

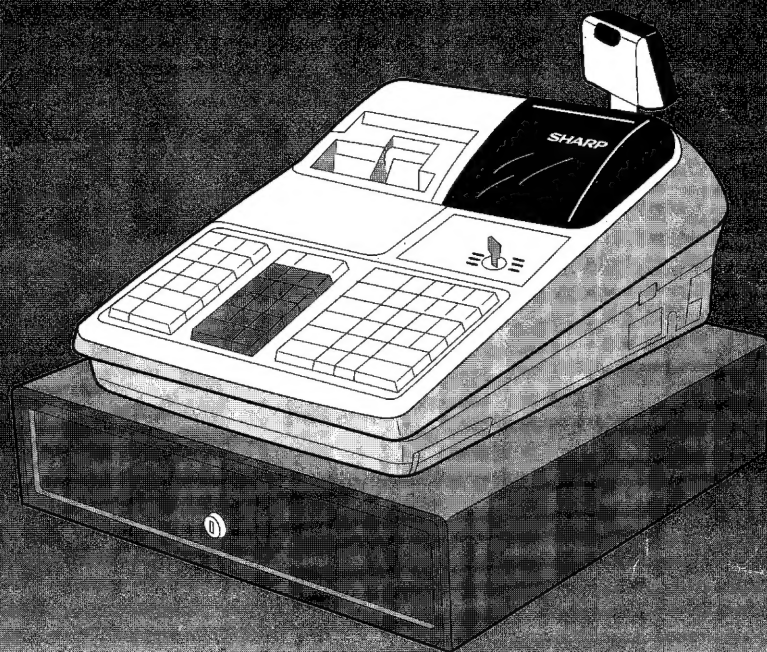
SHARP®

ELEKTRONISCHES KASSENSYSTEM

MODELL

ER-A460
ER-A470

BEDIENUNGSANLEITUNG



Die obenstehende Abbildung zeigt das Modell ER-A460 an.

CAUTION:

The socket-outlet shall be installed near the equipment and shall be easily accessible.

VORSICHT:

Die Netzsteckdose muß nahe dem Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.

ATTENTION:

La prise de courant murale devra être installée à proximité de l'équipement et devra être facilement accessible.

AVISO:

El tomacorriente debe estar instalado cerca del equipo y debe quedar bien accesible.

VARNING:

Det matande vägguttaget skall placeras nära apparaten och vara lätt åtkomligt.

CAUTION:

For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

VORSICHT:

Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz, den Netzstecker ziehen.

ATTENTION:

Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.

AVISO:

Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

VARNING:

För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

This equipment complies with the requirements of Directives 89/336/EEC and 73/23/EEC as amended by 93/68/EEC.

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EG-Richtlinien 89/336/EWG und 73/23/EWG mit Änderung 93/68/EWG.

Ce matériel répond aux exigences contenues dans les directives 89/336/CEE et 73/23/CEE modifiées par la directive 93/68/CEE.

Dit apparaat voldoet aan de eisen van de richtlijnen 89/336/EEG en 73/23/EEG, gewijzigd door 93/68/EEG.

Dette udstyr overholder kravene i direktiv nr. 89/336/EEC og 73/23/EEC med tillæg nr. 93/68/EEC.

Quest' apparecchio è conforme ai requisiti delle direttive 89/336/EEC e 73/23/EEC, come emendata dalla direttiva 93/68/EEC.

Η εγκατάσταση αυτή ανταποκρίνεται στις απαιτήσεις των οδηγιών της Ευρωπαϊκής Ένωσης 89/336/EOK και 73/23/EOK, όπως οι κανονισμοί αυτοί συμπληρώθηκαν από την οδηγία 93/68/EOK.

Este equipamento obedece às exigências das directivas 89/336/CEE e 73/23/CEE, na sua versão corrigida pela directiva 93/68/CEE.

Este aparato satisface las exigencias de las Directivas 89/336/CEE y 73/23/CEE, modificadas por medio de la 93/68/CEE.

Denna utrustning uppfyller kraven enligt riktlinjerna 89/336/EEC och 73/23/EEC så som kompletterade av 93/68/EEC.

Dette produktet oppfyller betingelsene i direktivene 89/336/EEC og 73/23/EEC i endringen 93/68/EEC.

Tämä laite täyttää direktiivien 89/336/EEC ja 73/23/EEC vaatimukset, joita on muutettu direktiivillä 93/68/EEC.

EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den Erwerb des elektronischen Kassensystems, Modell ER-A460/A470, entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Registrierkasse sorgfältig durch, um in der Lage zu sein, das hochwertige System mit allen seinen Funktionen richtig und problemlos bedienen zu können. Diese Bedienungsanleitung sollte sorgfältig aufbewahrt werden, damit sie im Fall von Bedienungsproblemen jederzeit griffbereit ist.

WICHTIG

- **Als Aufstellplatz Ihrer Registrierkasse sollte eine Stelle gewählt werden, die keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturveränderungen, hohen Luftfeuchtigkeit oder Wasserbeeinflussung ausgesetzt ist.**
Das Aufstellen der Registrierkasse an solchen Plätzen könnte zu Beschädigungen des Gehäuses oder der elektrischen Bauteile führen.
- **Die Registrierkasse sollte nicht von Personen mit nassen Händen bedient werden.**
Es könnte Wasser in das Innere der Registrierkasse eindringen und zu Beschädigung der elektronischen Bauteile führen.
- **Die Registrierkasse darf nur mit einem trockenen und weichen Tuch gereinigt werden. Niemals Lösungsmittel wie Benzin und/oder Farbverdünner verwenden.**
Die Verwendung von solchen Chemikalien führt zu Verfärbung oder Beschädigung des Gehäuses.
- **Die Registrierkasse kann an jede normale Steckdose (offizielle (nominale) Netzspannung) angeschlossen werden.**
Beim Anschluß von anderen Elektrogeräten an den gleichen Stromkreis kann es zu Störungen in der Registrierkasse kommen.
- **Setzen Sie sich bei einer Störung der Registrierkasse bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung und versuchen Sie niemals, die Registrierkasse selbst zu reparieren.**

VORSICHTSMASSNAHMEN

Diese elektronische Registrierkasse ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten. Wie im allgemeinen bekannt ist, werden die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne entladen. Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und um einen möglichen Verlust des Speicherinhaltes nach der Aufstellung der Registrierkasse vorzubeugen, wird empfohlen, daß die Registrierkasse vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen wird. Zum Aufladen der Batterien muß die Registrierkasse an das Netz angeschlossen und der Netzschalter auf Position "ON" gestellt werden. Durch diese vorbeugende Batterieaufladung kann eine eventuelle Anforderung des Kundendiensttechnikers vermieden werden.

INHALT

EINLEITUNG	1
WICHTIG	1
VORSICHTSMASSNAHMEN	1
AUSSENANSICHT DER ER-A460	6
Vorderansicht	6
Rückansicht	7
AUSSENANSICHT DER ER-A470	7
Vorderansicht	7
Rückansicht	8
DRUCKER	9
TASTATUR	9
1 ER-A460 Standard-Tastaturanordnung	11
2 ER-A470 Standard-Tastaturanordnung	13
3 Standard-Tastennummernanordnung	13
4 Anbringen der Tastaturfolie	14
SCHLÜSSEL UND SCHALTER	14
1 Funktionsschloß und Funktionsschlüssel	15
2 Kassierschlüssel	15
3 Bon-Ein/Aus-Funktion	15
4 Schubladenschlüssel	15
5 Druckwerkabdeckungsschlüssel	16
ANZEIGEN	16
1 Bedieneranzeige	16
Punktmatrix-Anzeige	17
7-Segment-Anzeige	17
Anzeigelampen für Registrierkassenstatus	17
2 Kundenanzeige (ausklappbar)	17
<div>FÜR DEN MANAGER</div>	20
VOR DER PROGRAMMIERUNG	20
1 Allgemeine Anweisungen	23
2 Programmieren von alphanumerischen Zeichen	23
Durch Verwendung der Zeichentasten der Tastatur	24
Durch Eingabe von Zeichencode	24
Durch Verwendung der Zeichentasten auf der externen Programmierungstastatur	26
PROGRAMMIERUNG	26
Vorbereitungen zur Programmierung	26
1 Einstellung von Datum und Uhrzeit	26
Einstellung des Datums (#2610)	27
Einstellung der Uhrzeit (#2611)	27
2 Einstellung der Registrierkassen- und laufenden Nummern	27
Einstellung der Registrierkassennummer (#2612)	28
Einstellung der laufenden Nummer (#2613)	28
3 Programmierung des Steuersatzes	28
Programmierung (#2711)	29
4 Programmierung für Warengruppen	29
Funktionelle Programmierung (#2110)	31
Steuerstatus (#2111)	32
Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) (#2112)	33
Alphanumerische Zeichen (#2114)	34
Einzelpreis (#1110)	34

Provisionsgruppenzuordnung (#2115)	34
Gruppennummer (#2116)	35
Anordnung der Warengruppentasten (#2119)	36
5 Programmierung für PLUs	37
Warengruppenzuordnung (#1200, 2230)	38
Einzelpreis (#1210)	40
Grundmenge (#1211)	40
Vorzeichen (+/-) und Steuerstatus (#2211, 2232)	41
Alphanumerische Zeichen (#2214)	43
Zuordnung von PLUs zu Provisionsgruppen (#2215, 2235)	44
Menü-PLU (#2221)	45
Verknüpfungs-PLU (#2220)	45
Programmierung der PLU-Ebenen und Direkt-PLU-Tasten (#2219)	46
PLU/Sub-Warengruppen-Modus (#2210, 2231)	47
Bestandsmenge (#1222, 1220, 1221)	48
6 Programmierung verschiedener Tasten	50
Programmierung von Prozentsatz, Fremdwährungs-Umrechnungskurs, Provisionssatz und Abschlagsbetrag (#1310)	50
Obere Eingabe-Betragsgrenze für Abzug, bezahlte Rechnung sowie Auszahlung (#2312)	51
+/- Vorzeichen (für <input type="checkbox"/> , <input type="checkbox"/>) (#2311)	52
Wahl von Artikel % oder Zwischensumme % (<input type="checkbox"/>) (#2315)	53
Prozentsatzbegrenzung (<input type="checkbox"/>) (#2313)	53
Wahl von Artikel <input type="checkbox"/> oder Zwischensumme <input type="checkbox"/> (<input type="checkbox"/>) (#2316)	54
7 Programmierung für die <input type="checkbox"/> , <input type="checkbox"/> , <input type="checkbox"/> bis <input type="checkbox"/> und <input type="checkbox"/> bis <input type="checkbox"/> Tasten	55
Funktionsprogrammierung (#2320)	55
Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) für Scheckeinzahlung, Kassensoll und Rückgeld bei Scheckzahlung (#2321)	56
Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) für Abschlußtasten (#2322)	57
8 Programmierung des Funktionstextes	58
Programmierung (#2314)	58
Funktionstextliste	59
9 Kassiererprogrammierung	61
Kassierercode (#1500)	61
Kassierernamen (#1514)	62
Funktionsprogrammierung für Kassierer (#2510)	63
10 Programmierung verschiedener Funktionen	64
Programmierung der Zusatzfunktionen (#2616)	64
Programmierung der Alarmdauer bei geöffneter Schublade (#2617)	67
Programmierung der Begrenzung der Anzahl von Quittungsdrucken und der Anzahl von Zeilenvorschüben nach dem Ausdruck einer Differenz-Zwischensumme (#2615)	68
Programmierung des Klischeetextes (#2614)	69
Programmierung der Führungstexte (#2644)	71
Programmierung der Fehlermeldungen (#2641)	74
Wahl der Abruf-/Nullstellungsberichte (X1/Z1 sowie X2/Z2), die in der Ketten- Berichtsfolge gedruckt werden sollen (#2620)	76
Geheimcode für den Zugriff auf die PGM1-Betriebsart sowie die X1/Z1- und X2/Z2-Betriebsarten (#2630, 2631, 2632)	77
Einstellen des Zeitbereichs für den stündlichen Umsatzbericht (#2619)	78
Programmierung der AUTO-Tasten	79
11 Schulungsbetriebsart	80
12 Abruf gespeicherter Programme	81
Einzelheiten und Verfahren für den Programmabruf	81
Druckbeispiele	82

ABRUFEN (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN	90
1 Kurzbeschreibung für den Abruf (X) und die Nullstellung (Z) von Umsatzberichten sowie Tastenbedienungsschritte für den Ausdruck dieser Umsatzberichte	90
2 Gesamtbericht (Gesamtposten-Umsatzbericht)	92
Abrufen und Nullstellen der Gesamtumsätze	92
Kassiererbericht	95
Stunden-Umsatzbericht	97
Gesamt-Warengruppenbericht	98
Einzelgruppenbericht	98
Gesamtgruppenbericht	98
PLU-Bericht	99
PLU-Bericht für zugeordnete Warengruppe	100
PLU-Bericht (kein Umsatz)	100
PLU-Bericht (Einzelpreis-Bereichsbericht)	101
PLU-Bestandsbericht	101
Provisionsumsatzbericht	101
Transaktionsbericht	102
Kassensoll-Bericht	102
Kettenbericht	102
3 Periodische Konsolidierungsbericht	103
Allgemeines	103
Tages-Nettoumsatzbericht	104
Kettenbericht	104
ZWANGSWEISE KASSEN-IST-EINGABE (CCD)	105
ÜBERSCHREIBUNG VON EINGABEBEGRENZUNG	107
KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH BON-AUSGABE)	108
UHRZEITANZEIGE UND AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG DES DATUMS	109
1 Uhrzeitanzeige	109
2 Automatische Aktualisierung des Datums	109

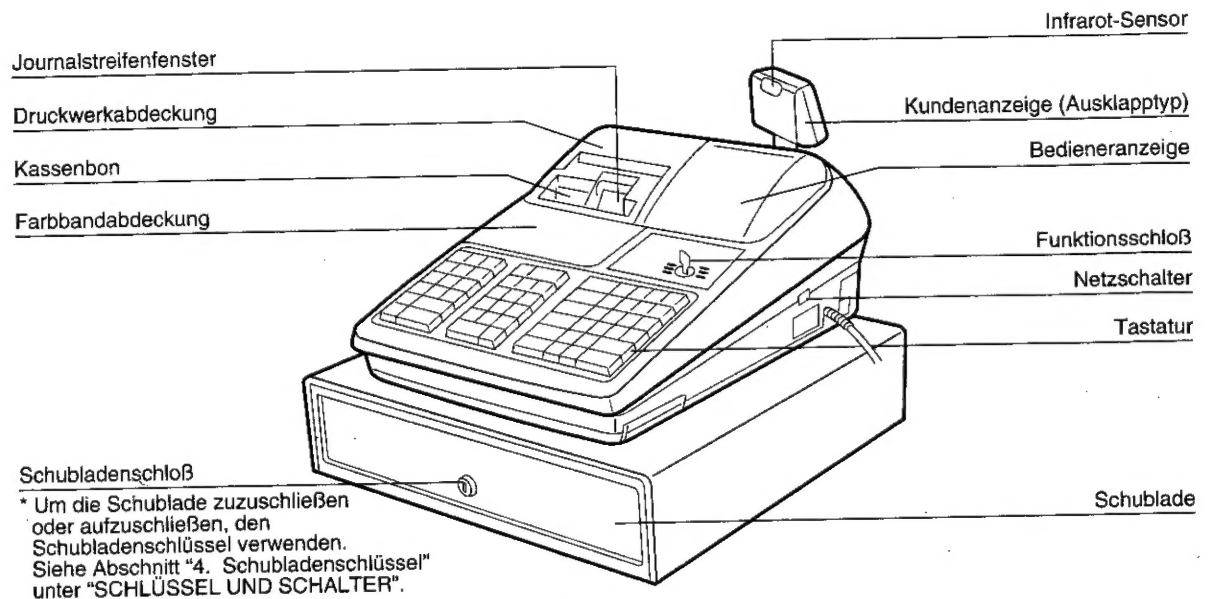
FÜR DEN BEDIENER

VOR DER REGISTRIERUNG	112
1 Vorbereitung für Registrierung	112
2 Fehlermeldung	112
REGISTRIERUNGEN	113
1 Postenregistrierungen	113
Einzelpostenregistrierungen	113
Wiederholungsregistrierungen	115
Multiplikationsregistrierungen	116
Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen	117
Gebinderegistrierungen	118
Einzelposten-Barverkauf-Registrierungen (SICS)/Einzelposten-Abschluß-Registrierungen (SIF)	119
2 Spezielle Registrierungen für PLUs	120
Umschaltung der PLU-Ebene (für direkte PLUs)	120
Menü-PLU-Registrierungen	122
Verknüpfungs-PLU-Registrierungen	122
3 Anzeige und Ausdrucken der Zwischensummen	123
Normale Zwischensumme	123
Differenz-Zwischensumme (Differ ST)	123
4 Abschluß einer Transaktion	124
Zahlgeld- oder Scheckeingabe	124
Gemischte Zahlung (Scheck + Bargeld)	124
Bar- oder Scheckverkauf, der keine Zahlgeldregistrierung erforderlich macht	125
Kreditverkauf	125
Gemischter Zahlgeldverkauf (Bargeld oder Scheck + Kredit)	126

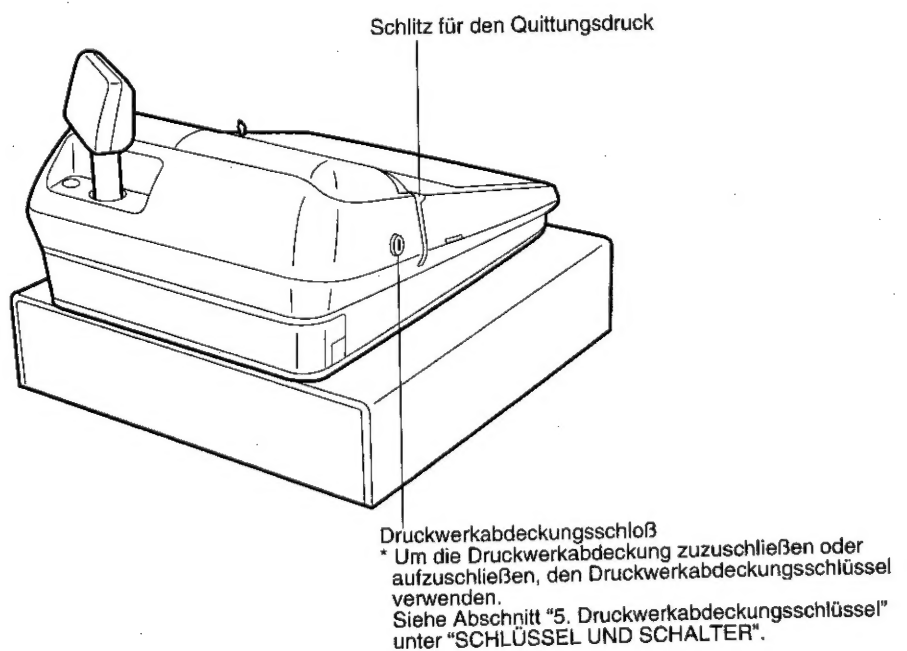
5 Berechnung der MWSt/Steuer	127
MWSt/Steuer-System	127
Registrierungen von WMSt-Wechsel	128
6 Unterschiedliche Registrierungen	129
Prozentberechnungen (Aufschlag oder Abschlag)	129
Abzug	130
Retourenregistrierung	131
Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern	131
7 Zahlungshandhabung	132
Fremdwährungsumrechnung	132
Registrierungen für bezahlte Rechnungen	133
Ausgabenregistrierungen	133
Kein Verkauf (Geldwechsel)	134
Scheckeinlösung	134
8 Registrierungen mit der Automatik-Eingabetaste (AUTO-Taste)	135
KORREKTUREN	136
1 Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)	136
2 Korrektur der vorletzten bzw. früheren Registrierungen (indirekter Storno)	137
3 Zwischensummenstorno	138
4 Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die direkte oder indirekte Stornofunktion verarbeitet werden können	138
UNTERSCHIEDLICHE DRUCKARTEN	139
1 Nachträgliche Bonausgabe	139
2 Proformarechnung	140
3 Quittungsdruckfunktion	141
Einführen des Belegs und Druck	141
Quittungsdruckbeispiele	141
Spezifikation des Quittungsformulars	144
4 Drucken der Ankunftszeiten sowie Arbeitsschlußzeiten der Angestellten	145
ÜBERLAPPENDE KASSIERERREGISTRIERUNG	146
WARTUNG DURCH DEN BEDIENER	147
1 Verhalten bei Stromausfall	147
2 Falls der Druckermotor blockiert	147
3 Papierrollenende-Sensorfunktion (nur für die Journalstreifenrolle) <Option>	148
4 Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle	148
Einsetzen der Papierrolle	149
Herausnehmen der Papierrolle	150
Behebung eines Papierstaus	151
Spezifikation der Papierrolle	151
5 Einsetzen der Farbbandkassette	152
6 Nachfüllen der Druckfarbe	153
7 Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Schublade	154
8 Öffnen der Schublade von Hand	154
9 Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern	155
10 Programmnullstellung	155
SONDERZUBEHÖR	156
TECHNISCHE DATEN	157
EXTERNE PROGRAMMIERUNGSTASTATUR (OPTION) MODELL ER-01RK	158
1 Außenansicht	158
2 Vorsichtsmaßnahmen	159
3 Einsetzen der Mikrobatterien	159
4 Programmierung	160

AUSSENANSICHT DER ER-A460

■ Vorderansicht

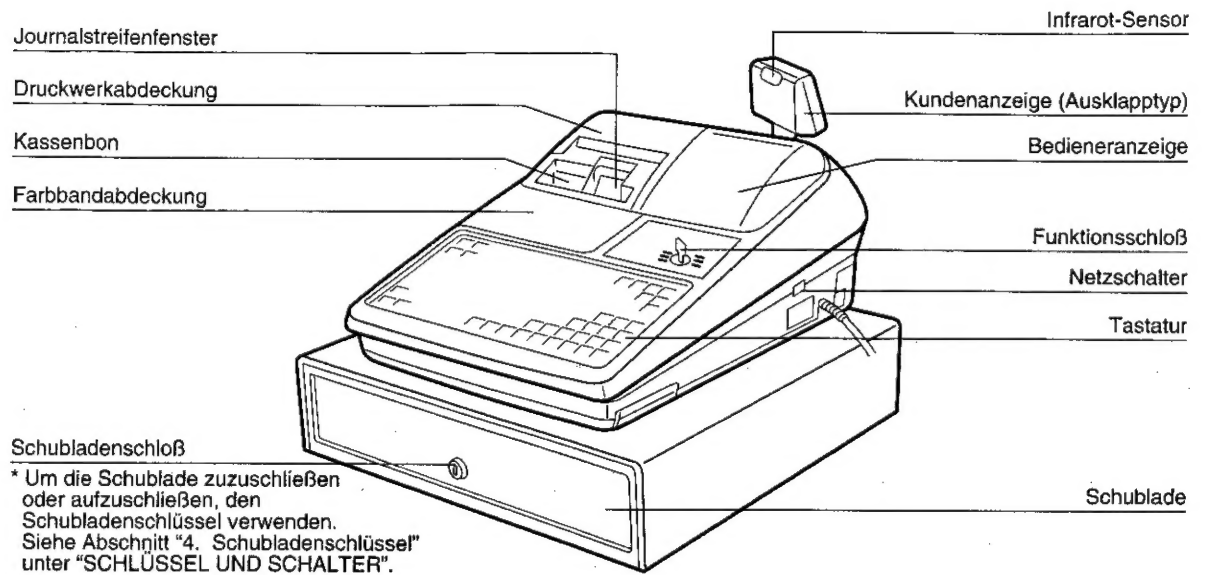


■ Rückansicht

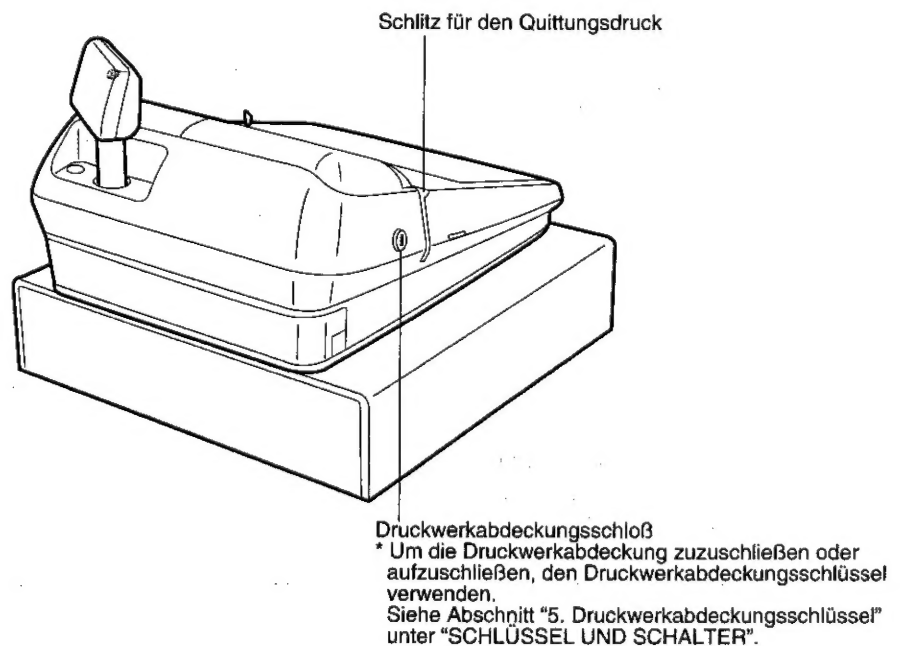


AUSSENANSICHT DER ER-A470

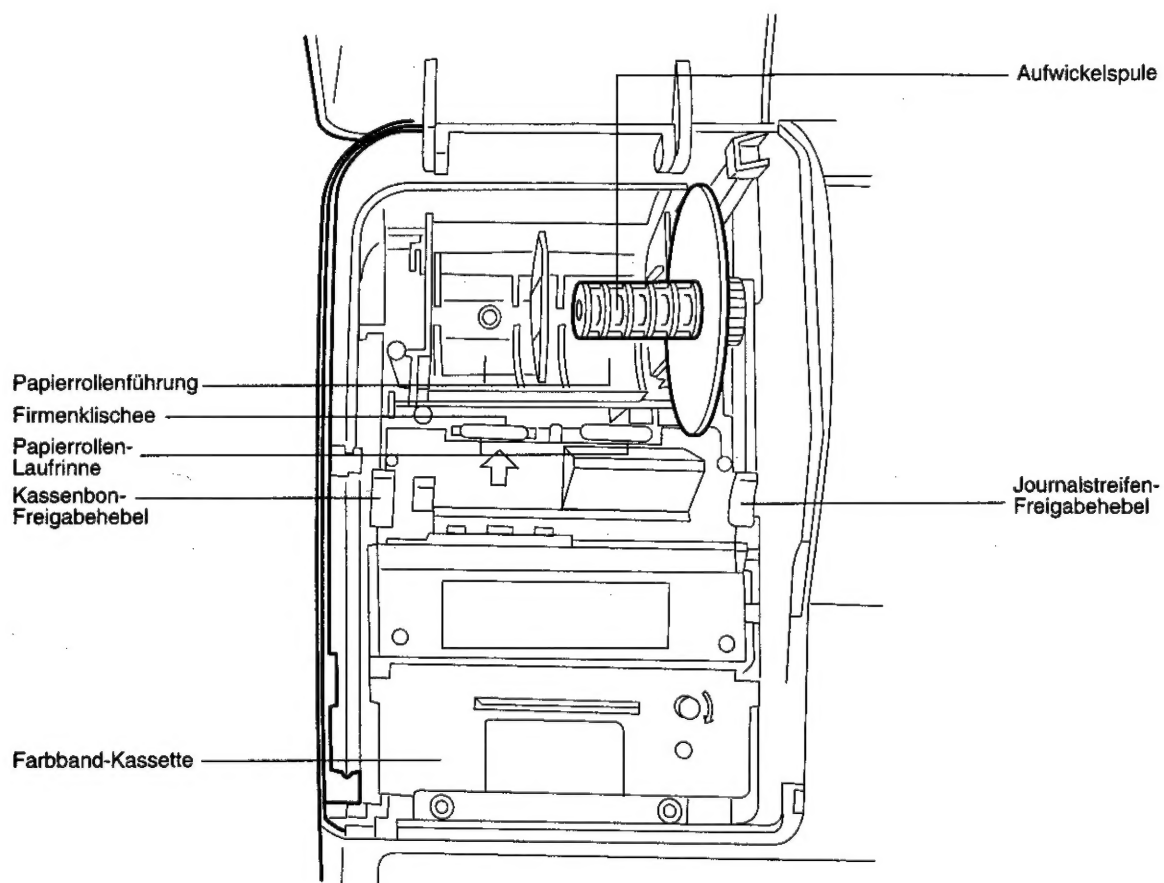
■ Vorderansicht



■ Rückansicht



DRUCKER



• Papler-Freigabehebel

Wird für das Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle (Kassenbon und Journalstreifen) benutzt. Zum Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle ist der Hebel nach unten zu drücken.

Hinweis Nicht den Versuch unternehmen, die Papierrolle einzusetzen oder zu entfernen, ohne diesen Hebel nach unten zu drücken. Dies kann zu Beschädigung des Druckwerkes führen.

TASTATUR

1 ER-A460 Standard-Tastaturanordnung

↑ RECEIPT	↑ JOURNAL	GC COPY	AMT	PLU/SUB		6	12	18	AUTO	CASH #	
RCPT	VP	#	⊗	•	CL		5	11	17	EX1	EX2
NS	%1	%2	7	8	9		4	10	16	CR1	CR2
VAT	⊖1	⊖2	4	5	6		3	9	15	CH1	CH2
RA	RF		1	2	3		2	8	14	ST	
PO	∞		0	00			1	7	13	TL	

Hinweis

Alle dargestellten Tasten können in ihren Positionen verändert werden (außer den Kassenbon- und Journalstreifen-Vorschubtasten). Wenn Sie den Wunsch haben, die Tastenanordnung zu ändern, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

RECEIPT	Kassenbon-Vorschubtaste	VAT	MWSt-Taste
JOURNAL	Journalstreifen-Vorschubtaste	VP	Quittungsdrucktaste
0	Zehnertasten	#	Nichtaddierende Nummerntaste
}		CASH #	Kassierernummer-Eingabetaste
9		RCPT	Kassenbonausdrucktaste
00		⊖1	Rabattasten 1 und 2
•	Dezimalpunktaste	⊖2	
⊗	Multiplikationstaste	AUTO	Automatik-Eingabetaste
CL	Löschtaste	%1	Prozentasten 1 und 2
1	Warengruppentasten	%2	
}		EX1	Fremdwährungs- Umrechnungstasten 1 und 2
18		EX2	
PLU/SUB	PLU/Sub-Warengruppentaste		
GC COPY	Proformarechnungstaste		

NS	Kein-Verkauftaste	* VAT SHIFT	MWSt-Umschalttaste
RA	Taste für bezahlte Rechnungen	* %3	Prozenttasten 3 und 4
PO	Ausgabentaste	* %4	
RF	Retourentaste	* ⊖3	Rabatttasten 3 und 4
∞	Sofortstornotaste	* ⊖4	
CR1	Kreditasten 1 und 2	* AUTO 2	Automatik-Eingabetasten 2 bis 5
CR2		}	
CH1	Schecktasten 1 und 2	* AUTO 5	
CH2		}	
AMT	Betragstaste	* RA2	Taste für bezahlte Rechnungen 2
ST	Zwischensummentaste	* PO2	Ausgabentaste 2
TL	Total-/Zahlgeldtaste	* CR3	Kreditasten 3 und 4
* L1	PLU-Ebenen-Umschalttasten	* CR4	
* L2		* CA2	Bar-Gesamtbetragstaste 2
* L3		* EX3	Fremdwährungs- Umrechnungstasten 3 und 4
* 19	Warengruppentasten	* EX4	
}		* CH3	Schecktasten 3 und 4
* 50	Direkt-PLU-/ Sub-Warengruppentasten	* CH4	
* 1		* DIFFER ST	Differenz-Zwischensummentaste
}			
* 82			

Hinweis Die Standard-Tastatur ist nicht mit den mit einem Stern ("* ") markierten Tasten ausgerüstet.

2 ER-A470 Standard-Tastaturanordnung

RECEIPT	JOURNAL	3	6	9	12	L3	8	16	24	32	40	48	56	64
RCPT	VP	2	5	8	11	L2	7	15	23	31	39	47	55	63
CASH #	VAT	1	4	7	10	L1	6	14	22	30	38	46	54	62
#	GC COPY	⊗	•	CL	AMT	CR2	5	13	21	29	37	45	53	61
⊖1	⊖2	7	8	9	PLU / SUB	CR1	4	12	20	28	36	44	52	60
%1	%2	4	5	6	AUTO	CH	3	11	19	27	35	43	51	59
PO	RA	1	2	3	NS	EX1	2	10	18	26	34	42	50	58
RF	∞	0	00	000	ST	TL	1	9	17	25	33	41	49	57

Hinweis

Alle dargestellten Tasten können in ihren Positionen verändert werden (außer den Kassenbon- und Journalstreifen-Vorschubtasten). Wenn Sie den Wunsch haben, die Tastenanordnung zu ändern, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

RECEIPT	Kassenbon-Vorschubtaste	VAT	MWSt-Taste
JOURNAL	Journalstreifen-Vorschubtaste	NS	Kein-Verkaufstaste
0	Zehnertasten	RCPT	Kassenbonausdrucktaste
}		VP	Quittungsdrucktaste
9		⊖1	Rabattasten 1 und 2
00		⊖2	
000	Dezimalpunkt- und Multiplikationstaste	AUTO	Automatik-Eingabetaste
•		%1	Prozentasten 1 und 2
⊗	Multiplikationstaste	%2	
CL	Löschtaste	RA	Taste für bezahlte Rechnungen
1	Warengruppentasten	PO	Ausgabentaste
}		RF	Retourentaste
12		∞	Sofortstornotaste
1	Direkt-PLU-/Sub-Warengruppentasten	#	Nichtaddierende Nummerntaste
}		GC COPY	Proformarechnungstaste
64		EX1	Fremdwährungs-Umrechnungstaste 1
CASH #	Kassierernummer-Eingabetaste		

CR1	Kreditasten 1 und 2	* ⊖3	Rabattasten 3 und 4
CR2		* ⊖4	
CH	Schecktaste	* AUTO 2	Automatik-Eingabetasten 2 bis 5
AMT	Betragtaste	}	
ST	Zwischensummentaste	* AUTO 5	Taste für bezahlte Rechnungen 2
TL	Total-/Zahlgeldtaste	* RA2	
L1	PLU-Ebenen-Umschaltasten	* PO2	Ausgabentaste 2
L2		* CR3	Kreditasten 3 und 4
L3		* CR4	
* 13	Warengruppentasten	* CA2	Bar-Gesamtbetragtaste 2
}		* EX2	Fremdwährungs-Umrechnungstasten 2 bis 4
* 50		}	
* CH2	Schecktasten 2 bis 4	* EX4	Differenz-Zwischensummentaste
}		* DIFFER ST	
* CH4		* 65	Direkt-PLU-/Sub-Warengruppentasten
* PLU/SUB	PLU/Sub-Warengruppentaste	}	
* VAT SHIFT	MWSt-Umschalttaste	* 118	
* %3	Prozenttasten 3 und 4		
* %4			

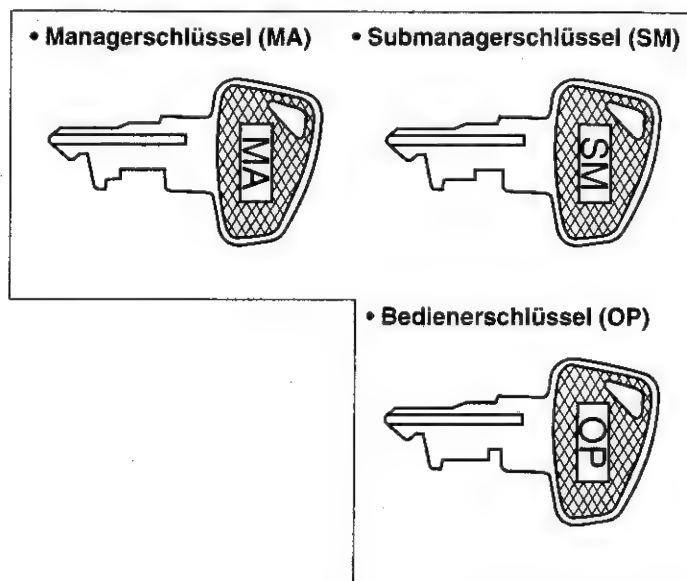
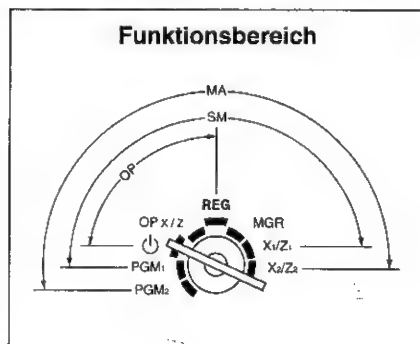
Hinweis

Die Standard-Tastatur ist nicht mit den mit einem Stern ("*") markierten Tasten ausgerüstet.

SCHLÜSSEL UND SCHALTER

1 Funktionsschloß und Funktionsschlüssel

Das Funktionsschloß kann durch Einstecken mit einem von drei mitgelieferten Funktionsschlüsseln verändert werden. Diese Schlüssel bestehen aus dem Managerschlüssel (MA), Submanagerschlüssel (SM) sowie dem Bedienerschlüssel (OP). Diese Schlüssel können nur in der REG- bzw. Φ -Position eingesteckt oder abgezogen werden.



Funktionsschloß-Einstellpositionen:

- Φ : In dieser Betriebsart werden sämtliche Registrierkassenfunktionen gesperrt. Die registrierten Daten werden aber nicht verändert.
- OP X/Z:** Ermöglicht das Abrufen und Nullstellung der Umsätze der einzelnen Kassierer, wenn Ihre Registrierkasse in der PGM2-Betriebsart für "OP X/Z Betrieb möglich" programmiert ist. Ermöglicht das Ein-/Ausschalten der Kassenbonausgabe und zeigt die Uhrzeiten. Ermöglicht den Ausdruck der Ankunftszeiten sowie Arbeitsschlußzeiten von Angestellten.
- REG:** Für unterschiedliche Registrierungen
- PGM1:** Für die Programmierung jener Artikel, die häufigen Änderungen unterliegen (z.B. Einzelpreise von Warengruppen oder PLUs und Prozentsätze).
- PGM2:** Für die Programmierung sämtlicher PGM1-Artikel sowie jener Artikel, die nicht häufigen Änderungen unterliegen (z.B. Datum, Uhrzeit und eine Anzahl von Registrierkassenfunktionen).
- MGR:** Für Eingaben durch den Manager oder Submanager. Der Manager kann diese Betriebsart verwenden, um Eingaben durchzuführen, die nicht durch Kassierer vorgenommen werden können (z.B. Stornierungen nach Transaktionen sowie das Außerkraftsetzen einer Betragseingabegrenze).
- X1/Z1:** Ermöglicht das Abrufen und die Nullstellung verschiedener Tagesumsätze.
- X2/Z2:** Ermöglicht das Abrufen und die Nullstellung der Tages-, Wochen- und Monatsumsätze.

2 Kassiererschlüssel

Die Registrierkasse ermöglicht dem Bediener die Verwendung von Kassiererschlüssel auf folgende zwei Arten:

- Kassierercode-Eingabesystem
- Kassierschlüsselsystem

Die Standard-Registrierkasse wurde mit dem bereits programmierten Kassierercode-Eingabesystem ausgeliefert.

Wenn Sie das Kassierer-System verändern möchten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

Kassierercode-Eingabesystem (Standard: 4 Kassierer, max. 15 Kassierer)

Einzelkassierer werden durch die eingegebenen Kassierercode identifiziert

Das folgende Verfahren verwenden:



Die Registrierkasse einsatzbereit. Die Registrierkasse druckt daraufhin den Kassierercode aus.

Kassierschlüsselsystem (max. 15 Kassierer)

Einzelkassierer werden durch die in das Kassiererschloß eingesteckten Kassierschlüssel identifiziert. Einen der Schlüssel 1 bis 15 in das Kassiererschloß einstecken.

Die Registrierkasse druckt den Kassierercode aus, der dem eingesteckten Schlüssel entspricht.

3 Bon-Ein/Aus-Funktion

Diese Funktion ermöglicht (ON) oder verhindert (OFF) das Ausdruck des Kassenbons in der REG-Betriebsart. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf den Journalausdruck. Wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion deaktiviert ist, leuchtet die "RCPT OFF"-Kontrolllampe auf.

Wie folgt vorgehen.

Verfahren

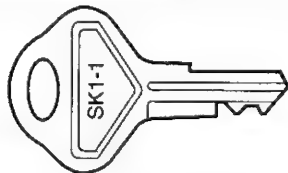
1. Das Funktionsschloß auf die Position OP X/Z stellen.
2. Die **RCPT** Taste drücken, um die Einstellung der Kassenbon-Ausdrucksfunktion zu ändern.

Hinweis

Ihre Registrierkasse druckt Berichte aus, unabhängig von der Einstellung der Kassenbon-Ein/Aus-Funktion. Deshalb muß die Kassenbonrolle auch dann eingesetzt sein, wenn diese Funktion deaktiviert ist.

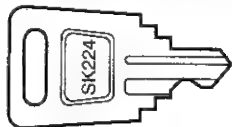
4 Schubladenschlüssel

Mit diesem Schlüssel kann die Schublade zugeschlossen oder aufgeschlossen werden. Zum Zuschließen 90 Grad nach links drehen. Zum Aufschließen 90 Grad nach rechts drehen.



5 Druckwerkabdeckungsschlüssel

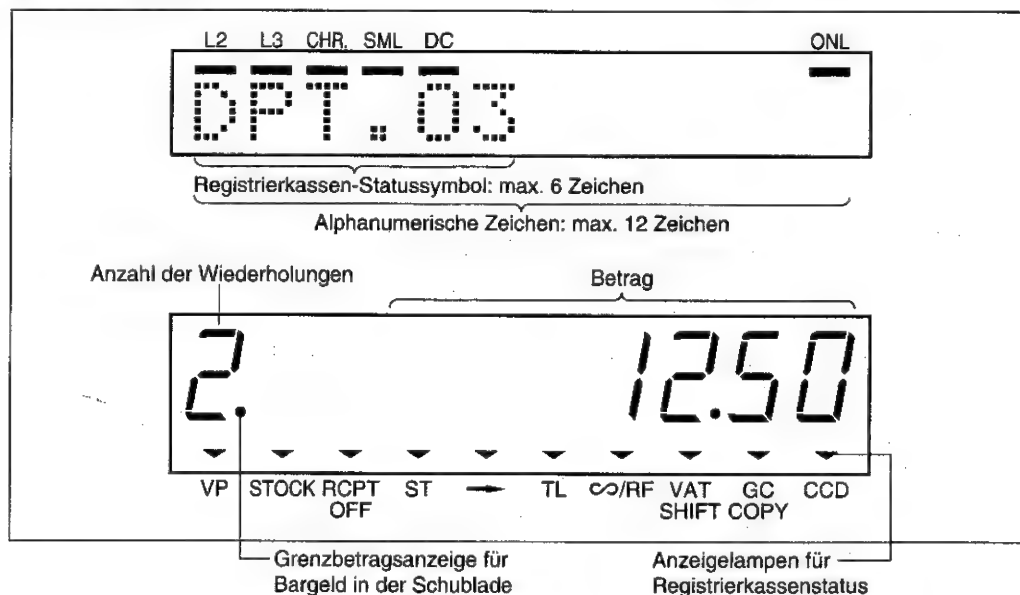
Mit diesem Schlüssel kann die Druckwerkabdeckung zugeschlossen oder aufgeschlossen werden. Zum Zuschließen 90 Grad nach links drehen. Zum Aufschließen 90 Grad nach rechts drehen.



ANZEIGEN

1 Bedieneranzeige

Die Bedieneranzeige besteht aus einer 12-Position Punktmatrix-Anzeige (oben) und einer 10-Position 7-Segment-Anzeige (unten).



■ Punktmatrix-Anzeige

Alphanumerische Zeichen:

Der Text eines Warencodens, PLU-Code, der Text für die einzelnen Funktionen oder Fehlermeldungen erscheinen auf allen 12 Positionen.

Registrierkassen-Statussymbol:

In der Anzeige erscheint linksbündig (max. 6 Stellen) die Betriebsartenanzeige.

Anzeige	Betriebsart
(Leer)	REG-Betriebsart (In dieser Betriebsart leuchtet kein Symbol auf.)
MGR.	Manager-Betriebsart
VOID	Storno-Betriebsart
PGM1	PGM1-Betriebsart
PGM2	PGM2-Betriebsart
OP X/Z	OP X/Z-Betriebsart
X1/Z1	X1/Z1-Betriebsart
X2/Z2	X2/Z2-Betriebsart

■ 7-Segment-Anzeige

Betrag: Ein Betrag erscheint rechtsbündig max. 7 Stellen.

Anzahl der Wiederholungen für Wiederholregistrierungen:

Die Anzahl der Wiederholungen wird von "2" aufwärts angezeigt und mit jeder Wiederholung weitergezählt. Nach zehn Eingaben zeigt die Anzeige "0" an.

Beispiel: (2 → 3 → 4..... 9 → 0 → 1 → 2.....)

- (fließend): Das "-" Symbol erscheint bei einer Registrierung in einer Minus-Warengruppe oder Minus-PLU/Sub-Warengruppe bzw. bei einem Rabatt, Abschlag oder einer Retour oder Stornierung.

■ Anzeigelampen für Registrierkassenstatus

L2: Leuchtet auf, wenn es sich um die PLU-Ebene 2 handelt.

L3: Leuchtet auf, wenn es sich um die PLU-Ebene 3 handelt.

CHR.: Leuchtet auf, wenn es sich in dem Zeicheneingabemodus befinden.

SML: Leuchtet auf, wenn nur die Kleinbuchstaben für die Programmierung von alphanumerischen Zeichen zur Verfügung stehen.

DC: Leuchtet auf, wenn es sich in dem Modus für Zeichen doppelter Größe befinden.

ONL: Leuchtet auf, wenn die Registrierkasse über eine RS-232 Schnittstelle für die Online-Datenübertragung an ein externes Gerät angeschlossen ist.

VP: Leuchtet auf, wenn die Registrierkasse auf zwangsweisen Quittungsdruck programmiert wurde.

STOCK: Blinkt, wenn die Bestandsmenge einer eingegebenen PLU Null oder negativ ist.

RCPT OFF: Leuchtet auf, wenn die Bondruck-Ein/Aus-Funktion ausgeschaltet ist.

ST: Leuchtet auf, wenn eine Zwischensumme angezeigt wird.

→ : Leuchtet auf, wenn das Wechselgeld nach der Registrierung des Zahlungsgeldes angezeigt wird oder der Verkaufspreis negativ ist.

TL: Leuchtet auf, wenn durch Drücken der Tasten **[TL]**, **[CA2]**, **[CH]** bis **[CH4]** oder **[CR1]** bis **[CR4]** eine Transaktion ohne Zahlungseingabe abgeschlossen wird.

∞/RF: Leuchtet auf, wenn die **[∞]** Taste gedrückt oder eine Stornofunktion durchgeführt wird.

Leuchtet auf, wenn die **[RF]** Taste gedrückt oder eine Retourenregistrierung durchgeführt wird.

VAT SHIFT: Leuchtet auf, wenn der MWSt-Status umgeschaltet wird.

GC COPY: Leuchtet auf, während eine Proformarechnung ausgestellt wird.

CCD: Leuchtet auf, wenn die Registrierkasse auf zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe programmiert wurde.

• : Erscheint unmittelbar unter der zehnten Stelle, wenn das in der Schublade befindliche Bargeld der vorprogrammierten Grenzwert überschreitet. Die Überprüfung des Grenzwertes wird für das Gesamtbargeld in der Schublade durchgeführt.

(Kontrollampe
für zulässigen
Grenzwert)

2 Kundenanzeige (ausklappbar)



* Diese Kontrollampen leuchten in gleicher Weise auf, wie die Registrierkassenstatus-Anzeigelampen in der Bedieneranzeige.

FÜR DEN MANAGER

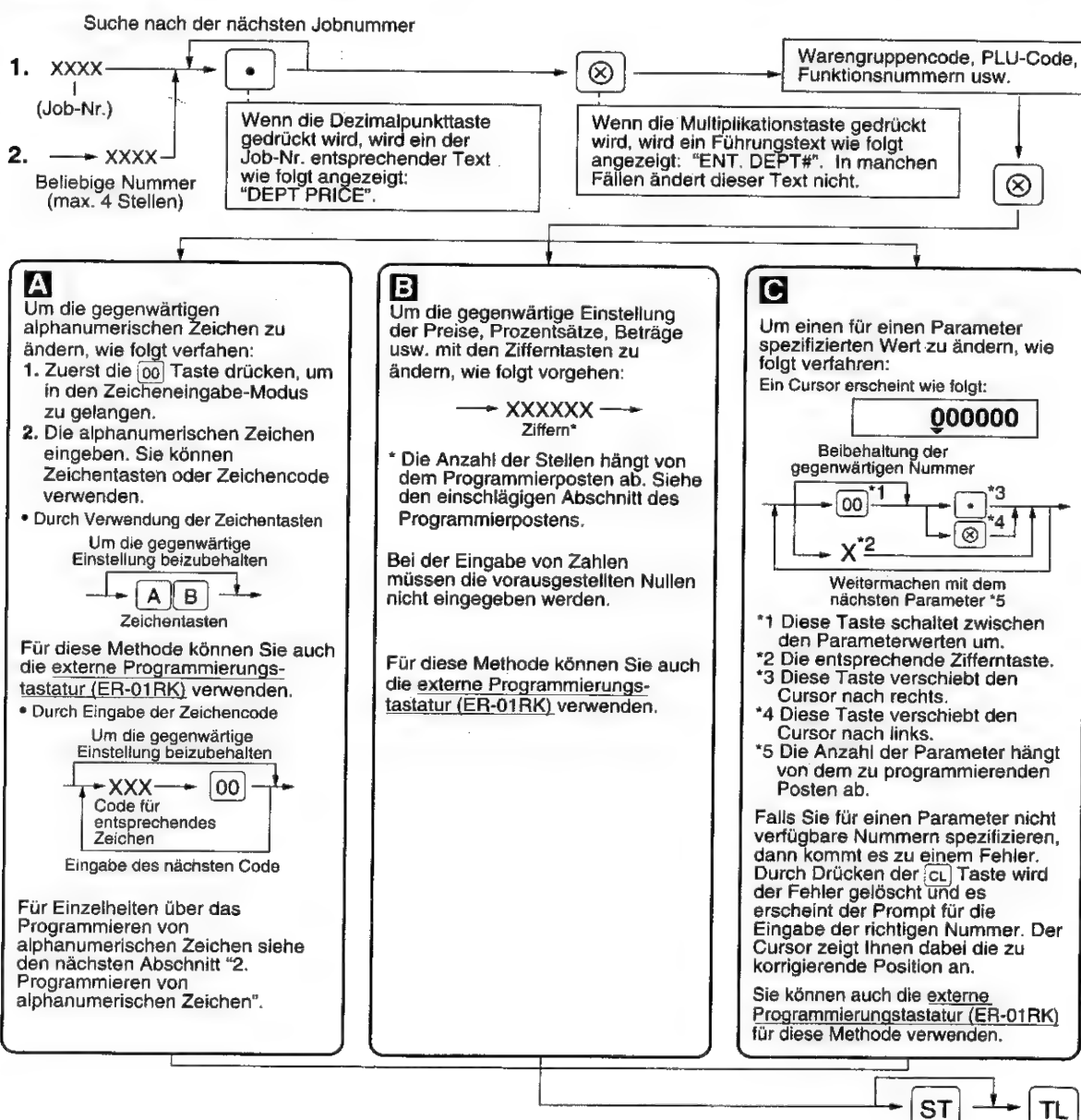
VOR DER PROGRAMMIERUNG

1 Allgemeine Anweisungen

Es gibt einige Kleinigkeiten, die Sie sich merken sollten, wenn Sie Ihre Registrierkasse programmieren. Die folgenden Abschnitte werden als allgemeine Anweisungen betrachtet, da sie für den größten Anteil der in dieser Anleitung enthaltenen Programmierjobs zutreffen. Nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit und lesen Sie die folgenden Abschnitte sorgfältig durch. Sie ersparen sich bei der Programmierung dadurch unnötigen Zeitaufwand und den damit verbundenen Ärger.

Hinweis Ihre Registrierkasse gestattet das Programmieren von bestimmten Posten unter Verwendung der "Einfachen Programmierung". Durch Verwendung der "Einfachen Programmierung" können Sie Werte und Parameter in jedem Posten programmieren, gefolgt von der in der Punktmatrix-Anzeige angezeigten Meldung. Sie müssen nicht die Jobnummern und die Suchfunktionsnummern für jede Taste oder jeden Parameter eingeben. Für Einzelheiten über die "Einfache Programmierung" siehe die mit dieser Anleitung mitgelieferte "Bedienungsanleitung für einfache Programmierung".

Verfahren PGM1- oder PGM2-Betriebsart



Eingabe von Nummern

Wenn eine Job-Nr. oder andere Nummern im Lauf eines Programmierschritts eingegeben werden, sind dazu die Nummerntasten zu betätigen. Das Tastenfeld schließt auch die ☐ Dezimal Taste sowie die ☐ Taste mit ein, welche in allen Programmierschritten erforderlich sind. Für die Eingabe der Job-Nr. gibt es zwei Verfahren:

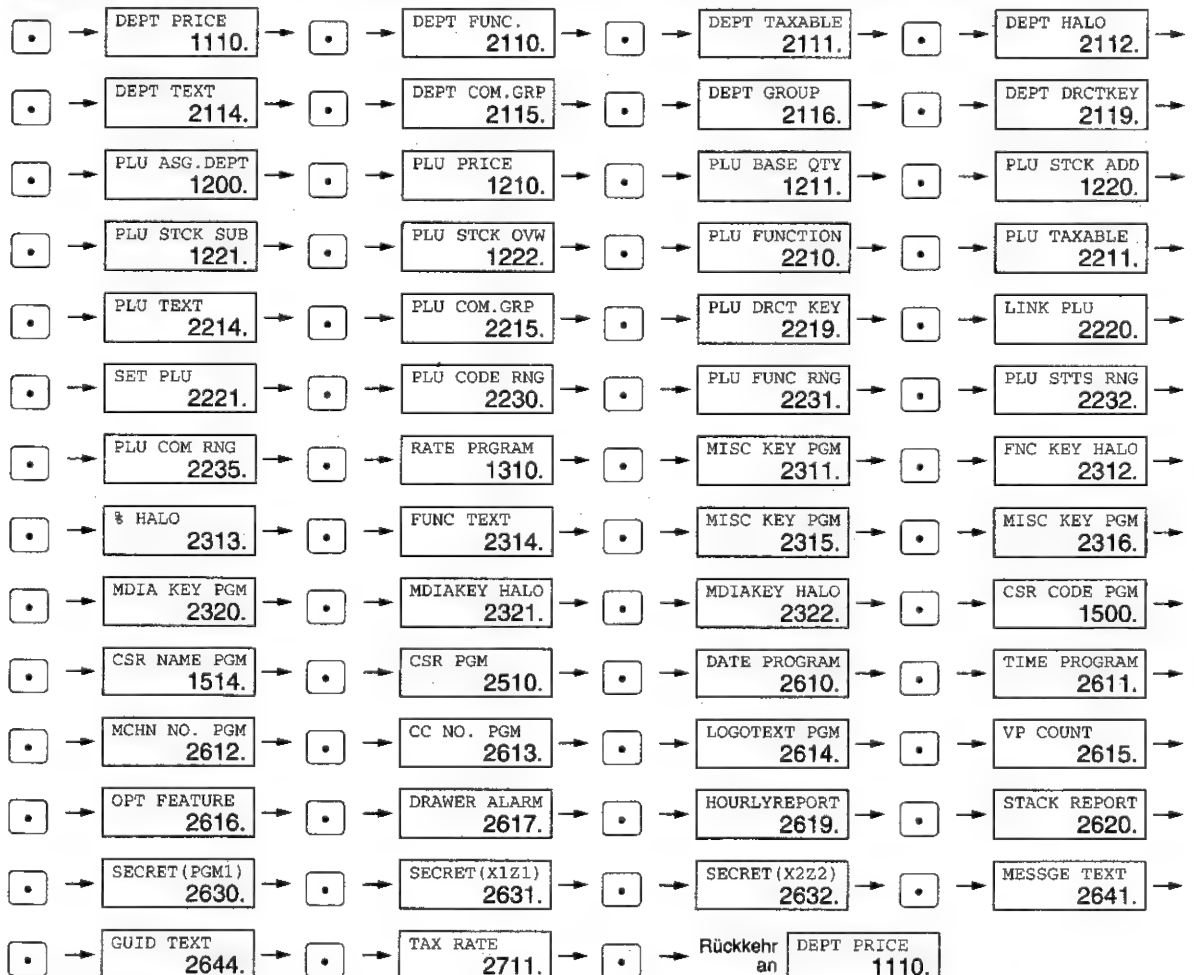
1. Manuelle Eingabe einer Job-Nr.

Diese Methode entspricht dem auf der vorhergehenden Seite mit "1." markierten Vorgang. Bei dieser Methode ist eine Job-Nr. einzugeben, die Sie dem einschlägigen Abschnitt dieser Anleitung entnommen haben. Danach die ☐ Dezimal Taste drücken, um die gegenwärtig programmierte Einstellung für diese Job-Nr. zu ändern.

2. Automatische Eingabe einer Job-Nr.

Diese Methode entspricht dem auf der vorhergehenden Seite mit "2." markierten Vorgang. Diese Methode gestattet die Suche nach der kleinsten Anzahl von Job-Nummern, die Ihre Registrierkasse aufweist, indem einfach die ☐ Dezimal Taste gedrückt wird. Oder Sie können die nächstgelegene Nummer bzw. eine durch Drücken der Nummerntasten und der ☐ Dezimal Taste eingegebene Nummer suchen. Eine Job-Nr. wird dann automatisch angezeigt.

Wenn Sie die ☐ Taste drücken, erscheint eine Meldung mit der Job-Nr. Diese Meldung zeigt den Zweck des Jobs an. Die angezeigte Job-Nr. und die Meldung ändern mit jedem Drücken der ☐ Taste auf die nächste Nummer und Meldung. Wenn zum Beispiel die Job-Nr. "1210" und die Meldung "PLU PRICE" angezeigt werden, dann werden durch Drücken der ☐ Dezimal Taste die nächste Job-Nr. "1211" und die nächste Meldung "PLU BASE QTY" angezeigt. Falls Sie nach den vorhergehenden Job-Nummern suchen möchten, die ☐ Taste verwenden. Diese Taste arbeitet in der entgegengesetzten Richtung der ☐ Taste. Das folgende Flußdiagramm enthält die Job-Nummern und die Meldungen, die auf der Punktmatrix-Anzeige angezeigt werden und den Typ der Job-Nummer darstellen.



In der PGM1-Betriebsart stehen nur die mit "1XXX" numerierten Jobs zur Verfügung.

In dieser Anleitung sind die Programmiervorgänge der Methode "1. Manuelle Eingabe einer Job-Nr." aufgeführt.

Beendigung der Wahl einer Job-Nummer

Um die Wahl einer Job-Nummer zu beenden, die ☐ Taste drücken. In manchen Fällen ändert die Meldung auf eine neue Meldung. Sie zeigt Ihnen, wie mit dem nächsten Schritt fortzufahren ist.

Suche nach einer Funktionsnummer

Um nach einer Funktionsnummer zu suchen, die ☐ Taste drücken. Diese Taste schaltet mit jedem Drücken der ☐ Taste die Funktionsnummer um. Wenn Sie bei angezeigter letzter Funktionsnummer die ☐ Taste drücken, wird wiederum die erste Funktionsnummer angezeigt. Wenn Sie die vorhergehende Funktionsnummer suchen möchten, muß die ☐ 00 Taste betätigt werden. Diese Taste weist die umgekehrte Funktion der ☐ Taste auf.

Eingabe von Optionen als Teile eines Verfahrens

Es gibt drei Arten von Methoden für die Eingabe von Optionen.

A Eingabe von alphanumerischen Zeichen

Um alphanumerische Zeichen einzugeben, die Zeichentasten oder die Zeichencode verwenden. Siehe "A" in dem Verfahren auf Seite 20. Für weitere Informationen über die Eingabe von alphanumerischen Zeichen siehe den nächsten Abschnitt "2. Programmieren von alphanumerischen Zeichen".

B Eingabe von Nummern

Um Nummer einzugeben (wie z.B. Datum, Uhrzeit, Preise, Prozentsätze usw.), die Nummerntasten verwenden. Siehe "B" in dem Verfahren auf Seite 20.

C Eingabe von Parametern

Um Parameternummern für die einzelnen Funktionen einzugeben, die entsprechende Nummer mit einer Nummerntaste für jeden Parameter eingeben. Siehe "C" in dem Verfahren auf Seite 20.

Tastenbetätigungen zum Abrufen und Eingeben

Sie werden feststellen, daß jedem Programmierjob eine Abbildung mit der Bezeichnung "Tastenbedienung" zugeordnet ist. Jede Abbildung zeigt an, wie das aufgeführte Beispiel mit den alphanumerischen Tasten in die Registrierkasse eingegeben wird. Die Tastenbedienung zum Einstellen der Registrierkassennummer ist wie folgt:

2612 ☐ ☐(1)
123456 ☐ TL(2)

In oberen Punkt (1) würden Sie 2612 eintippen, die Dezimaltaste ☐ drücken und dann die ☐ Taste betätigen. Im oberen Punkt (2) würden Sie 123456 eintippen (zum Beispiel, Registrierkassennummer) und dann die ☐ TL Taste drücken. Damit ist das Verfahren beendet. In den meisten Fällen wird das Verfahren durch Drücken der ☐ Taste beendet.

Verhalten nach einer Fehlermeldung

Wenn ein Fehleralarm und eine Fehlermeldung während der Programmierung vorkommen, kann dieser Zustand durch einfaches Drücken der ☐ CL Taste behoben werden. Sie werden feststellen, daß die Fehlermeldung aus der Anzeige gelöscht wird, danach kann die Programmierung fortgesetzt werden. Falls Sie nicht verfügbare Nummern für einen Parameter spezifizieren (beschrieben oben unter "C Eingabe von Parametern"), kommt es zu einem Fehler. Durch Drücken der ☐ CL Taste wird der Fehler gelöscht, worauf Sie die richtige Nummer eingeben können. Der Cursor zeigt dabei die zu korrigierende Position an.

2 Programmieren von alphanumerischen Zeichen

Sie können im Zeicheneingabemodus die alphanumerischen Zeichen für Warengruppen, PLUs, Funktionen usw. programmieren. Wenn Sie eine Job-Nummer eingeben, die der Programmierung der alphanumerischen Zeichen entspricht, dann schaltet Ihre Registrierkasse automatisch in den Zeicheneingabemodus. Wenn Sie auf die Zeicheneingabemodus schalten, leuchtet die CHR.-Lampe auf.

Es gibt drei Wege für das Programmieren von Zeichen: durch Verwendung der Zeichentasten der Tastatur, durch Eingabe von Zeichencode und durch Verwendung der externen Programmierungstastatur (Option). Für Einzelheiten über die externe Programmierungstastatur siehe Kapitel "EXTERNE PROGRAMMIERUNGSTASTATUR" auf Seite 158.

■ Durch Verwendung der Zeichentasten der Tastatur

Für ER-A460

Im Zeicheneingabemodus die Zeichen gemäß der in der nachfolgend gezeigten Abbildung dargestellten Position eingeben.

		\$	(BACK) (SPACE)	(DC)	A	G	M	S	W
7	8	9			B	H	N	T	X
4	5	6			C	I	O	U	Y
1	2	3			D	J	P	V	Z
0					E	K	Q		
(SPACE)	(SHIFT)				F	L	R		

Für ER-A470

Im Zeicheneingabemodus die Zeichen gemäß der in der nachfolgend gezeigten Abbildung dargestellten Position eingeben.

Dies ist die mit der Registrierkasse ER-A470 mitgelieferte Programmier-Tastaturfolie. Diese Folie ist transparent und kann daher über der Standard-Tastaturfolie oder der leeren Tastaturfolie angebracht werden.

RECEIPT	JOURNAL	Ç	œ	Pt	<	>	(v)	(^)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)
T	Δ	Æ	Ø	(DEL)	←	→	↶	↷	↑	↓	"	"	'	?
Θ	Λ	(←)	(→)	(BACK) (SPACE)	|	@	#	\$	%	^	&	*	([	)]
Ξ	π	⊗	•	CL	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
Σ	Υ	7	8	9	Q	W	E	R	T	Y	U	I	O	P
Φ	Ψ	4	5	6	A	S	D	F	G	H	J	K	L	/
Ω	□	1	2	3	B	Z	X	C	V	B	N	M	.	:
(SHIFT)	(DC)	0	00	000	ST	TL	(SPACE)	(SPACE)	(SPACE)	(SPACE)	(SPACE)	=	-	+

Hinweis

Die schraffierten Tasten können nicht als Zeichentasten verwendet werden.

- Ziffern, Buchstaben und Symbole werden einfach durch Drücken der Tasten programmiert.
- Zeichen können in einfacher oder doppelter Größe eingegeben werden. **Normalerweise ist die Betriebsart für einfache Zeichengröße gewählt.** Um Zeichen doppelter Größe einzugeben, die **(DC)** Taste drücken, bevor Sie die Zeichentaste betätigen. Die DC-Lampe leuchtet auf. Um auf die Betriebsart für einfache Zeichengröße zurückzukehren, die **(DC)** Taste erneut drücken.

Beispiel

Um das Wort "SHARP" in doppelter Größe zu programmieren, muß die folgende Eingabefolge durchgeführt werden.

(DC) **S** **H** **A** **R** **P**

- Die Buchstaben "A" bis "Z" können als Klein- oder Großbuchstaben eingegeben werden. **Als Vorgabe sind die Großbuchstaben gewählt.** Um einen Kleinbuchstaben einzugeben, die **(SHIFT)** Taste drücken, bevor Sie den Buchstaben eingeben. Die SML-Lampe leuchtet auf. Um in die Betriebsart mit Großbuchstaben zurückzukehren, die **(SHIFT)** Taste erneut drücken. Die **(SHIFT)** Taste ermöglicht ebenfalls die Eingabe von Zeichen, die rechts oben auf den Tasten abgebildet sind. Das Zeichen "I" auf der **(I)** Taste z.B. kann durch gleichzeitiges Betätigen der **(SHIFT)** Taste eingegeben werden.

Beispiel

Um den Ausdruck "Sharp" zu schreiben, ist die folgende Tasteneingabe durchzuführen.

S **(SHIFT)** **H** **A** **R** **P**

- Die Tasten "(^)", "(v)", "(~)", "(o)", "(*)", "(/)", "(^)" und "(v)" werden nur in Kombination mit einer Zeichentaste verwendet. Falls die Kombination nicht zur Verfügung steht, wird nur eine Zeichentaste eingegeben.

Beispiel

Um "Ä" einzugeben, die folgende Tastenbetätigung vornehmen.

(*) → **A**

Editieren von Zeichen

Sie können die eingegebenen Zeichen editieren. Durch Drücken einer Zeichentaste wird das gegenwärtige Zeichen durch das neue Zeichen ersetzt. Für das Editieren der Zeichen, die folgenden Tasten auf der Programmier-Tastaturfolie verwenden:

- (DEL)**: Löscht das Zeichen an der Cursor-Position.
- (BACK SPACE)**: Stellt den Cursor um ein Zeichen zurück, wobei das links vom Cursor angeordnete Zeichen gelöscht wird.
- (←)**: Verschiebt den Cursor um eine Stelle nach links.
- (→)**: Verschiebt den Cursor um eine Stelle nach rechts.

Durch Eingabe von Zeichencode

- Ziffern, Buchstaben und Symbole können durch Eingabe des Zeichencodes und der **(00)** Taste programmiert werden. Siehe die Code-Tabelle der alphanumerischen Zeichen auf der nächsten Seite. Auf diese Weise können Sie andere Zeichen programmieren, als sie auf der Programmier-Tastaturfolie angegeben sind.

XXX → **(00)** XXX: Zeichencode (3 Stellen)

- Zeichen der doppelten Größe können durch Eingabe des Zeichencodes 253 erstellt werden.

Beispiel

Das Wort "SHARP" ist in doppelter Größe zu programmieren.

253 **(00)** 083 **(00)** 072 **(00)** 065 **(00)** 082 **(00)** 080 **(00)**
 S H A R P

Durch Verwendung der Zeichentasten auf der externen Programmierungstastatur

Siehe Kapitel "EXTERNE PROGRAMMIERUNGSTASTATUR" auf Seite 158.

Alphanumerische Zeichencodetabelle

Code	Zeichen	Code	Zeichen	Code	Zeichen	Code	Zeichen	Code	Zeichen	Code	Zeichen
001	á	033	!	065	A	097	a	129	ı	161	°
002	â	034	”	066	B	098	b	130	2	162	┐
003	ê	035	#	067	C	099	c	131	3	163	└
004	ı	036	\$	068	D	100	d	132	4	164	`
005	ı	037	%	069	E	101	e	133	1/2	165	•
006	ı	038	&	070	F	102	f	134	F/T	176	☐
007	ô	039	'	071	G	103	g	135	←	177	Á
008	ó	040	(	072	H	104	h	136	→	178	ı
009	û	041	)	073	I	105	i	137	∞	192	Ç
010	ú	042	*	074	J	106	j	138	∞	193	ı
011	œ	043	+	075	K	107	k	139	◀	194	Ğ
012	ü	044	,	076	L	108	l	140	▶	195	Ş
013	ú	045	–	077	M	109	m	141	F	224	*
014	ö	046	.	078	N	110	n	142	T	225	§
015	ó	047	/	079	O	111	o	143	↓	226	Ø
016	Λ	048	0	080	P	112	p	144	ç	228	↑
017	Ψ	049	1	081	Q	113	q	145	°	229]
018	Γ	050	2	082	R	114	r	146	ı	230	[
019	“	051	3	083	S	115	s	147	û	231	”
020	Ω	052	4	084	T	116	t	148	à	232	â
021	Δ	053	5	085	U	117	u	149	Æ	233	ö
022	Θ	054	6	086	V	118	v	150	ø	234	ü
023	Ξ	055	7	087	W	119	w	151	Å	235	æ
024	π	056	8	088	X	120	x	152	□	236	â
025	Σ	057	9	089	Y	121	y	153	é	237	É
026	Υ	058	:	090	Z	122	z	154	è	238	ñ
027	Φ	059	;	091	Ä	123	{	155	Pt	253	DC*
028	Ů	060	<	092	Ö	124	|	156	|		
029	Ú	061	=	093	Ü	125	}	157	Ñ		
030	Ó	062	>	094	^	126	ß	158	ò		
031	Ó	063	?	095	_	127	¢	159	£		
032	(SPACE)	064	@	096	ˆ	128	!!	160	¥		

* DC: Code für Zeichen doppelter Größe

PROGRAMMIERUNG

Ihre Registrierkasse läßt die Programmierung in zwei Betriebsarten zu: PGM1 und PGM2. Die PGM1-Betriebsart dient zur Programmierung jener Artikel, die oft verändert werden müssen; z.B. Einzelpreise für Warengruppen und PLUs und Prozentsätze. Die PGM2-Betriebsart ist für die Programmierung sämtlicher PGM1-Artikel sowie jener Artikel zu wählen, die keinen häufigen Veränderungen unterliegen; z.B. Datum, Uhrzeit, Steuersätze sowie Funktionen für jede einzelne Taste. Nachfolgend werden die unterschiedlichen Programmierungen oder Einstellverfahren beschrieben. Programmieren Sie Ihre Registrierkasse mit allen für Ihr Geschäft erforderlichen Posten/Artikel, und folgen Sie dazu bitte den nachfolgenden Anweisungen.

* Um das Funktionsschloß in die PGM1-Position zu bringen, den Manager- oder Submanagerschlüssel verwenden. Für die PGM2-Position muß der Managerschlüssel benutzt werden.

■ Vorbereitungen zur Programmierung

1. Schließen Sie Ihre Registrierkasse an eine Steckdose an und schalten Sie den Netzschalter ein.
2. Stecken Sie den Manager- oder Submanagerschlüssel in das Funktionsschloß und drehen den Schlüssel je nach Verwendungszweck in die PGM1- bzw. PGM2-Position.
3. Überprüfen Sie, ob sich die Journalstreifenrolle und die Kassenbonpapierrolle in der Registrierkasse befinden. Wenn nicht, beide Papierrollen korrekt einsetzen wie es in Abschnitt "4. Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" unter "WARTUNG DURCH DEN BEDIENER" beschrieben ist.
4. Programmieren Sie die erforderlichen Artikel/Posten in Ihrer Registrierkasse.

1 Einstellung von Datum und Uhrzeit

■ Einstellung des Datums PGM 2 2610

Geben Sie den Tag (1 oder 2 Stellen), den Monat (2 Stellen) und das Jahr (2 Stellen) in dieser Reihenfolge ein.

Verfahren

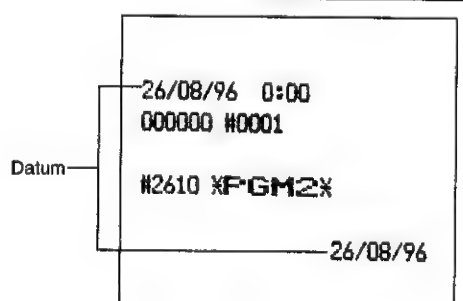


Beispiel

Tastenbedienung

2610 • ⊗
260896 TL

Druck



■ Einstellung der Uhrzeit PGM 2 2611

Die Uhrzeit im 24-Stunden-Format einstellen. Wenn die Uhrzeit zum Beispiel auf 2:30 AM eingestellt wird, 230 eingeben, und wenn sie auf 2:30 PM eingestellt wird, 1430 eingeben.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

2611 • ⊗
1430 TL

Druck

26/08/96 14:30

000000 #0002

#2611 *PGM2*

14:30

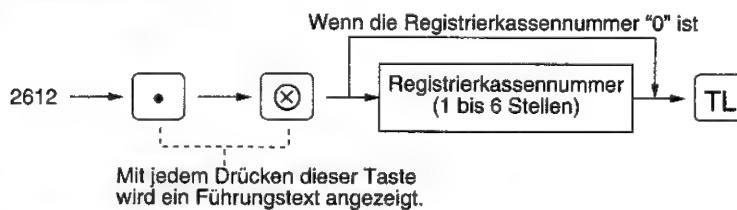
Uhrzeit

2 Einstellung der Registrierkassen- und laufenden Nummern

■ Einstellung der Registrierkassennummer PGM 2 2612

Wenn Ihr Geschäft zwei oder mehrere Registrierkassen besitzt, ist es vorteilhaft, unterschiedliche Registrierkassennummern zu schaffen, um die Unterscheidung der Registrierkassen zu ermöglichen. Sie können bis zu sechs Stellen dafür aufwenden.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

2612 • ⊗
123456 TL

Druck

26/08/96 14:30

123456 #0003

#2612 *PGM2*

123456

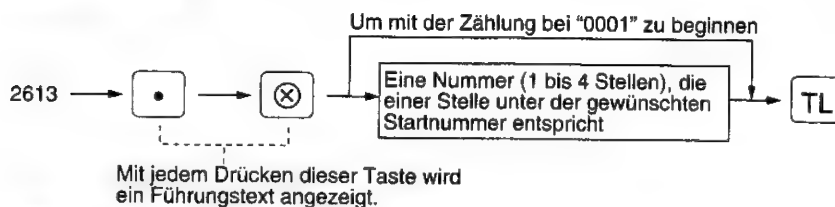
Registrierkas-
sennummer

■ Einstellung der laufenden Nummer PGM 2 2613

Die laufende Nummer wird bei jedem Ausdrucken eines Kassensbons um eins erhöht.

Eine Nummer (ein bis vier Stellen) eingeben, die einer Stelle unter der gewünschten Startnummer entspricht.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

2613 • ⊗
1000 TL

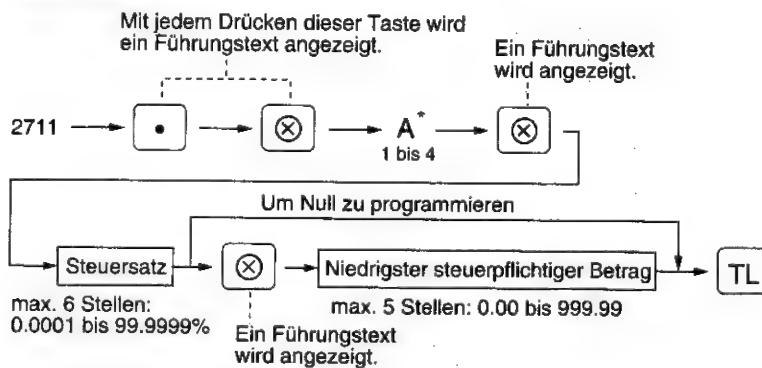
Druck

26/08/96 14:30	
123456 #1000	
#2613 XPGM2X	Laufende Nummer
1000	

3 Programmierung des Steuersatzes

■ Programmierung PGM 2 2711

Verfahren



*A: Eine entsprechende Steuersatznummer eingeben. Wenn Sie z.B. einen Steuersatz 1 programmieren, "1" eingeben, und wenn Sie einen Steuersatz 4 programmieren, "4" eingeben.

Beispiel

Tastenbedienung

2711
2
4
12

Druck

#2711 *PGM2*	
TAX2	4.0000%
	0.12

Hinweis

- Der niedrigste steuerpflichtige Betrag ist nur dann gültig, wenn Sie das Aufschlagsteuersystem wählen. Wenn Sie das MWSt- (Mehrwertsteuer) System wählen, ist dieser ungültig.
- Falls Sie eine falsche Eingabe ausführen, bevor Sie die Taste beim Programmieren des Steuersatzes zum dritten Mal drücken, diese mit der Taste löschen; falls Sie einen Fehler nach dem dritten Drücken der Taste begehen, diesen durch Drücken der Taste löschen. Danach nochmals ab Beginn richtig programmieren.

4 Programmierung für Warengruppen

Ihre Registrierkasse ist ausgestattet mit:

- 18 Standard-Warengruppen und bis zu 50 optionalen Warengruppen (für ER-A460).
- 12 Standard-Warengruppen und bis zu 50 optionalen Warengruppen (für ER-A470).

Ihre Registrierkasse ermöglicht Ihnen die folgende Programmierung für jede einzelne Warengruppe:

■ Funktionelle Programmierung PGM 2 2110

Sie können jede Warengruppe programmieren für:

Drucken einer Warengruppe auf dem Kassiererbericht

Sie können eine Warengruppe so programmieren, daß die Warengruppen-Umsatz auf dem Kassiererbericht ausgedruckt wird.

Zwangsweiser Quittungsdruck

Wenn Registrierungen quittiert werden müssen, sind die entsprechenden Warengruppen auf zwangsweisen Quittungsdruck zu programmieren.

Einzelposten-Barverkauf (SICS)

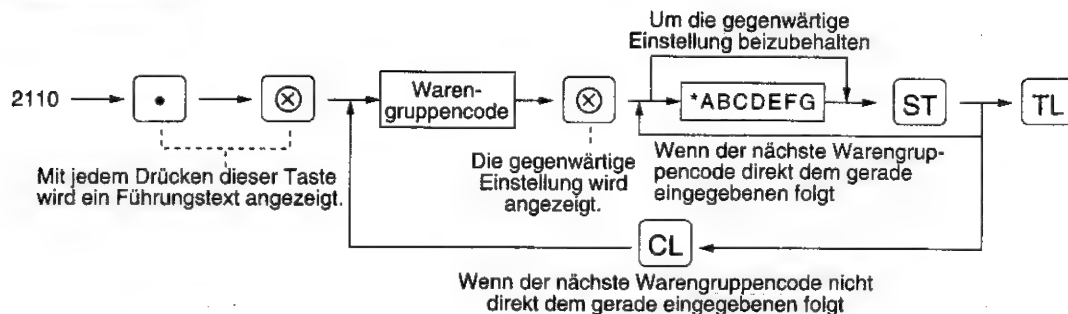
- Einzelposten-Barverkauf (SICS)
Falls die erste Registrierung in eine Warengruppe erfolgt, die für SICS programmiert ist, wird der Verkauf mit dem Drücken der Warengruppentaste abgeschlossen. Falls dem Verkauf eine Registrierung in eine Warengruppe vorausgeht, die nicht für SICS eingestellt ist, kann ein Verkauf für eine für SICS eingestellte Warengruppe nicht abgeschlossen sondern wiederholt werden, bis die Taste gedrückt wird.
- Einzelposten-Abschluß (SIF)
Wenn ein Verkauf in eine für SIF programmierte Warengruppe erfolgt, wird der Verkauf mit dem Drücken der Warengruppentaste abgeschlossen.

Typen der Einzelpreisregistrierungen

Sie können einen der folgenden vier Typen als Einzelpreis für jede einzelne Warengruppe wählen.

- Offener und vorprogrammierter Preis
- Nur vorprogrammierter Preis
- Nur offener Preis
- Warengruppentaste sperren

Verfahren



* Posten:

Eingabe:

A	Ausdrucken am Kassiererbericht	Ja	1
		Nein	0
B	Zwangsweise Quittungsdruck	Zwangsweise	1
		Zwangslos	0
C	Immer "0" eingeben.	(Feste Position)	0
D	Immer "0" eingeben.	(Feste Position)	0
E	Einzelposten-Barverkauf (SICS)/SIF/Normal	Einzelposten-Abschluß (SIF)	2
		Einzelposten-Barverkauf (SICS)	1
		Normal	0
F	Immer "0" eingeben.	(Feste Position)	0
G	Einzelpreis-Eingabetyp	Offener und vorprogrammierter Preis	3
		Nur vorprogrammierter Preis	2
		Nur offener Preis	1
		Warengruppentaste sperren	0

Beispiel

Tastenbedienung

2110 [•] [⊗]
 3 [⊗] 0000003 [ST]
 [TL]

Druck

#2110 XPGM2X

D03	0.00
DPT.03	G01
0000003	COL17

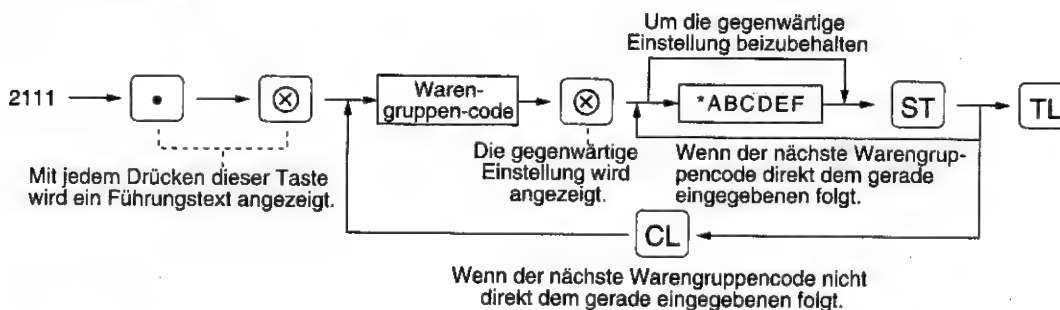
A bis G

■ Steuerstatus PGM 2 2111

Den Steuerstatus für jede Warengruppe programmieren.

Wenn bei einer Transaktion Eingaben in steuerpflichtige Warengruppen ausgeführt werden, dann wird die Steuer automatisch in Abhängigkeit von dem zugeordneten Steuerstatus berechnet, sobald die Transaktion abgeschlossen wird.

Verfahren



* Posten:	Um:	Eingabe:
A Immer "0" eingeben.	(Feste Position)	0
B Immer "0" eingeben.	(Feste Position)	0
C MWSt	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
	"MWSt" zuzuordnen	1
D MWSt 3 oder Steuer 3	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
	"MWSt 3 oder Steuer 3" zuzuordnen	1
E MWSt 2 oder Steuer 2	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
	"MWSt 2 oder Steuer 2" zuzuordnen	1
F MWSt 1 oder Steuer 1	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
	"MWSt 1 oder Steuer 1" zuzuordnen	1

Hinweis

• Das Steuersystem Ihrer Registrierkasse wurde werkseitig auf automatische Steuerberechnung für MWSt 1 - 3 eingestellt. Wenn Sie den Wunsch haben, eine der automatischen Steuerberechnungen 1 - 3, die manuelle MWSt-Berechnung 1 - 3, die manuelle MWSt-Berechnung 1, die manuelle Steuerberechnung 1 - 3 sowie die Kombination von automatischer MWSt-Berechnung und automatischer Steuerberechnung 1 - 3 zu benutzen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

• Steuer 1 (F), Steuer 2 (E) und Steuer 3 (D) (nur eine) kann in Kombination mit MWSt (C) gewählt werden, wenn die automatischen WMSt-Berechnung sowie die automatische Steuerberechnung 1 - 3 verwendet werden.

Beispiel: CDEF = 1001, 1010, 1100

Beispiel

Tastenbedienung

2111
 4 000101
 10 000110

Druck

```
#2111 *PGM2*

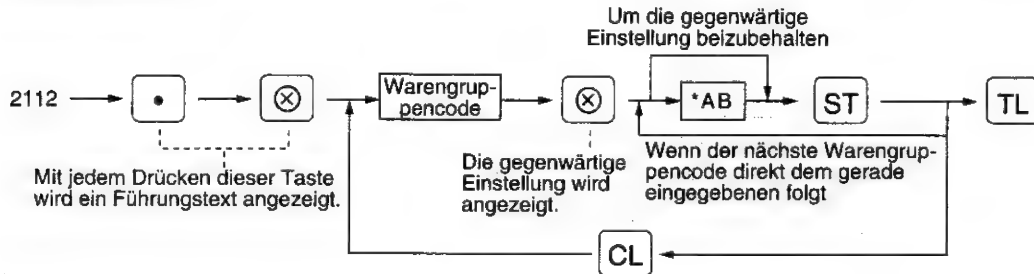
D04 T1 3      0.00
DPT.04        601
0000001      COL17
D10 T 23      0.00
DPT.10        601
0000001      COL17
```

Steuerstatus

■ Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) PGM 2 2112

Sie können die oberen Eingabe-Betragsgrenzen (HALO: High Amount Lockout) für jede Warengruppe festsetzen. Die obere Eingabe-Betragsgrenze ist bei Operationen in der REG-Betriebsart effektiv und kann in der MGR-Betriebsart außer Kraft gesetzt werden. Die obere Eingabe-Betragsgrenze wird wie folgt mit zwei Stellen dargestellt.

Verfahren



* AB entspricht $A \times 10^B$.

A: Werthöchste Stelle (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der höchstwertigen Stelle folgen (0 bis 7)

Die Programmierung von 14 (100.00) bedeutet hier, daß in der REG-Betriebsart Eingabebeträge bis zu 100.00 zulässig sind. Wenn jedoch 17 programmiert wird, ist die obere Eingabe-Betragsgrenze 99999.99.

Beispiel

Tastenbedienung

2112 . ⊗
 1 ⊗ 95 ST
TL

Druck

```

#2112 *PGM2*

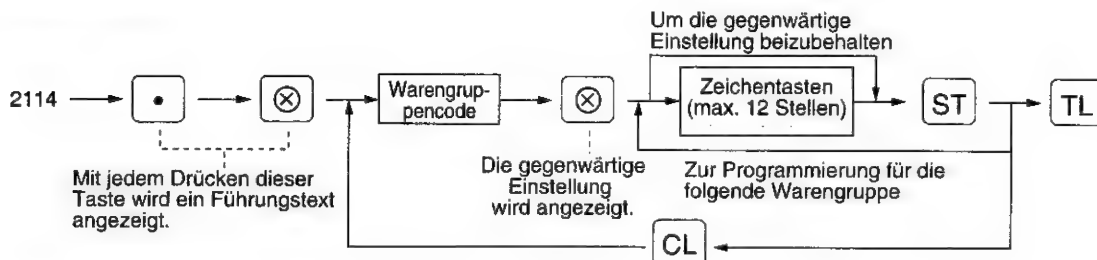
D01          0.00
OPT.01      601
0000001     COL95
  
```

Obere
Eingabe-
Betragsgrenze

■ Alphanumerische Zeichen PGM 2 2114

Es lassen sich bis zu zwölf Zeichen für jede einzelne Warengruppe programmieren. (Standard: 8 Zeichen)
Wählen Sie die zu programmierenden Zeichen gemäß Abschnitt "2. Programmierung von alphanumerischen Zeichen" im Kapitel "VOR DER PROGRAMMIERUNG".

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

2114 . ⊗
1 ⊗
(DC) S (DC) TEAK SPACE ST
TL

Druck

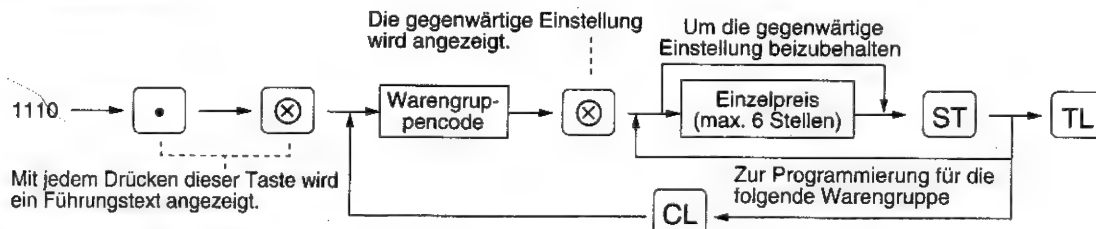
#2114 *PGM2*	
D01	0.00
STEAK	G01
0000001	COL95

Artikelbezeichnung

■ Einzelpreis PGM 1 PGM 2 1110

Sie können die Einzelpreise mit bis zu sechs Stellen (9999.99) programmieren. Auch wenn die Warengruppe nicht für die Eingabe von vorprogrammierten Einzelpreisen im Funktionsprogramm (Job-Nr. 2110) programmiert ist, wird die Warengruppe automatisch geändert, um die Eingabe der programmierten Einzelpreise durch dieses Programm zu gestatten.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1110 . (X)
1 (X) 1000 ST
TL

Druck

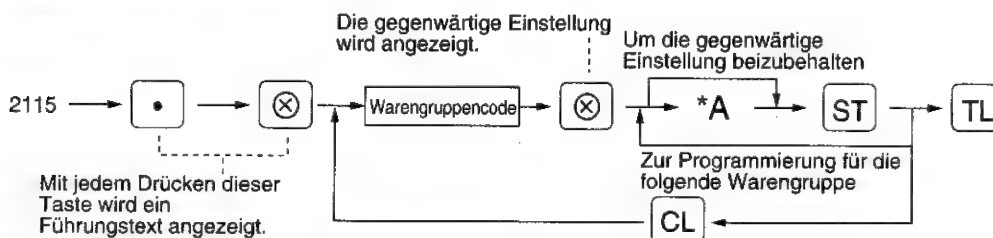
```
#1110 *PGM2*

D01          10.00 Einzelpreis
STEAK        G01
0000003      COL95
```

■ Provisionsgruppenzuordnung PGM 2 2115

Ihre Registrierkasse ermöglicht die Zuordnung einer Provisionsgruppe (1 - 3) zu jeder einzelnen Warengruppe.

Verfahren



*A: Provisionsgruppe 0 - 3 (0 = Keine Provision)

Beispiel

Tastenbedienung

2115 . (X)
1 (X) 1 ST
CL 5 (X) 2 ST
TL

Druck

```
#2115 *PGM2*

D01          10.00
STEAK        G01
0000003      C1L95
D05          0.00 Provisions-
DPT.05       G01 gruppennummer
0000001      C2L17
```

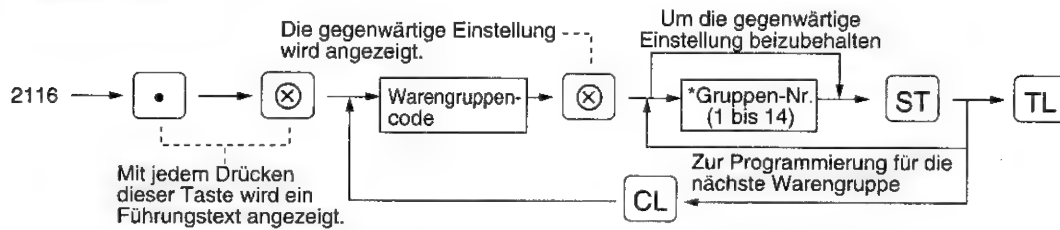
■ Gruppennummer PGM2 2116

Sie können Warengruppen maximal 14 Gruppen (1 bis 14) zuordnen.

Die gewünschten Warengruppen einer beliebigen Gruppe zuordnen.

Diese Programmierung ermöglicht das Ausdrucken von Gruppenumsatzberichten.

Verfahren



*Gruppen-Nummer:	Warengruppe (+)	1 bis 9 (Gruppe 1 bis Gruppe 9)
	Warengruppe (-)	10
	Extrawarengruppe (+)	11
	Extrawarengruppe (-)	12
	(+) Flaschenpfandverkaufsgruppe	13
	(-) Flaschenpfandrückgabegruppe	14

Beispiel

Tastenbedienung

2116 • ⊗
 1 ⊗ 1 ST
 2 ST
 TL

Druck

#2116 XPGM2X

D01	10.00
STEAK	G01
0000003	C1L95
D02	0.00
DPT.02	G02
0000001	COL17

Gruppen-Nr.

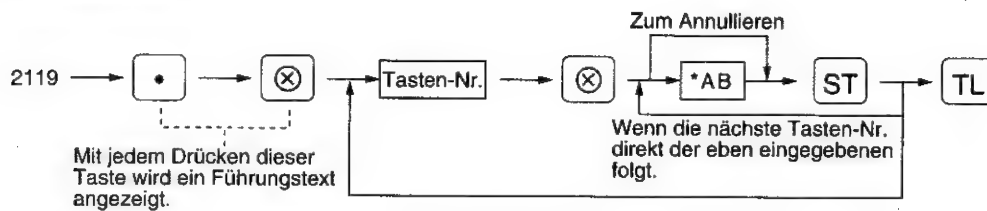
Hinweis

Die Extrawarengruppe/Flaschenpfand-Gruppierung ist auf dem Standardmodell nicht verfügbar. Wenn diese Konfiguration erforderlich ist, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

■ Anordnung der Warengruppentasten PGM 2 2119

Sie können jeder Tastenposition eine Warengruppe zuordnen. Jede Tastenposition weist eine entsprechende Tastennummer auf. Um eine Warengruppe einer Tastenposition zuzuordnen, eine Tastennummer der Position wählen. Sie können die gewünschte Tastennummer in dem Abschnitt "Standard-Tastennummernanordnung" auf Seite 13 befinden.

Verfahren



* AB ist ein Warengruppencode.

Beispiel

Tastenbedienung

2119 [•] [⊗]
 101 [⊗] 1 [ST]
 2 [ST]
 [TL]

Druck

#2119 *PGM2*			
101	L1	DO1	Tasten-Nr. Waren- gruppencode
102	L1	DO2	

5 Programmierung für PLUs

Ihre Registrierkasse besitzt zwei Arten von PLU-Registrierungen.

Direkte PLU-Registrierung: Durch Drücken der Artikeltaste (Direkt-PLU-Taste).

Indirekte PLU-Registrierung: Durch Eingabe eines PLU-Code und Drücken der PLU/SUB Taste.

Für jeden abrufbaren Festpreisartikel (PLU) muß folgendes programmiert werden.

PLU-Code (6 Stellen)

Zugeordnete Warengruppe

Wenn ein PLU einer Warengruppe zugeordnet ist, hängen die folgenden Funktionen des PLUs von der Programmierung für die Warengruppe ab.

- Gruppierung (Gruppe 1 bis 14)
- Einzelposten-Barverkauf/Einzelposten-Abschluß
- Obere Eingabe-Betragsgrenze (nur für Sub-Warengruppen)
- Artikel-Quittungsdruck zwangsweise/zwangslos

Einzelpreis (max. 6 Stellen)

Normalerweise werden Sie Einzelpreise für individuelle PLUs als PLU-Einzelpreise programmieren. Falls Sie den Einzelpreis "0" für einen PLU programmieren, können Sie nur die Verkaufsmenge in den PLU eingeben, d.h. das PLU kann nur als Zähler verwendet werden.

Grundmenge für Gebinderegistrierungen (max. 2 Stellen)

Programmieren Sie eine Grundmenge für jede PLU/Sub-Warengruppe, die für eine Gebinderegistrierung bestimmt ist.

Vorzeichen (+/-)

Die Funktion jeder einzelnen PLU/Sub-Warengruppe variiert je nach seinem Vorzeichen und dem assoziierten Warengruppen-Vorzeichens (siehe nachfolgende Tabelle).

Vorzeichen		Funktion von PLU/Sub-Warengruppe
Warengruppe	PLU/Sub-Warengruppe	
+	+	Dient als normale Plus-PLU/Sub-Warengruppe.
-	-	Dient als normale Minus-PLU/Sub-Warengruppe.
+	-	Akzeptiert Geschäftscoupon-Registrierungen, jedoch keine Gebinderegistrierungen.
-	+	Ungültig; nicht akzeptiert

Steuerstatus

Artikelbezeichnung (8 Zeichen, Option: max. 12 Zeichen)

Provisionsgruppe (1 bis 3)

Menü-PLU

Mit jedem Menü-PLU lassen sich bis zu 10 PLUs verknüpfen. Nur diese Menge wird für die verknüpften PLUs summiert.

Verknüpfungs-PLU

Mit jedem Verknüpfungs-PLU lassen sich bis zu 5 PLUs verknüpfen (z.B. Flaschenpfand). Wenn mehr als 5 PLUs verknüpft werden, wird die sechste und höhere Verknüpfung nicht aktualisiert.

PLU-Ebenen-Zuordnung und Positionierung von Direkt-PLU-Tasten

PLU-Typ (PLU-, Sub-Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen-, Lösch- oder Sperr-Betriebsart)

- Wenn die PLU-Betriebsart gewählt wird (z.B. automatisch programmierte Betragsregistrierung), können Einzel-PLU-Eingaben durch Eintippen des zugeordneten Codes und anschließendes Drücken der **PLU/SUB** Taste (oder durch Drücken der Direkt-PLU-Taste ohne Eingabe der Codenummer) vorgenommen werden.
- Wenn die Sub-Warengruppen-Betriebsart gewählt wird, muß nach der Preiseingabe die **AMT** Taste gedrückt werden und nachfolgend der PLU-Code eingegeben werden. Die Registrierung wird durch Drücken der **PLU/SUB** Taste abgeschlossen.
- Wenn die PLU/Sub-Warengruppen-Betriebsart gewählt wird, stehen die Eingaben in der PLU- und in der Sub-Warengruppen-Betriebsart zur Verfügung.
- Wenn die Lösch-Betriebsart gewählt wird, werden die für alle PLUs programmierten Daten gelöscht.
- Wenn die Sperr-Betriebsart gewählt wird, läßt sich der zugeordnete PLU- und/oder Sub-Warengruppencode nicht eingeben. Die PLU/Sub-Warengruppendaten lassen sich jedoch in dieser Betriebsart nicht löschen.

Bestandsmenge

Hinweis

Für manche Artikel kann auf zwei Arten programmiert werden: Programmierung eines Artikels für jeden PLU-Code und für einen Bereich von sequentiellen PLU-Code. Das mit "Für jedes PLU" markierte Verfahren zeigt die individuelle PLU-Programmierung. "Für einen Bereich von PLUs" zeigt die Bereichs-PLU-Programmierung.

Warengruppenzuordnung

PGM 1

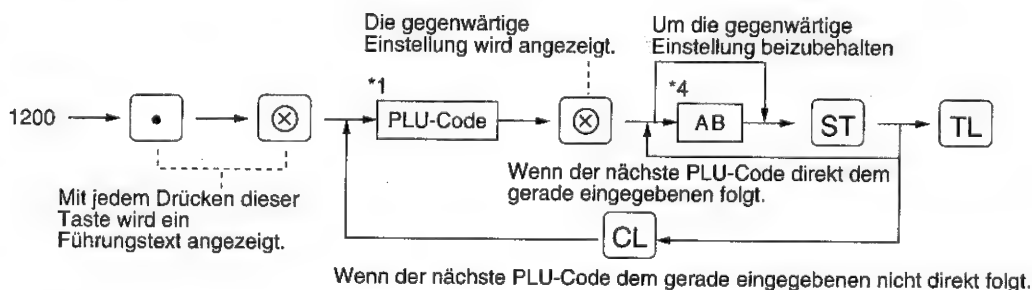
PGM 2

1200

2230

Verfahren

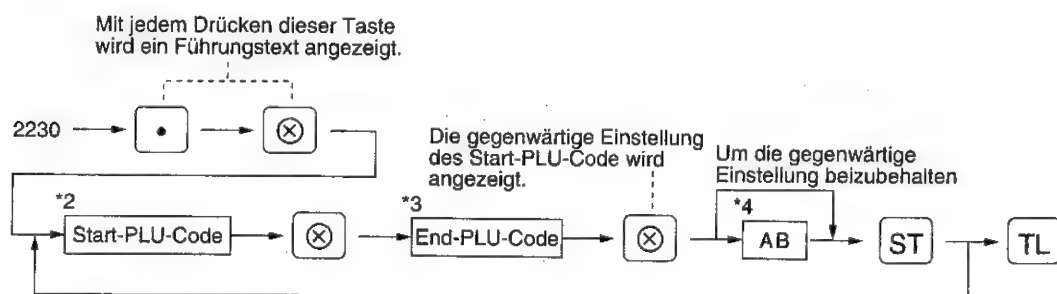
Für jedes PLU



Hinweis

Sobald die Programmierung für ein PLU beendet ist, erscheint der nächste PLU-Code im Display.

Für einen Bereich von PLUs



*1, 2, 3: 1 bis 999999 (freier Code)

*4: AB: Zugeordneter Warengruppencode

Beispiel

Für jedes PLU

Tastenbedienung

1200
 1 2
 2
 TL

Druck

```
#1200 *PGM2*
P000001(02) /00
0.00
PL000001 CO
002
P000002(02) /00
0.00
PL000002 CO
002
```

PLU-Code
 Zugeordnete Warengruppe

Für einen Bereich von PLUs

Tastenbedienung

2230
 11 20
 3
 TL

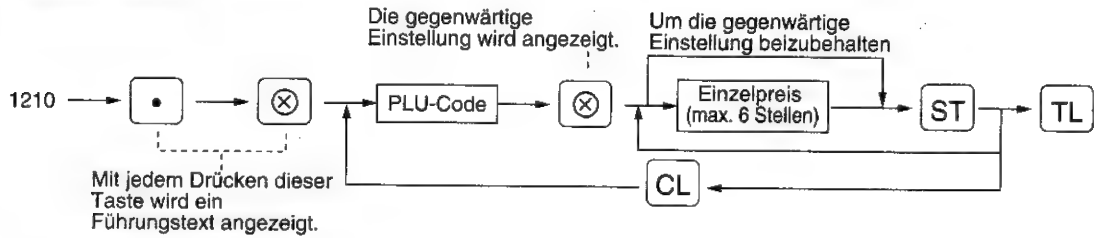
Druck

```
#2230 *PGM2*
P000011 -P000020
(03)
```

PLU-Bereich
 Zugeordnete Warengruppe

■ Einzelpreis PGM 1 PGM 2 1210

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1210 • ⊗
1 ⊗ 125 ST
TL

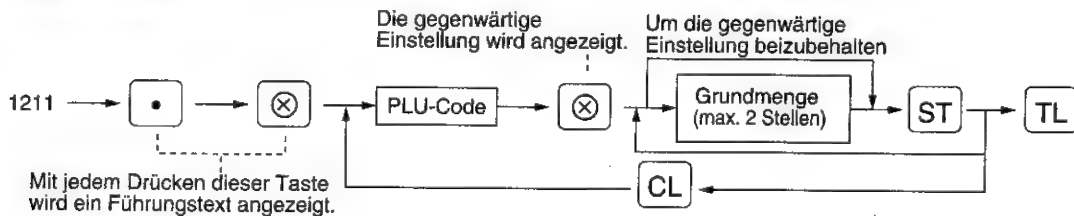
Druck

```
#1210 *PGM2*

P000001(02)    /00
                1.25 Einzelpreis
PL000001
002            C0
```

■ Grundmenge PGM 1 PGM 2 1211

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1211 • ⊗
2 ⊗ 12 ST
TL

Druck

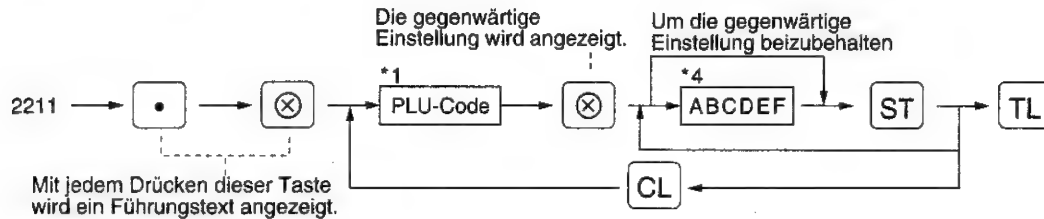
```
#1211 *PGM2*

P000002(02)    /12 Grundmenge
                0.00
PL000002
002            C0
```

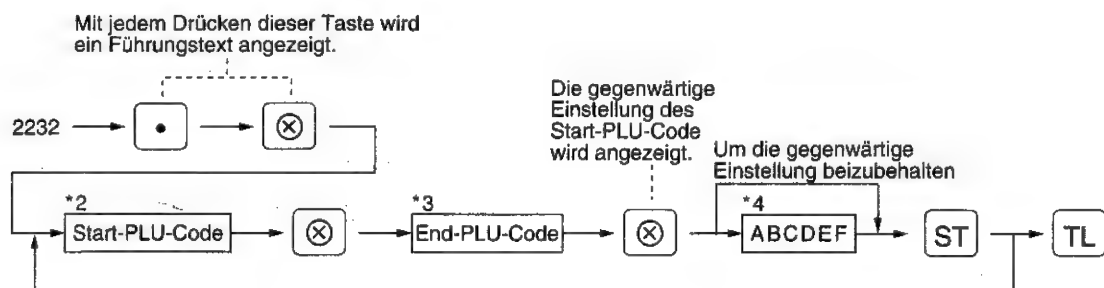
■ Vorzeichen (+/-) und Steuerstatus PGM 2 2211 2232

Verfahren

Für jedes PLU



Für einen Bereich von PLUs



*1,2,3: 1 bis 999999

*4: Posten:	Um:	Eingabe:
A Vorzeichen (+/-)	Als (+) PLU einzustellen	0
	Als (-) PLU einzustellen	1
B Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
C MWSt	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
	"MWSt" zuzuordnen	1
D MWSt 3 oder Steuer 3	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
	"MWSt 3 oder Steuer 3" zuzuordnen	1
E MWSt 2 oder Steuer 2	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
	"MWSt 2 oder Steuer 2" zuzuordnen	1
F MWSt 1 oder Steuer 1	"Nicht steuerpflichtig" zuzuordnen	0
	"MWSt 1 oder Steuer 1" zuzuordnen	1

Hinweis

- Das Steuersystem Ihrer Registrierkasse wurde werkseitig auf automatische Steuerberechnung für MWSt 1 - 3 eingestellt. Wenn Sie den Wunsch haben, eine der automatischen Steuerberechnungen 1 - 3, die manuelle MWSt-Berechnung 1 - 3, die manuelle MWSt-Berechnung 1, die manuelle Steuerberechnung 1 - 3 sowie die Kombination von automatischer MWSt-Berechnung und automatischer Steuerberechnung 1 - 3 zu benutzen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.
- Steuer 1 (F), Steuer 2 (E) und Steuer 3 (D) (nur eine) kann in Kombination mit MWSt (C) gewählt werden, wenn die automatische WMSt-Berechnung sowie die automatische Steuerberechnung 1 - 3 verwendet werden.
Beispiel: CDEF = 1001, 1010, 1100
- Ein PLU, das nicht für eines dieser Steuerbedingungen programmiert ist, wird je nach dem Steuerstatus der dem PLU zugehörigen Warengruppe registriert.

Beispiel

Für jedes PLU

Tastenbedienung

2211
 1 000001
 000000

Druck

```
#2211 *PGM2*

P000001(O2)      /00
T1 _____ 1.25
PL000001          CO
002
P000002(O2)      /12
                  0.00
PL000002          CO
002
```

Steuerstatus

Für einen Bereich von PLUs

Tastenbedienung

2232
 11 20
 000001

Druck

```
#2232 *PGM2*

P000011          -P000020
T1 _____
```

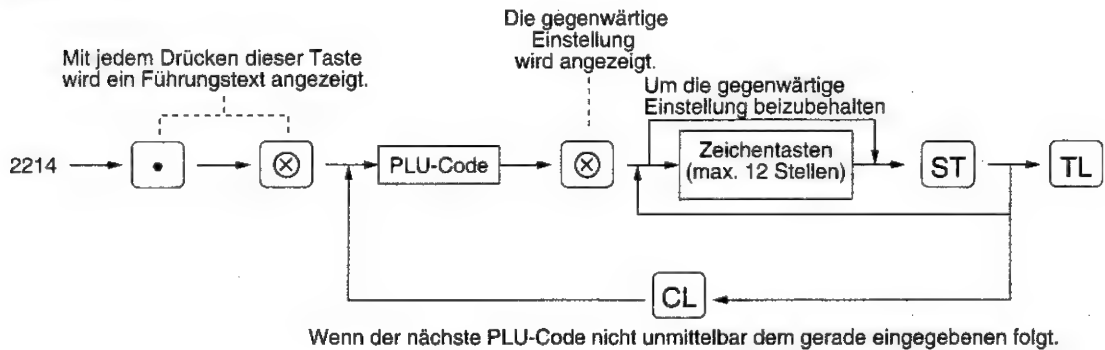
PLU-Bereich

Steuerstatus

■ Alphanumerische Zeichen **PGM 2** **2214**

Es lassen sich bis zu zwölf Zeichen für jedes einzelne PLU oder Sub-Warengruppe programmieren (Standard: 8 Zeichen). Siehe Abschnitt "2. Programmieren von alphanumerischen Zeichen" in Kapitel "VOR DER PROGRAMMIERUNG".

Verfahren



Hinweis Die PLU-Code müssen bereits definiert sein.

Beispiel

Tastenbedienung

2214 . ⊗
1 ⊗
MILK [SPACE] [SPACE] [SPACE] [SPACE] ST
TL

Druck

```
#2214 *PGM2*

P000001(02) /00
T1          1.25
MILK       CO
002
```

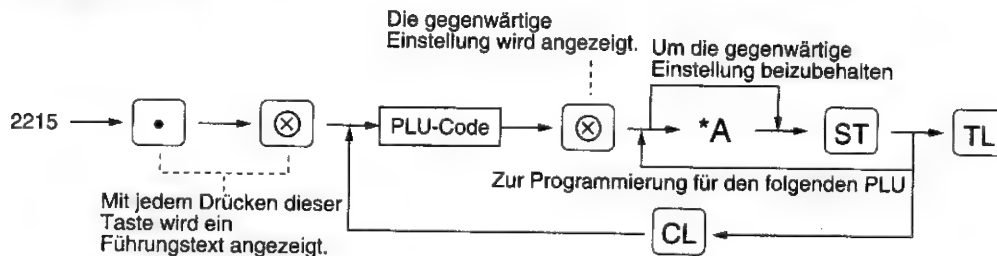
Artikelbezeichnung

■ Zuordnung von PLUs zu Provisionsgruppen PGM 2 2215 2235

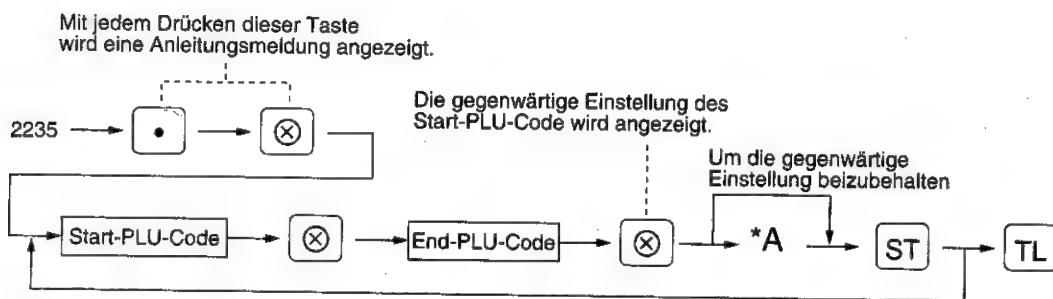
Es lassen sich die PLUs (oder Sub-Warengruppen) den Provisionsgruppen zuordnen.

Verfahren

Für jedes PLU



Für einen Bereich von PLUs



*A: Provisionsgruppe 0 - 3 (0 = keine Provision)

Hinweis Die PLU-Code müssen bereits definiert sein.

Beispiel

Für jedes PLU

Tastenbedienung

2215 • ⊗
1 ⊗ 1 ST
TL

Druck

#2215 *PGM2*

P000001(02) /00
T1 1.25
MILK C1
002

Provisions-
gruppe

Für einen Bereich von PLUs

Tastenbedienung

2235 • ⊗
12 ⊗ 14 ⊗
1 ST
TL

Druck

#2235 *PGM2*

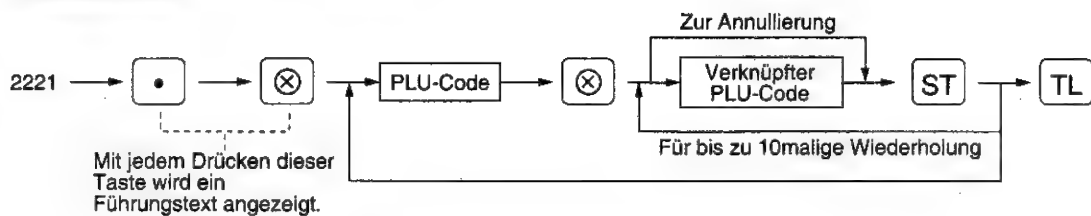
P000012 -P000014
C1

PLU-Bereich

Provisions-
gruppe

■ Menü-PLU PGM 2 2221

Verfahren



Hinweis Die PLU-Code müssen bereits definiert sein.

Beispiel

Tastenbedienung

2221	•	⊗
20	⊗	201 ST
		202 ST
		TL

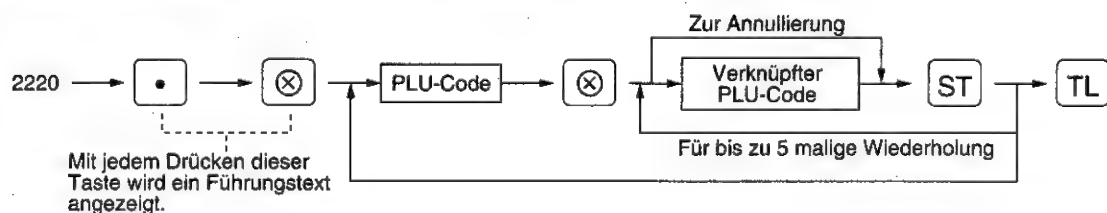
Druck

```

#2221 *PGM2*
├── Menü-PLU
└── F000020 ───┬── SP000201 ───┬── Verknüpftes PLU
                  │                │
                  └── P000202
    
```

■ Verknüpfungs-PLU PGM 2 2220

Verfahren



Hinweis Die PLU-Code müssen bereits definiert sein.

Beispiel

Tastenbedienung

2220	•	⊗
21	⊗	25 ST
		26 ST
		27 ST
		TL

Druck

```

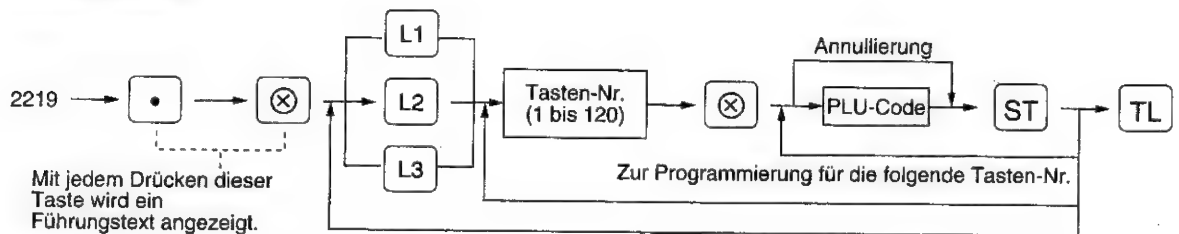
#2220 *PGM2*
├── Verknüpfungs-PLU
└── F000021 ───┬── LP000025 ───┬── Verknüpftes PLU
                  │                │
                  └── P000026 ───┬── P000027
    
```


■ Programmierung der PLU-Ebenen und Direkt-PLU-Tasten PGM 2 2219

Es lassen sich PLU-Codes den Festtasten pro PLU-Ebene zuordnen. Diese Tasten können als Direkt-PLU-Tasten benutzt werden. Um eine PLU-Ebene zuzuordnen, die Taste **L1**, **L2** oder **L3** drücken.

Wenn Sie z.B. die PLU-Ebene 1 und die Tasten-Nr. 1 einem PLU-Code zuweisen möchten, zuerst die Taste **L1** betätigen, dann 1 tippen, und schließlich den PLU-Code eingeben. Für die Tastennummernanordnung siehe Abschnitt "3. Standard-Tastennummernanordnung" in Kapitel "TASTATUR" auf Seite 13.

Verfahren



Hinweis Die PLU-Code müssen bereits definiert sein.

Beispiel

Programmierung von PLU-Code 1 (Ebene 1) und 65 (Ebene 2) auf die Tasten-Nr. 1

Tastenbedienung

```

2219 . *
L1 1 *
    1 ST
L2 1 *
    65 ST
    TL
    
```

Druck

```
#2219 *PGM2*
```

```

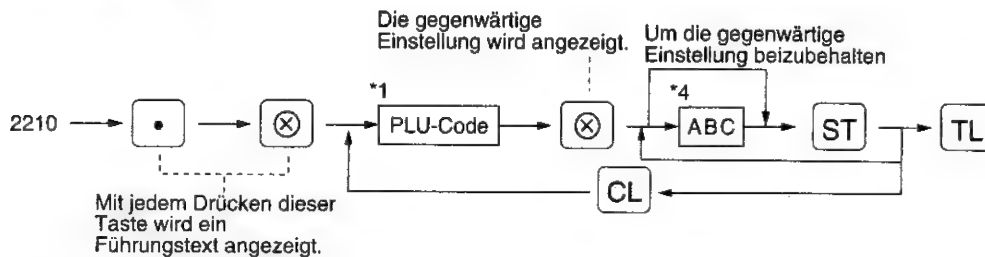
001 L1 F000001
001 L2 F000065
    
```

Tasten-Nr.
PLU-Ebenen-Nr.
PLU-Code

■ PLU/Sub-Warengruppen-Modus PGM 2 2210 2231

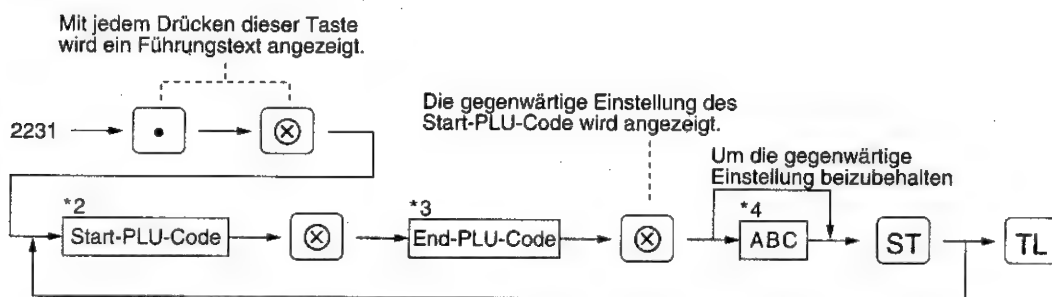
Verfahren

Für jedes PLU



Für einen Bereich von PLUs

Falls Sie diess verfahren verwenden, wird der von Ihnen eingestellte Bereich der PLU-Code kreiert oder gelöscht.



*1,2,3: 1 bis 999999

*4: Posten:	Um:	Eingabe:
A Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
B Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
C Modus-Parameter	PLU/Sub-Warengruppe zu sperren	0
	Sub-Warengruppen-Modus zu wählen	1
	PLU-Modus zu wählen	2
	PLU/Sub-Warengruppen-Modus zu wählen	3
	Löschmodus zu wählen	4

Beispiel

Für jedes PLU

Tastenbedienung

2210
1 003

Druck

#2210 *PGM2*

F000001(02) /00
T1 1.25
MILK C1
003

3: PLU/Sub-
Warengruppen-
Modus

Für einen Bereich von PLUs

Tastenbedienung

2231
11 20
003

Druck

#2231 *PGM2*

F000011 -F000020
003

PLU-Bereich

3: PLU/Sub-
Warengruppen-
Modus

Bestandsmenge

PGM 1

PGM 2

1222

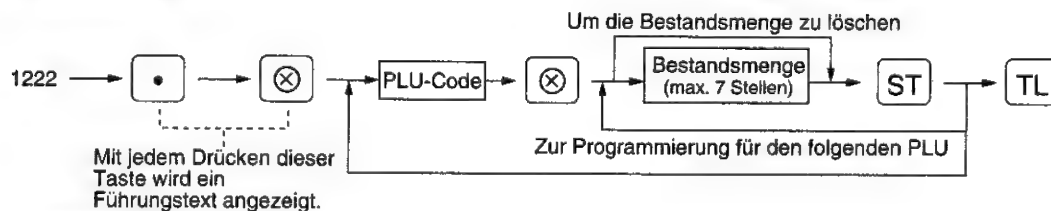
1220

1221

Für diese Programmierung ist der als Option erhältliche RAM-Speicher-Chip erforderlich. Für die Verwendung des als Option erhältlichen RAM-Speicher-Chips wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Sie können eine Bestandsmenge jedem PLU-Code zuordnen. Bei erstmaliger Zuordnung wie folgt verfahren:

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1222
2 10

Druck

#1222 *PGM2*

P000002 0.000
10.000
S 10.000

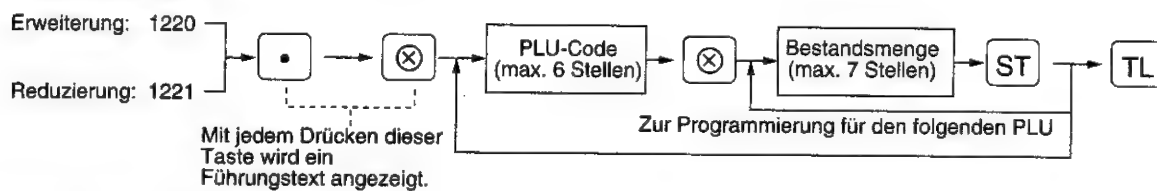
Bestandsmenge

Hinweis

Falls Sie eine anderen Bestandsmenge einem PLU-Code zuordnen, wird die alte Bestandsmenge überschrieben.

Erweitern oder Reduzieren einer Bestandsmenge:

Verfahren



Erweitern der Bestandsmenge

Beispiel

Tastenbedienung

1220 \cdot \otimes
 2 \otimes 4 ST
 TL

Druck

#1220 *PGM2*		
P000002	10.000	
	4.000	Erweiterte Bestandsmenge
S	14.000	

Reduzieren der Bestandsmenge

Beispiel

Tastenbedienung

1221 \cdot \otimes
 2 \otimes 1 \cdot 5 ST
 TL

Druck

#1221 *PGM2*		
P000002	14.000	
	-1.500	Reduzierte Bestandsmenge
S	12.500	

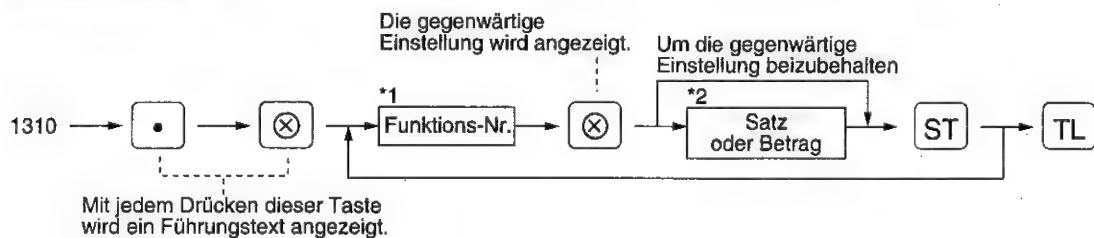
6 Programmierung verschiedener Tasten

Nur Funktionstasten, die Sie auf der Tastatur programmiert haben, können für Sätze, obere Eingabe-Grenzbeträge und Steuerstatus programmiert werden.

■ Programmierung von Prozentsatz, Fremdwährungs-Umrechnungskurs, Provisionssatz und Abschlagsbetrag PGM 1 PGM 2 1310

Sie können die Prozentsätze, die Fremdwährungs-Umrechnungskurse, den Abschlagsbetrag und die Provisionssätze programmieren.

Verfahren



*1: Funktions-Nr.

- | | |
|-------------------|-----------------------------|
| 1: Für die Taste | 51: Für die Taste |
| 2: Für die Taste | 52: Für die Taste |
| 3: Für die Taste | 53: Für die Taste |
| 4: Für die Taste | 63: Für Provisionsverkauf 1 |
| 5: Für die Taste | 64: Für Provisionsverkauf 2 |
| 6: Für die Taste | 65: Für Provisionsverkauf 3 |
| 7: Für die Taste | |
| 8: Für die Taste | |

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt verfahren:

```

• → 001 → • → 002 → • → 003 →
• → 004 → • → 005 → • → 006 →
• → 007 → • → 008 → • → 051 →
• → 052 → • → 053 → • → 063 →
• → 064 → • → 065 → • → Rückkehr an "001".
  
```

*2: Satz oder Betrag

- 0 — 999999 (Abschlagsbetrag)
- 0.00 — 100.00 (Prozentsatz)
- 0.0000 — 9999.9999 (Fremdwährungs-Umrechnungskurs)
- 0.00 — 999.99 (Provisionssatz)

Beispiel

Tastenbedienung

```

1310 • ⊗
1 ⊗ 1000 ST
5 ⊗ 10 • 25 ST
51 ⊗ 0 • 6068 ST
TL
  
```

Druck

```

#1310 *PGM2*

F001 (-) 1
S          -10.00 — Rabattsomme
              L17

F005 %1
S          -10.25% — Prozentsatz
              L100.00%

F051 EXCH1
              0.6068 — Fremdwährungs-
                    Umrechnungskurs
  
```

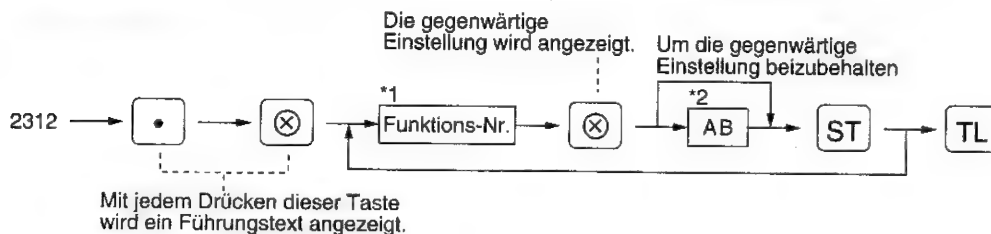
Hinweis

Für Dezimalstellen muß der Dezimalpunkt verwendet werden.

■ Obere Eingabe-Betragsgrenze für Abzug, bezahlte Rechnung sowie Auszahlung **PGM 2 2312**

Die Betragsgrenze ist wirksam für Operationen in der REG-Betriebsart und kann in der MGR-Betriebsart übergangen werden. Die obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) wird durch zwei Zahlen wie folgt dargestellt.

Verfahren



*1: Funktions-Nr.

- | | |
|--|--|
| 1: Für die <input type="button" value="⊖1"/> Taste | 36: Für die <input type="button" value="RA"/> Taste |
| 2: Für die <input type="button" value="⊖2"/> Taste | 37: Für die <input type="button" value="RA2"/> Taste |
| 3: Für die <input type="button" value="⊖3"/> Taste | 38: Für die <input type="button" value="PO"/> Taste |
| 4: Für die <input type="button" value="⊖4"/> Taste | 39: Für die <input type="button" value="PO2"/> Taste |

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt verfahren:

- 001 → → 002 → → 003 →
 → 004 → → 036 → → 037 →
 → 038 → → 039 → → Rückkehr an "001".

*2: AB ist identisch mit $A \times 10^B$.

A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)

B: Anzahl der Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen.

0 bis 7 (für die bis Tasten)

0 bis 8 (für die , , und Tasten)

Falls z.B. hier 13 (10.00) programmiert wird, dann sind in der REG-Betriebsart Betragseingaben bis zu 10.00 gestattet.

Sie können AB = 17 für keine Begrenzung (für die bis Tasten) einstellen.

Sie können AB = 18 für keine Begrenzung (für die , , und Tasten) einstellen.

Beispiel

Tastenbedienung

2312
 1 13

Druck

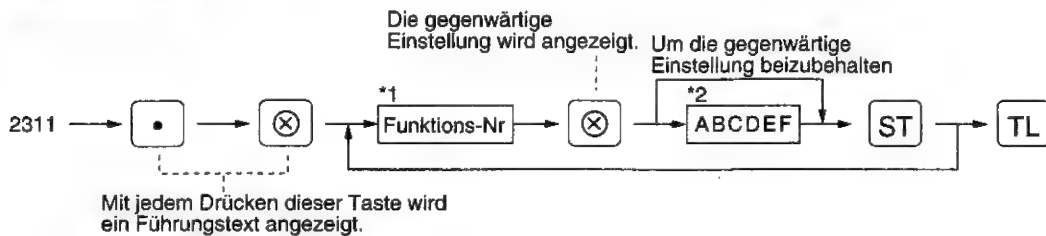
```
#2312 *PGM2*

F001 (-) 1
S                -10.00
                  L13
```

Obere Eingabe-Betragsgrenze

■ **+/- Vorzeichen** (für $\square\%$, $\square\ominus$)

Verfahren



*1: Funktions-Nr.

- | | | |
|------------|---|-------|
| 1: Für die |  | Taste |
| 2: Für die |  | Taste |
| 3: Für die |  | Taste |
| 4: Für die |  | Taste |
| 5: Für die |  | Taste |
| 6: Für die |  | Taste |
| 7: Für die |  | Taste |
| 8: Für die |  | Taste |

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt vorgehen:

• → 001 → • → 002 → • → 003 →
 • → 004 → • → 005 → • → 006 →
 • → 007 → • → 008 → • → Rückkehr an "001".

*2: Wie folgt:

Posten:	Um:	Eingabe:
A +/- Vorzeichen	das + Vorzeichen (Aufschlag) einzugeben	0
	das - Vorzeichen (Abschlag) einzugeben	1
B bis F Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0

Beispiel

Tastenbedienung

	2311	•	⊗
5	⊗	000000	ST
6	⊗	100000	ST
			TL

Druck

#2311	XPGM2X
F005 %1	
S	10.25%
	L100.00%
F006 %2	
S	-15.00%
	L100.00%

—“—: Abschlag

■ Wahl von Artikel % oder Zwischensumme % (PGM 2) 2315

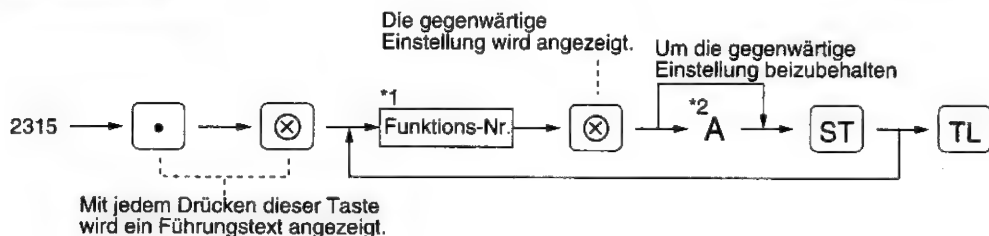
Artikel %

Wählen, wenn eine Prozentrechnung für eine Warengruppe oder einen PLU auszuführen ist.

Zwischensumme %

Wählen, wenn eine Prozentrechnung für die Verkaufs-Zwischensumme auszuführen ist.

Verfahren



*1: Funktions-Nr.

5: Für die %1 Taste
6: Für die %2 Taste
7: Für die %3 Taste
8: Für die %4 Taste

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt verfahren:

• → 005 → • → 006 → • → 007 →
• → 008 → • → Rückkehr an "005".

*2: A

0: Zwischensumme %
1: Artikel %

Beispiel

Tastenbedienung

2315 • ⊗
5 ⊗ 1 ST
6 ⊗ 0 ST
TL

Druck

#2315 *PGM2*

F005 %1

I 10.25%
L100.00%

Artikel %

F006 %2

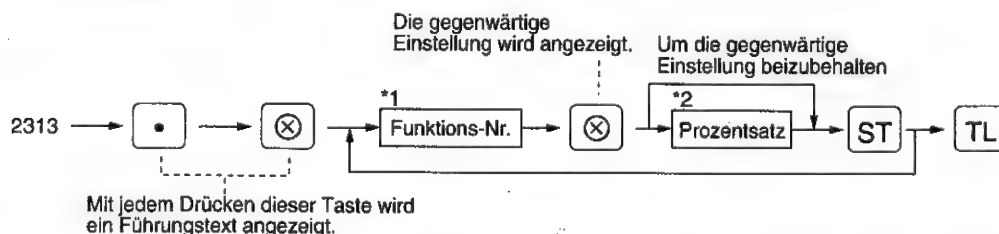
S -15.00%
L100.00%

Zwischensumme %

■ Prozentsatzbegrenzung (PGM 2) 2313

Ihre Registrierkasse läßt die Programmierung der oberen Grenze des Prozentsatzes für Prozentrechnungen zu. (Prozentrechnungen, die die obere Grenze verwenden, sind gestattet.)

Verfahren



*1: Funktions-Nr.

5: Für die %1 Taste
6: Für die %2 Taste
7: Für die %3 Taste
8: Für die %4 Taste

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, die gleichen Schritte wie in Job 2315 einhalten.

*2: Prozentsatz

0.00 – 100.00 (Durch Programmierung von 0.00 wird die offene Prozentsatzeingabe gesperrt.)

Hinweis 10.00% kann eingegeben werden als 1 0 oder 1 0 . 0 0 . Die . Taste wird nur für die Eingabe von Dezimalstellen benötigt.

Beispiel

Tastenbedienung

2313 . ⊗
5 ⊗ 15 . 00 ST
TL

Druck

#2313 *PGM2%

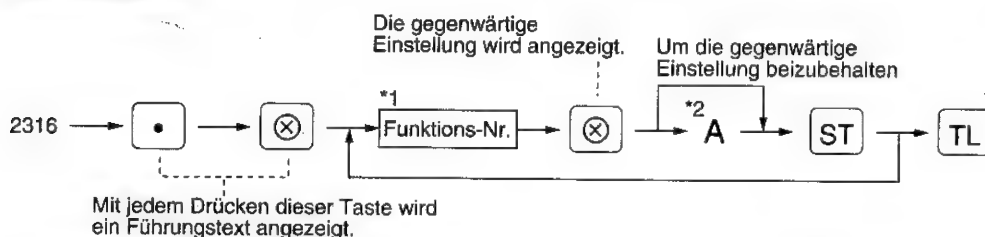
F005 %1

I 10.25%

L 15.00% — Prozentsatzbegrenzung

Wahl von Artikel ⊖ oder Zwischensumme ⊖ (⊖) PGM 2 2316

Verfahren



*1: Funktions-Nr.

- 1: Für die ⊖1 Taste
- 2: Für die ⊖2 Taste
- 3: Für die ⊖3 Taste
- 4: Für die ⊖4 Taste

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt vorgehen:

⊖ → 001 → . → 002 → . → 003 →
⊖ → 004 → . → Rückkehr an "001".

*2: A

- 0: Zwischensumme ⊖
1: Artikel ⊖

Beispiel

Tastenbedienung

2316 . ⊗
1 ⊗ 1 ST
2 ⊗ 0 ST
TL

Druck

#2316 *PGM2%

F001 (->)1

I -10.00 — Artikel ⊖

L13

F002 (->)2

S -0.00 — Zwischensumme ⊖

L17

7 Programmierung für die TL, CA2, CH bis CH4 und CR1 bis CR4 Tasten

■ Funktionsprogrammierung PGM 2 2320

Sie können jedes Zahlungsmittel einstellen für:

EFT-Transaktion

Ausdruck der Fußzeile

Mit dieser Programmierung legen Sie fest, ob die Registrierkasse am Kassenbon eine Fußzeile ausdrucken soll, wenn eine bestimmte Zahlungsmitteltaste verwendet wird.

Eingabe einer nichtaddierenden Nummer

Sie können die Eingabe einer nichtaddierenden Nummer erzwingen, wenn eine Zahlungsmittelleingabe angenommen wurde.

Rückgeld ermöglichen

Für die entsprechende Zahlungsmitteltaste kann zwischen Rückgeld ermöglichen und sperren gewählt werden.

Zwangsweiser Quittungsdruck

Falls die Zahlungsmittelleingaben bestätigt werden müssen, das entsprechende Zahlungsmittel auf zwangsweisen Quittungsdruck einstellen.

Schubladenöffnung

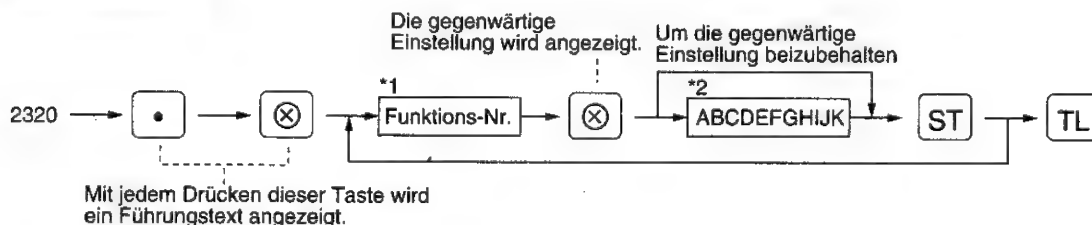
Sie können jede Zahlungsmitteltaste so programmieren, daß damit die Schublade geöffnet werden kann oder nicht.

Zwangsweise Zahlgeldeingabe

Für die TL, CA2 und CH bis CH4 Tasten kann zwischen zwangsweiser und zwangloser Zahlung gewählt werden.

Für die CR1 bis CR4 Tasten kann zwischen zwangsweiser und gesperrter Zahlung gewählt werden.

Verfahren



*1: Funktions-Nr.

41: Für die TL Taste

42: Für die CA2 Taste

43: Für die CH Taste

44: Für die CH2 Taste

45: Für die CH3 Taste

46: Für die CH4 Taste

47: Für die CR1 Taste

48: Für die CR2 Taste

49: Für die CR3 Taste

50: Für die CR4 Taste

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, wie folgt vorgehen:

• → 041 → • → 042 → • → 043 → • → 044 →
 • → 045 → • → 046 → • → 047 → • → 048 →
 • → 049 → • → 050 → • → Rückkehr an "041".

Beispiel

Tastenbedienung

2321
40 9999

Druck

#2321 *PGM2*

F040 CA/CHK

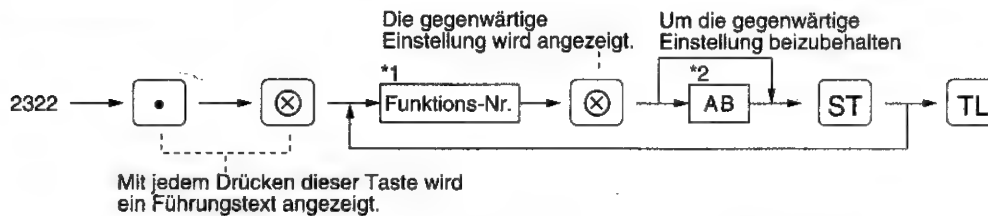
99.99

Obere Eingabe-
Betragsgrenze
(HALO)

■ Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) für Abschlußtasten PGM 2 2322

Die obere Eingabe-Begrenzung wirkt bei Operationen in der REG-Betriebsart und kann in der MGR-Betriebsart übergangen werden. Die obere Eingabe-Betragsgrenze HALO wird durch zweistellige Zahlen wie folgt angegeben:

Verfahren



*1: Funktions-Nr.

- 41: Für die Taste
- 42: Für die Taste
- 43: Für die Taste
- 44: Für die Taste
- 45: Für die Taste
- 46: Für die Taste
- 47: Für die Taste
- 48: Für die Taste
- 49: Für die Taste
- 50: Für die Taste

Um automatisch nach einer Funktionsnummer zu suchen, die gleichen Schritte wie in Job 2320 ausführen.

*2: AB ist identisch mit $A \times 10^B$.

- A: Werthöchste Ziffer (1 bis 9)
- B: Anzahl von Nullen, die der werthöchsten Ziffer folgen (0 bis 8)

Für keine Begrenzung kann AB = 18 eingestellt werden.

Beispiel

Tastenbedienung

2322
49 15

Druck

#2322 *PGM2*

F049 CREDIT3

L15

0000000001

Obere Eingabe-
Betragsgrenze
(HALO)

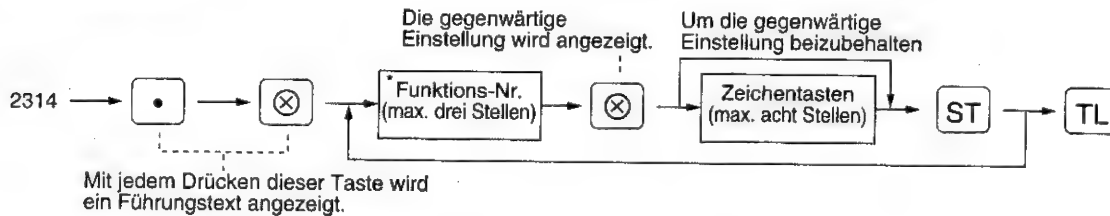
8 Programmierung des Funktionstextes

■ Programmierung PGM 2 2314

Sie können bis zu maximal 8 Zeichen für jede Funktionstaste und andere Funktionen programmieren, indem Sie die Liste auf den folgenden Seiten verwenden.

Siehe Abschnitt "2. Programmierung von alphanumerischen Zeichen" in Kapitel "VOR DER PROGRAMMIERUNG".

Verfahren



*Funktions-Nr.: Siehe "Funktionstextliste" auf der nächsten Seite.

Beispiel

Tastenbedienung

2314 [.] [⊗]
41 [⊗] [DC] C [DC] ASH [ST]
[TL]

Druck

```
#2314 *PGM2*

F041 CASH          L18
                0000000000
```

■ Funktionstextliste

Funktions-Nr.	Funktion	Standardtext
1	⊖ 1	(-) 1
2	⊖ 2	(-) 2
3	⊖ 3	(-) 3
4	⊖ 4	(-) 4
5	%1	%1
6	%2	%2
7	%3	%3
8	%4	%4
9	Abschlag für Menü-PLU	SET PLU-
10	Differenz	DIFFER
11	Steuerpflichtige Zwischensumme 1	TAX1 ST
12	Steuerpflichtige Zwischensumme 2	TAX2 ST
13	Steuerpflichtige Zwischensumme 3	TAX3 ST
14	Steuerpflichtige Zwischensumme	TAX ST
15	MWSt/Steuer 1	VAT 1
16	MWSt/Steuer 2	VAT 2
17	MWSt/Steuer 3	VAT 3
18	MWSt	VAT
19	Netto 1	NET1
20	Netto 2	NET2
21	Coupons-PLU	CP PLU
22	Retouren	REFUND
23	∞	∞
24	∞-Betriebsart Total	∞ MODE
25	Manager-Storno ∞	MGR ∞
26	Zwischensummen-Storno ∞	SBTL ∞
27	Storno für Extrawarengruppe ∞	HASH ∞
28	Retouren für Extrawarengruppe	HASH RF
29	MWSt-Umschaltung	VAT SFT
30	MWSt/Steuer löschen	TAX DELE
31	Quittungsdruckzähler	VP CNT
32	Kein Verkauf	NO SALE
33	Proformarechnungszähler	G.C. CNT
36	Bezahlte Rechnung	***RA
37	Bezahlte Rechnung 2	***RA2
38	Ausgaben	***PO
39	Ausgaben 2	***PO2
40	Scheckeinzahlung	CA/CHK
41	Bargeld	CASH
42	Bargeld 2	CASH2
43	Scheck 1	CHECK
44	Scheck 2	CHECK2
45	Scheck 3	CHECK3
46	Scheck 4	CHECK4
47	Kredit 1	CREDIT1
48	Kredit 2	CREDIT2
49	Kredit 3	CREDIT3
50	Kredit 4	CREDIT4

Funktions-Nr.	Funktion	Standardtext
51	Fremdwährungsumrechnung 1	EXCH1
52	Fremdwährungsumrechnung 2	EXCH2
53	Fremdwährungsumrechnung 3	EXCH3
54	Fremdwährungsumrechnung 4	EXCH4
55	Fremdwährungsumrechnung 1 Kassen-Ist	EXCH1 IS
56	Fremdwährungsumrechnung 2 Kassen-Ist	EXCH2 IS
57	Fremdwährungsumrechnung 3 Kassen-Ist	EXCH3 IS
58	Kassen-Soll	**** CID
59	Kassen-Ist Bar/Scheck	CA/CH IS
60	Kassen-Soll Bar/Scheck	CA/CH ID
61	Rückgeld für Scheck	CHK/CG
62	Gast	GUEST
63	Provisionsverkauf 1	COM.SAL1
64	Provisionsverkauf 2	COM.SAL2
65	Provisionsverkauf 3	COM.SAL3
66	Kein Provisionsverkauf	NON COM.
67	Gesamtbestellung	ORDER TL
68	Gesamtzahlung	PAID TL
69	Landeswährung 1	DOM.CUR1
70	Landeswährung 2	DOM.CUR2
71	Landeswährung 3	DOM.CUR3
72	Landeswährung 4	DOM.CUR4
73	Kassen-Soll Scheck	*CH ID
74	Gesamt (+)-Warengruppe	*DEPT TL
75	Gesamt (-)-Warengruppe	DEPT (-)
76	Gesamt (+)-Extrawarengruppe	*HASH TL
77	Gesamt (-)-Extrawarengruppe	HASH (-)
78	Gesamt-Flaschenpfand	*BTTL TL
79	Gesamt-Flaschenpfandretouren	BTTL(-)
80	Netto 1 (Steuerpflichtig 1 - MWSt/Steuer 1)	NET 1
81	Netto 2 (Steuerpflichtig 2 - MWSt/Steuer 2)	NET 2
82	Netto 3 (Steuerpflichtig 3 - MWSt/Steuer 3)	NET 3
83	Netto (Steuerpflichtig - MWSt)	NET
84	Zwischensumme	SUBTOTAL
85	Verkaufszwischensumme	MDSE ST
86	Total	***TOTAL
87	Rückgeld	CHANGE
88	Rest	DUE
89	Umsatzmenge	ITEMS
90	PLU-Zwischensumme	PLU ST
91	Kassenbon-Kopfzeile	COPY
92	Proformarechnungs-Kopfzeile	G.C COPY
93	Durchschnitt	AVE.
94	Gruppe 1 für Warengruppen	GROUP01
95	Gruppe 2 für Warengruppen	GROUP02
96	Gruppe 3 für Warengruppen	GROUP03
97	Gruppe 4 für Warengruppen	GROUP04
98	Gruppe 5 für Warengruppen	GROUP05

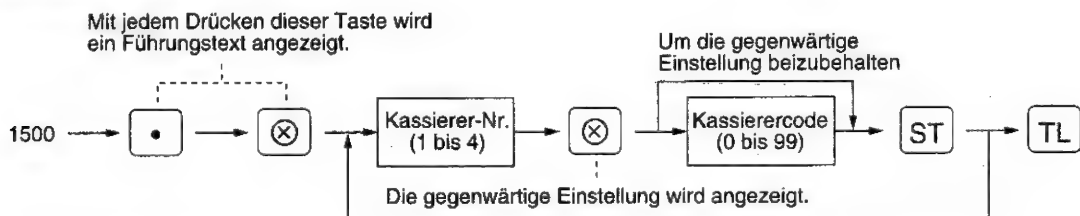
Funktions-Nr.	Funktion	Standardtext
99	Gruppe 6 für Warengruppen	GROUP06
100	Gruppe 7 für Warengruppen	GROUP07
101	Gruppe 8 für Warengruppen	GROUP08
102	Gruppe 9 für Warengruppen	GROUP09
103	Kassen-Ist-Eingabe	CCD
104	Kassen-Soll-Ist-Differenz	CCD DIF.
105	Kassen-Soll-Ist-Gesamtdifferenz	DIF. TL
106	Gesamtbestellung - Gesamtzahlung	O - P
107	Provisionsbetrag 1	COM.AMT1
108	Provisionsbetrag 2	COM.AMT2
109	Provisionsbetrag 3	COM.AMT3
110	Provisionsgesamtbetrag	COM.TTL
111	Warengruppenbericht-Kopfzeile	DEPT
112	Gruppenbericht-Kopfzeile	GROUP
113	PLU-Bericht-Kopfzeile	PLU
114	PLU-Bestandsmengenbericht-Kopfzeile	STOCK
115	Transaktionsbericht-Kopfzeile	TRANS.
116	Kassen-Soll-Bericht-Kopfzeile	TL-ID
117	Provisionsverkaufsbericht-Kopfzeile	SALES
118	Kassiererbericht-Kopfzeile	CASHIER
119	Stundenumsatzbericht-Kopfzeile	HOURLY
120	Tagesnettobericht-Kopfzeile	DAILY
121	Menü-PLU	SET PLU
122	Gesamtsteuer	TTL TAX
123	Nettobetrag ohne Steuer	NET
124	PLU-Nullverkaufsbericht-Kopfzeile	ZERO SAL
125	Preiskategorienbericht-Kopfzeile	CATEGORY
126	Differenz-Zwischensumme	DIFF ST

9 Kassiererprogrammierung

■ Kassierercode PGM 1 PGM 2 1500

Es läßt sich ein Kassierercode zu jeder der 4 Kassierertasten zuordnen. Durch Erweiterung der Kassiererdatei können bis zu maximal 15 Kassierer programmiert werden. Wenden Sie sich dafür an Ihren Fachhändler.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

1500	•	⊗
1	⊗	11 ST
4	⊗	14 ST
		TL

Druck

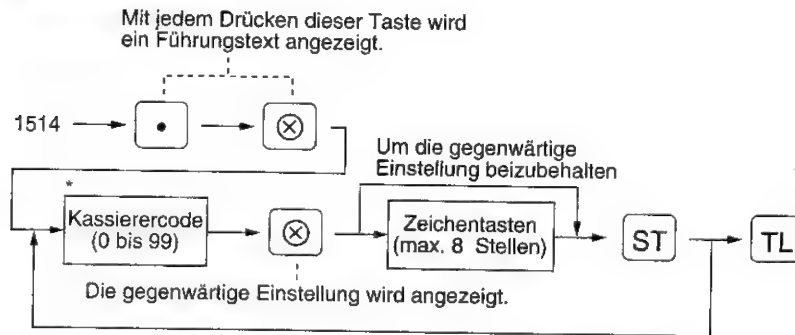
#1500 *PGM2*	
01CSR#	11
	000001
04CSR#	14
	000001

Kassierer-Nr.
Kassierercode

■ Kassierernamen PGM 1 PGM 2 1514

Für jeden Kassierer können Sie einen Kassierernamen mit bis zu max. 8 Zeichen programmieren. Siehe Abschnitt "2. Programmierung von alphanumerischen Zeichen" in Kapitel "VOR DER PROGRAMMIERUNG".

Verfahren



*: Ein Code, den Sie mit dem Job-Code 1500 für den Kassierer programmiert haben.

Beispiel

Tastenbedienung

1514 [.] [⊗]
11 [⊗] MEYER [ST]
[TL]

Druck

#1514 *PGM2*

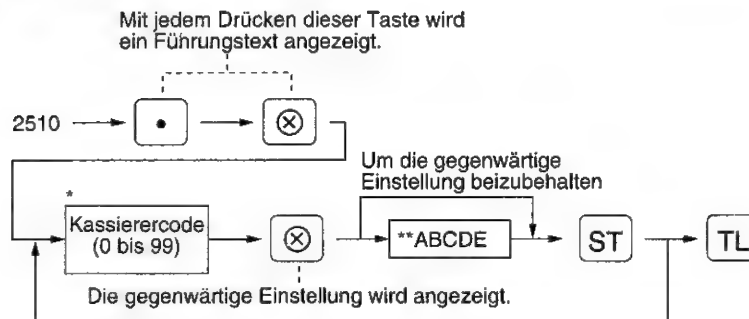
01CSR# 11
MEYER 000001

■ Funktionsprogrammierung für Kassierer

PGM 2

2510

Verfahren



*: Ein Code, den Sie mit dem Job-Code 1500 für den Kassierer programmiert haben.

**	Posten:	Um:	Eingabe:
A	die Proformarechnung zu sperren		1
	die Proformarechnung zu ermöglichen		0
B	die MWSt-Umschaltung zu ermöglichen		1
	die MWSt-Umschaltung zu sperren		0
C	Immer 0 eingeben.		0
D	Immer 0 eingeben.		0
E	die Schubladenummer auf 1 oder 2 einzustellen		1 oder 2
	die Schublade nicht zu benutzen		0

Beispiel

Tastenbedienung

2510
 11 00001

Druck

```

#2510 *PGM2*

01CSR#
MEVER
11
000001
  
```

Schubladen-Nr.
A bis D

10 Programmierung verschiedener Funktionen

■ Programmierung der Zusatzfunktionen **PBM 2** **2616**

OP X/Z-Betriebsart ermöglichen

Wenn ein Kassierer den Kassierer-X- oder -Z-Bericht ausgeben will, muß die OP X/Z-Betriebsart verwendet werden. Diese Programmierung bestimmt, ob der Kassierer diese Betriebsart verwenden darf oder nicht.

Hinweis Sie können den Kassierer-X- und -Z-Bericht in der X1/Z1-Betriebsart ausgeben, unabhängig von der obigen Programmierung.

Auszahlung in der REG-Betriebsart ermöglichen

Bedienung der Retourentaste in der REG-Betriebsart ermöglichen

Sofortstorno in der REG-Betriebsart ermöglichen

Indirekter Storno in der REG-Betriebsart ermöglichen

Zwischensummenstornierung in der REG-Betriebsart ermöglichen

Wahl zwischen zwangsweisem und zwangslosem Retouren-Quittungsdruck

Sofortstorno für ersten Artikel ermöglichen

PLU-Ebene-Umschaltmodus

Diese Programmierung wählt einen der zwei PLU-Ebene-Umschaltmodus an, die nachfolgend unter "Automatischer Rückkehrmodus" und "Verriegelungsmodus" beschrieben sind.

Automatischer Rückkehrmodus: Dieser Modus schaltet die PLU-Ebene automatisch zurück auf Ebene 1 (Ausgangsebene), nachdem eine Direkt-PLU-Taste (Artikeltaste) gedrückt wurde.

Verriegelungsmodus: Dieser Modus hält die gegenwärtige PLU-Ebene bis zum nächsten Drücken einer PLU-Ebene-Umschalttaste bei.

Funktionsschloßposition für Umschaltung der PLU-Ebene

Diese Programmierung bestimmt, ob die PLU-Ebene-Umschaltung sowohl in der REG- als auch in der MGR-Betriebsart oder nur in der MGR-Betriebsart möglich ist.

Ausdruck der Anzahl von Verkaufsartikeln

Journalausdruckformat

Sie können eines der folgenden Formate wählen.

- Detaillierter Journalausdruck, der alle Einzelheiten der Einträge anzeigt - gleiche Informationen, wie sie auf dem Kassenbon ausgedruckt werden.
- Eingeschränkter Journalausdruck, der die Informationen über alle anderen Einträge als normale Warengruppen-Eingaben (Einträge in "+" Warengruppen und dazugehörige "+" PLUs) anzeigt.

Posten-Quittungsdruck

Wahl zwischen zwangsweisem und zwangslosem (-)-Quittungsdruck

Wahl von Nullunterdrückung für verschiedene Berichte

Wahl des Ausdrucks des MWSt/Steuerbetrags, steuerpflichtigen Betrags und Nettobetrags auf Kassenbon/Journalstreifen

Wahl des PLU-Ebene-Umschalttyps

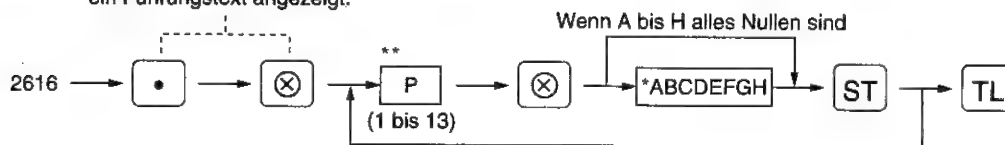
Wahl des MWSt-Umschalttyps

Wahl der Kreditzahlung, wenn bezahlte Rechnung/Ausgaben mit Kreditkarte abgeschlossen wird

Wahl des Trennungstyps in einem Bericht

Verfahren

Mit jedem Drücken dieser Taste wird ein Führungstext angezeigt.



****P: 1**

*

Posten:			Eingabe:
A	OP X/Z-Betriebsart	Ermöglichen	0
		Sperren	1
B	Auszahlung in der REG-Betriebsart	Ermöglichen	0
		Sperren	1
C	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
D	Retouren in der REG-Betriebsart	Ermöglichen	0
		Sperren	1
E	Sofortstorno in der REG-Betriebsart	Ermöglichen	0
		Sperren	1
F	Indirekter Storno in der REG-Betriebsart	Ermöglichen	0
		Sperren	1
G	Zwischensummenstornierung in der REG-Betriebsart	Ermöglichen	0
		Sperren	1
H	Retouren-Quittungsdruck	Zwangslös	0
		Zwangsweise	1

****P: 2**

*

Posten:			Eingabe:
A	Sofortstorno für ersten Artikel	Ermöglichen	0
		Sperren	1
B	PLU-Ebene-Umschaltmodus	Automatik-Rückkehr-Betriebsart	0
		Verriegelungs-Betriebsart	1
C	Funktionsschloßposition für Umschaltung der PLU-Ebene	REG und MGR	0
		MGR	1
D	Ausdruck der Anzahl von Verkaufsartikeln	Nein	0
		Ja	1
E	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
F	Journalausdruckformat	Detailliert	0
		Eingeschränkt	1
G	Posten-Quittungsdruck	Ermöglichen	0
		Sperren	1
H	(-)-Quittungsdruck	Zwangslös	0
		Zwangsweise	1

**P: 3

*

Posten:			Eingabe:
A und B	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
C	Nullunterdrückung im	Ja	0
	Kassiererbericht	Nein	1
D	Nullunterdrückung im	Ja	0
	Transaktionsbericht	Nein	1
E	Nullunterdrückung im	Ja	0
	Warengruppenbericht	Nein	1
F	Nullunterdrückung im	Ja	0
	PLU-Bericht	Nein	1
G	Nullunterdrückung im	Ja	0
	stündlichen Umsatzbericht	Nein	1
H	Nullunterdrückung im Tages-	Ja	0
	Nettoumsatzbericht	Nein	1

**P: 4

*

Posten:			Eingabe:
A und B	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
C	Ausdruck der MWSt/Steuer auf	Ja	0
	Kassenbon/Journalstreifen	Nein	1
D	Ausdruck des steuerpflichtigen	Ja	0
	Betrags auf Kassenbon/ Journalstreifen	Nein	1
E	Ausdruck des Nettobetrags auf	Ja	0
	Kassenbon/Journalstreifen	Nein	1
F und G	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
H	PLU-Ebene-Umschalttyp	Jede Transaktion	1
		Jeder Posten	0

**P:5

*

Posten:			Eingabe:
A bis C	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0
D	MWSt-Umschalttyp	Durch Kassierer (siehe Job 2410)	0
		Durch MWSt-Umschalttaste	1
E bis H	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0

**P:6 bis 12 (ABCDEFGH: Nicht benutzt)

**P:13

*

Posten:			Eingabe:
A	Kreditzahlung, wenn bezahlte	Ja	1
	Rechnung/Ausgabe mit der	Nein	0
	Kredittaste abgeschlossen wird		
B	Trennungszeichen in einem	Trennlinien	1
	Bericht	Leerzeile	0
C bis H	Immer 0 eingeben.	(Feste Position)	0

Beispiel

Tastenbedienung

2616
3 10

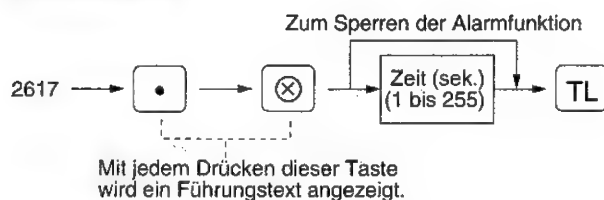
Druck

#2616 *PGM2*
03 P: 1 bis 13
00000010
A bis H

■ Programmierung der Alarmdauer bei geöffneter Schublade PGM 2 2617

Wenn die Schublade auch nach Ablauf einer festgelegten Zeitdauer weiter offen bleibt, wird ein Alarmton ausgelöst.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

2617
30

Druck

#2617 *PGM2*

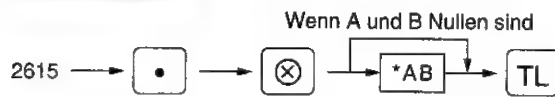
030

Hinweis

Ihre Registrierkasse startet die Überwachung der Schubladen-Öffnungszeit vom Augenblick des Öffnens am Ende einer Transaktion in der REG/VOID-Betriebsart. Die Überwachungszeit wird unterbrochen, wenn eine zulässige Taste für die nächste Transaktion gedrückt wird (außer den Tasten und). Die Überwachung der Öffnungszeit beginnt erneut bei Beendigung dieser Transaktion. Der Alarm des Warnsummers kann durch Schließen der Schublade unterbrochen werden. Während der Alarm ertönt, können keine Eingaben ausgeführt werden.

■ Programmierung der Begrenzung der Anzahl von Quittungsdrucken und der Anzahl von Zeilenvorschüben nach dem Ausdruck einer Differenz-Zwischensumme **PGM 2** **2615**

Verfahren



Mit jedem Drücken dieser Taste wird ein Führungstext angezeigt.

- * A: Quittungsdruckzähler (1 bis 9mal)
Um den Quittungsdruck zu sperren, eine 0 eingeben.
- B: Zeilenvorschub nach dem Ausdruck einer Differenz-Zwischensumme (0 bis 9 Zeilen)

Beispiel

Tastenbedienung

2615
10

Druck

#2615 *PGM2*

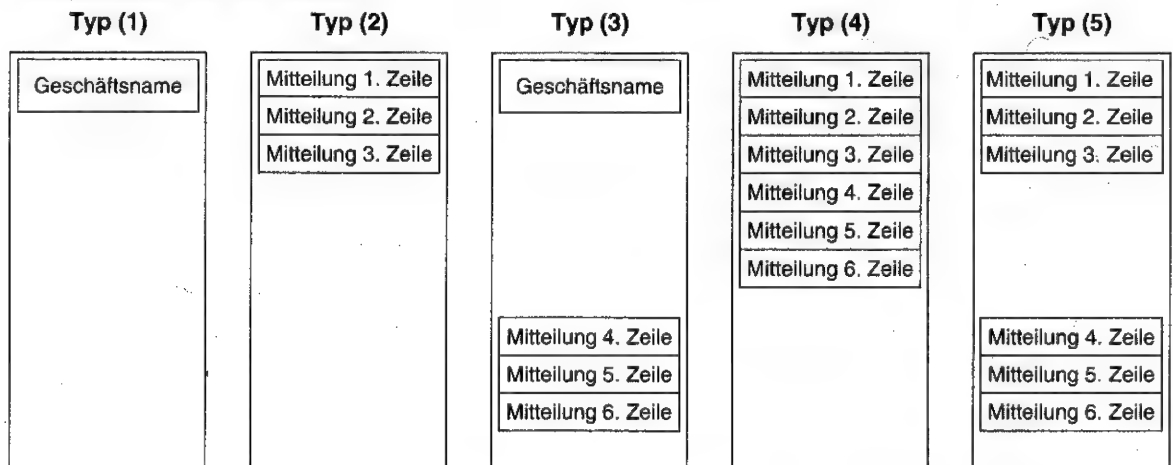
10

■ Programmierung des Klischeetextes PGM 2 2614

Ihre Registrierkasse kann Klischeeausdrucke in den folgenden fünf Arten ausführen. Das Standardmodell besitzt keine Kopfzeile und ermöglicht nur den Stempeldruck. Wenn Sie den Ausdruck programmierter Klischees wünschen, sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler.

- (1) Kein Klischeeausdruck (nur Geschäftsname)
- (2) 3zeiliger Klischeeausdruck (Kopfzeile) statt Geschäftsname
- (3) 3zeiliger Klischeeausdruck (Fußzeile) und Geschäftsname
- (4) 6zeiliger Klischeeausdruck (Kopfzeile) statt Geschäftsname
- (5) 3zeiliger Klischeeausdruck (Kopfzeile) und 3zeiliger Klischeeausdruck (Fußzeile)

Druckpositionen auf dem Kassensbon

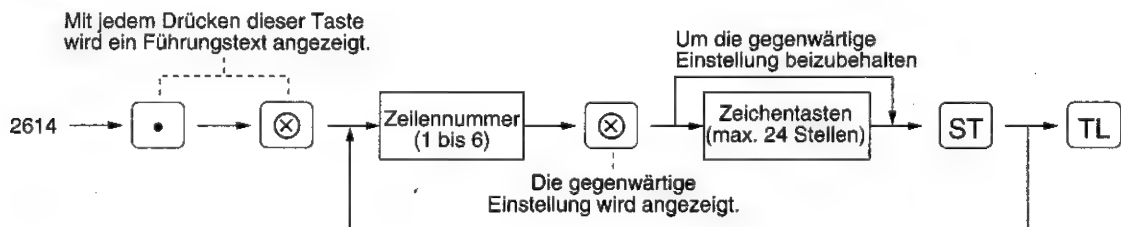


Hinweis

Pro Zeile können bis zu 24 Zeichen programmiert werden.

Ihre Registrierkasse kann die programmierten Mitteilungen für die Kunden auf jedem Kassensbon ausdrucken.

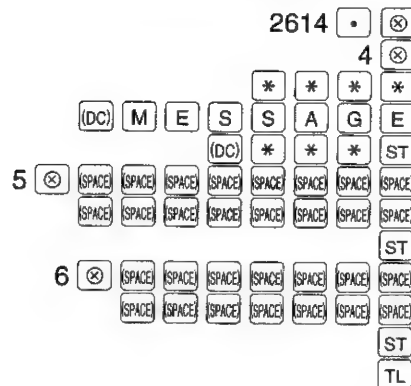
Verfahren



Beispiel

Programmierung des Klischeetexts "****MESSAGE****" (angenommen, es liegt Typ 3 vor.)

Tastenbedienung



Druck

```
#2614 *PGM2*
****MESSAGE****
```

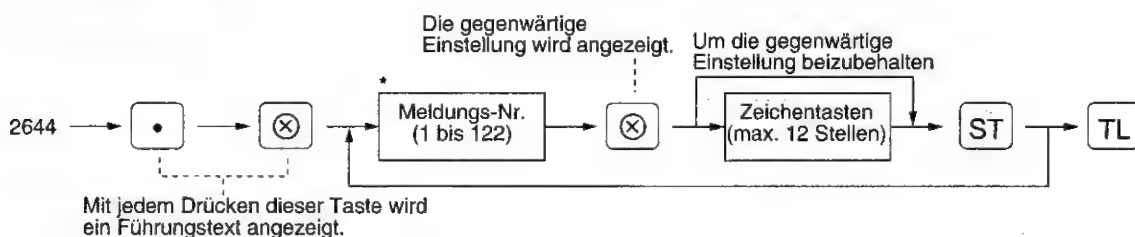
Druckbeispiel des Klischeetextes auf dem Kassensbon

YOUR RECEIPT		
THANK YOU		
26/08/96 16:05	11	Datum/Uhrzeit/Kassierercode
123456 #1034	NEVER	Registrierkassennummer/ Fortlaufende Nummer/Kassierername
NO SALE		
****MESSAGE****		} Klischeetext

■ Programmierung der Führungstexte PGM 2 2644

Ihre Registrierkasse weist die nachfolgend aufgeführten Standard-Führungstexte auf. Falls Sie die Führungstexte ändern möchten, ist der optionale RAM-Speicher-Chip erforderlich. Für weitere Einzelheiten über die Programmierung der alphanumerischen Zeichen, siehe Abschnitt "2. Programmieren von alphanumerischen Zeichen" in Kapitel "VOR DER PROGRAMMIERUNG".

Verfahren



* Meldungs-Nr.	Standardtext	Programmierinhalt	Programmierjob-Nr.
1	DEPT PRICE	Warengruppen-Einzelpreis	#1110
2	DEPT FUNC.	Warengruppenfunktion	#2110
3	DEPT TAXABLE	Warengruppen-Steuerstatus	#2111
4	DEPT HALO	Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO) für Warengruppe	#2112
5	DEPT TEXT	Warengruppentext	#2114
6	DEPT COM.GRP	Warengruppen-Provisionsgruppe	#2115
7	DEPT GROUP	Warengruppen-Gruppe	#2116
8	DEPT DRCTKEY	Warengruppen-Direktaste	#2119
9	PLU ASG.DEPT	Zugehörige Warengruppe für PLUs	#1200
10	PLU PRICE	PLU-Einzelpreis	#1210
11	PLU BASE QTY	PLU-Grundmenge	#1211
12	PLU STCK ADD	PLU-Bestandsmengen-Erweiterung	#1220
13	PLU STCK SUB	PLU-Bestandsmengen-Reduzierung	#1221
14	PLU STCK OVW	PLU-Bestandsmengen-Überschreitung	#1222
15	PLU FUNCTION	PLU-Funktion	#2210
16	PLU TAXABLE	PLU-Steuerstatus	#2211
17	PLU TEXT	PLU-Text	#2214
18	PLU COM.GRP	PLU-Provisionsgruppe	#2215
19	PLU DRCT KEY	Direkt-PLU-Taste	#2219
20	LINK PLU	Verknüpfungs-PLU	#2220
21	SET PLU	Menü-PLU	#2221
22	PLU CODE RNG	PLU-Code (für Bereich des PLU)	#2230
23	PLU FUNC RNG	PLU-Funktion (für Bereich des PLU)	#2231
24	PLU STTS RNG	PLU-Steuerstatus (für Bereich des PLU)	#2232
25	PLU COM.RNG	PLU-Provisionsgruppe (für Bereich des PLU)	#2235
26	RATE PROGRAM	Prozentsatz für Prozent- und Fremdwährungs-Umrechnungstasten sowie Provision und Abschlag für ⊖ Tasten	#1310
27	MISC KEY PGM	Vorzeichen für verschiedene Tasten	#2311
28	FNC KEY HALO	Obere Eingabe-Betragsgrenze für ⊖, RA, PO Tasten	#2312
29	MDIAKEY HALO	Obere Eingabe-Betragsgrenze für Abschlußtasten	#2322
30	% HALO	Obere Eingabe-Betragsgrenze für Prozenttasten	#2313
31	FUNC TEXT	Alphanumerischer Funktionstext	#2314
32	MISC KEY PGM	Artikel % und Zwischensumme %	#2315
33	MISC KEY PGM	Artikel ⊖ oder Zwischensumme ⊖	#2316
34	MDIA KEY PGM	Funktionen für Abschlußtasten	#2320
35	MDIAKEY HALO	Obere Eingabe-Betragsgrenze für Scheckeinlösung, Kassen-Soll und Rückgeld für Scheck	#2321

Meldungs- Nr.	Standardtext	Programmierinhalt	Programmierjob-Nr.
36	CSR CODE PGM	Kassierercode	#1500
37	CSR NAME PGM	Kassierername	#1514
38	CSR PGM	Funktionen für Kassierer	#2510
39	DATE PROGRAM	Datum	#2610
40	TIME PROGRAM	Uhrzeit	#2611
41	MCHN NO. PGM	Registrierkassennummer	#2612
42	CC NO. PGM	Fortlaufende Nummer	#2613
43	LOGOTEXT PGM	Klischeetext	#2614
44	VP COUNT	Anzahl der Quittungsdrucke	#2615
45	OPT FEATURE	Wahl der verschiedenen Funktionen	#2616
46	DRAWER ALARM	Alarmdauer bei geöffneter Schublade	#2617
47	HOURLYREPORT	Stündlicher Bericht	#2619
48	STACK REPORT	Kettenbericht	#2620
49	SECRET(PGM1)	Geheimcode (PGM1-Betriebsart)	#2630
50	SECRET(X1Z1)	Geheimcode (X1/Z1-Betriebsart)	#2631
51	SECRET(X2Z2)	Geheimcode (X2/Z2-Betriebsart)	#2632
52	MESSGE TEXT	Fehlermeldung	#2641
53	GUID TEXT	Anleitungsmeldung	#2644
54	TAX RATE	Steuersatz	#2711
55	PRICE	Programmierung des Einzelpreises	#1110, #1210
56	ENTER DEPT#	Eingabe eines Warengruppencodes	#1200, #2230
57	SIGN (-)	Programmierung des - Vorzeichens	#2111-A, #2211-A, #2311-A,
58	SIGN (+)	Programmierung des + Vorzeichens	#2232-A
59	TAXABLE1:YES	Steuerpflichtig 1 "Ja"	#2111-F, #2211-F, #2311-F,
60	TAXABLE1:NO	Steuerpflichtig 1 "Nein"	#2232-F
61	TAXABLE2:YES	Steuerpflichtig 2 "Ja"	#2111-E, #2211-E, #2311-E,
62	TAXABLE2:NO	Steuerpflichtig 2 "Nein"	#2232-E
63	TAXABLE3:YES	Steuerpflichtig 3 "Ja"	#2111-D, #2211-D, #2311-D,
64	TAXABLE3:NO	Steuerpflichtig 3 "Nein"	#2232-D
65	VAT:YES	MWSt "Ja"	#2111-C, #2211-C, #2311-C,
66	VAT:NO	MWSt "Nein"	#2232-C
67	PRT CSR:YES	Ausdruck im Kassiererbericht "Ja"	#2110-A
68	PRT CSR:NO	Ausdruck im Kassiererbericht "Nein"	
69	VP COMPL:YES	Quittungsdruck zwangsweise	#2110-B, #2320-E
70	VP COMPL:NO	Quittungsdruck zwanglos	
71	SIF	SIF für Warengruppen	#2110-E
72	SICS	SICS für Warengruppen	
73	NORMAL	Normal (weder SIF noch SICS) für Warengruppen	
74	DELETE	Löschmodus für PLUs	#2210-C, #2231-C
75	OPEN&PREST	Offener u. vorprogrammierter Preis für Warengruppe/ PLU/Sub-Warengruppen-Modus für PLUs	#2110-G, #2210-C, #2231-C
76	PRESET	Vorprogrammierter Preis für Warengruppe/ PLU-Modus für PLUs	
77	OPEN	Offener Preis für Warengruppe/ Sub-Warengruppen-Modus für PLUs	
78	INHIBITED	Warengruppe/PLU/Sub-Warengruppe sperren	
79	HALO(EXP.)	Obere Eingabe-Betragsgrenze (HALO)	#2112, #2312, #2322
80	HALO(AMOUNT)	Obere Eingabe-Betragsgrenze (Betrag für Scheckeinlösung, Kassen-Soll und Rückgeld für Scheck)	#2321
81	HALO(RATE)	Obere Eingabe-Betragsgrenze (Satz für % Tasten)	#2313
82	COM.GRP	Provisionsgruppe	#2115, #2215, #2235
83	GROUP	Gruppennummer	#2116
84	BASE QTY	Grundmenge	#2118
85	STOCK(ADD)	PLU-Bestandsmengen-Erweiterung	#1220
86	STOCK(SUB)	PLU-Bestandsmengen-Reduzierung	#1221
87	STOCK(OVER)	PLU-Bestandsmengen-Überschreibung	#1222
88	RATE	Satz und Abschlag	#1310

Meldungs- Nr.	Standardtext	Programmierinhalt	Programmierjob-Nr.
89	ITEM	Artikel	#2315, #2316
90	ST	Zwischensumme	
91	EFT CMPL	EFT zwangsweise	#2320-A
92	EFT NONCMPL	EFT zwangslos	
93	FOOTER :YES	Ausdruck der Fußzeile "Ja"	#2320-B
94	FOOTER :NO	Ausdruck der Fußzeile "Nein"	
95	# CMPL	Nichtaddierender Code zwangsweise	#2320-C
96	# NONCMPL	Nichtaddierender Code zwangslos	
97	DUE DISABLE	Rückgeld gesperrt	#2320-D
98	DUE ENABLE	Rückgeld möglich	
99	DRW OPEN:YES	Öffnen der Schublade "Ja"	#2320-J
100	DRW OPEN:NO	Öffnen der Schublade "Nein"	
101	TND CMPL:YES	Zahlgeld zwangsweise	#2320-K
102	TND CMPL:NO	Zahlgeld zwangslos	
103	TND INH.	Zahlgeld gesperrt	
104	ENTER PLU#	Eingabe eines PLU-Code	#2220, #2221
105	ENT.CSR CODE	Eingabe eines Kassierercodes	#1500
106	ENT.CSR NO	Eingabe einer Kassierernummer	
107	ENT.DRW#	Eingabe einer Schubladennummer für einen Kassierer	#2510-E
108	G.C COPY YES	Proformarechnung möglich	#2510-A
109	G.C COPY NO	Proformarechnung gesperrt	
110	VAT SFT STAT	MWSt-Umschaltung möglich	#2510-B
111	VAT SFT NOT	MWSt-Umschaltung gesperrt	
112	ENT.DEPT#	Eingabe eines Warencodenummers	#1110, #2110, #2111, #2112, #2114, #2116
113	ENT.KEY#	Eingabe einer Tastennummer	#2119, #2219
114	ENT.FUNC#	Eingabe einer Funktionsnummer	#1310, #2311, #2312, #2322, #2313, #2314, #2315, #2316, #2320, #2321
115	ENT.POS.CODE	Eingabe einer Zeilennummer für den Klischeetext	#2614
116	ENTER TAX NO	Eingabe einer Steuernummer	#2711
117	ENT.TAX RATE	Eingabe eines Steuersatzes	
118	LOWER TAX	Eingabe eines niedrigsten steuerpflichtigen Betrags	
119	ENTER MSG NO	Eingabe einer Meldungsnummer	#2641
120	ENTER GID NO	Eingabe einer Anleitungsnummer	#2644
121	(FIXED DATA)	Meldung für "feste" oder "nicht benutzte" Daten	
122	ENTER [00] KEY	Meldung für Zeicheneingabemodus des EINFACHEN PROGRAMMIERUNGS-Modus	

Beispiel

Tastenbedienung

2644
1

Druck

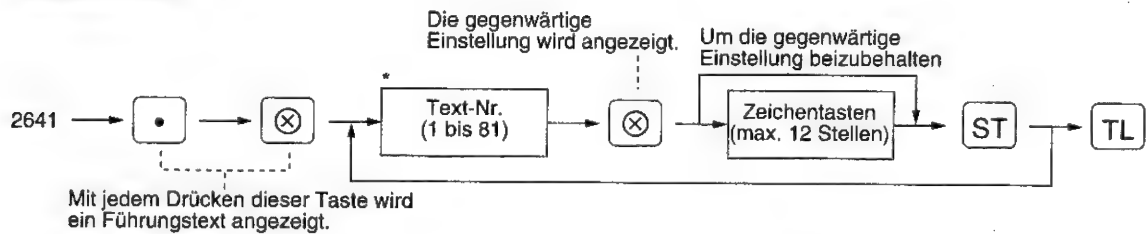
#2644 *PGM2*

001 DEPT PRICE

■ Programmierung der Fehlermeldungen PGM 2 2641

Ihre Registrierkasse ist mit den Standard-Fehlermeldungen versehen, wie sie auf der nächsten Seite aufgeführt sind. Falls Sie die Fehlermeldungen ändern möchten, ist der optionale RAM-Speicher-Chip erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Für weitere Informationen über das Programmieren von alphanumerischen Zeichen siehe Abschnitt "2. Programmieren von alphanumerischen Zeichen" in Kapitel "VOR DER PROGRAMMIERUNG".

Verfahren



* Text-Nr.: Siehe "LISTE DER FEHLERMELDUNGEN" auf der nächsten Seite.

Beispiel

Tastenbedienung

2641 • ⊗
1 ⊗
E N T R Y SPACE
E R R O R
ST
TL

Druck

#2641 *PGM2*

01 ENTRY ERROR

LISTE DER FEHLERMELDUNGEN

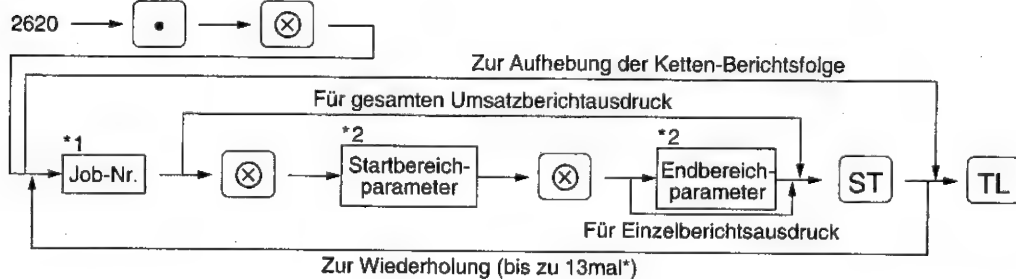
TEXT-NR.	BEDEUTUNG	STANDARDTEXT
1	Eingabefehler	ENTRY ERROR
2	Fehlbedienung	MISOPERATION
3	Gewünschter Code ist noch nicht programmiert.	NO RECORD
4	Journalstreifenrolle ist fast leer oder es befindet sich keine Rolle im Druckwerk.	PAPER EMPTY
5	Geheimcodefehler	SECRET CODE
6	(Reserviert)	
7	Speicher ist voll.	MEMORY FULL
8 und 9	(Reserviert)	
10	Bestandsmenge hat Null oder negativ erreicht.	OUT OF STOCK
11	Zwangsweise Betätigung der Zwischensummentaste	SBTL COMPUL.
12	Zwangsweise Zahlgeldeingabe	TEND COMPUL.
13 bis 18	(Reserviert)	
19	(Reserviert)	
20 und 21	(Reserviert)	
22	Kassierer-Überlappungsfehler	CASHIER ERR.
23	Kassierereingabefehler	ENTRY ERR. CA
24 bis 30	(Reserviert)	
31	Zwangsweise Eingabe des nichtaddierenden Code	# COMPULSORY
32	Kassierercode ist nicht eingegeben.	NOT ASSIGNED
33	Kassierercode wird während der Transaktion gewechselt.	NOT CHANGE
34	Betragsbegrenzung	OVER LIMIT.
35	Offene Preisregistrierung ist gesperrt.	INH. OPEN PR
36	Einzelpreisregistrierung ist gesperrt.	INH. UNIT PR
37	Der Direktabschluß ohne Zahlungsregistrierung nach der vorherigen Zahlung ist unzulässig.	NOT NON-TEND
38	(Reserviert)	
39	Ausschalten der Stromversorgung während des Quittungsdrucks	P_OFF IN VP
40 bis 66	(Reserviert)	
67	Voller REG-Puffer (Einzelpuffer)	BUFFER FULL
68 bis 71	(Reserviert)	
72	EFT-Fehler	EFT ERROR
73	EFT-Unterbrechung	EFT BREAK
74 und 75	(Reserviert)	
76	Zwangsweise Schubladenschließung	CLOSE DRAWER
77 bis 80	(Reserviert)	
81	Meldung für Eingabe des Geheimcode	ENTR SECRET#

■ Wahl der Abruf-/Nullstellungsberichte (X1/Z1 sowie X2/Z2), die in der Ketten-Berichtsfolge gedruckt werden sollen **PGM 2 2620**

Ihre Registrierkasse besitzt eine Ketten-Berichtsdruckfunktion, die bis zu 13 Mehrfach-X/Z-Berichte bei nur einer einzigen Anforderung sequentiell ausdrucken kann. Diese Funktion läßt den kontinuierlichen Ausdruck von bis zu 13 Arten von Berichten mit nur einer einzigen Operation zu.

Verfahren

Mit jedem Drücken dieser Taste wird ein Führungstext angezeigt.



*: Es können bis zu maximal 70 Schritte programmiert werden. "Schritt 1" bedeutet die Speichergröße für eine Jobnummer ohne Bereichstyp. Die Bereichstyp-Jobnummer erfordert "8 Schritte".

Die folgenden Jobcodenummern werden verwendet.

*1

*2

Job-Nr.	Bericht	Zulässiger Bericht	Bereichsparameter
00	Allgemeiner Bericht		
10	Gesamt-Warengruppenbericht	Nur X1/X2-Bericht	
13	Gesamtgruppen(Warengruppen)-Bericht	Nur X1/X2-Bericht	
20	PLU-Bericht		*3 Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)
24	PLU-Bestandsbericht	Nur X1/X2-Bericht	*3 Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)
27	PLU-Nullumsatzbericht	Nur X1/X2-Bericht	*3 Start-PLU-Code/End-PLU-Code (1 bis 999999)
29	PLU-Preiskategoriebericht	Nur X1/X2-Bericht	*3 Startpreisbetrag/Endpreisbetrag
30	Transaktionsbericht	Nur X1/X2-Bericht	
31	Kassensoll-Bericht	Nur X1/X2-Bericht	
32	Provisions-Umsatzbericht	Nur X1/X2-Bericht	
50	Gesamtkassiererbericht		
60	Stündlicher Umsatzbericht	Bereichsbericht ist nur in X1/X2-Bericht möglich.	*3 Startzeit/Endzeit (0 bis 2345)
70	Tages-Nettoumsatzbericht	Nur X2/Z2-Bericht	

*3: Bereichs- und Gesamtprogrammierung sind zulässig.

Hinweis

Falls die Z-Nullstellungsberichte der Kettenberichte aktualisiert werden, werden nur die X-Abrufberichte übergangen.

Beispiel

Tastenbedienung

2620
 10
 13

Druck

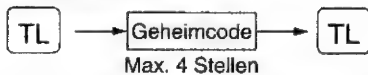
```
#2620 *PGM2*
10
13
```

■ Geheimcode für den Zugriff auf die PGM1-Betriebsart sowie die X1/Z1- und X2/Z2-Betriebsarten PGM 2 2630 2631 2632

- Bei Veränderungen von gespeicherten Programmen in der PGM1-Betriebsart werden diese Operationen gesperrt, wenn nicht zuvor ein Geheimcode eingegeben wird.
- Wenn noch kein Geheimcode eingegeben wurde, kann keine Operation in der X1/Z1- bzw. X2/Z2-Betriebsart durchgeführt werden.
- Es muß ein Geheimcode nach der nachfolgenden Beschreibung eingegeben werden, bevor eine Operation in der PGM1-, X1/Z1- bzw. X2/Z2-Betriebsart ausgeführt werden kann.

Bedienung

Verfahren



Hinweis Nachdem ein Geheimcode eingegeben ist, braucht dieser nicht erneut eingegeben werden, außer wenn die Funktionsschloßeinstellung verändert wird und irgendwelche Operationen, wie eine Umsatzregistrierung, ein Umsatzberichtsausdruck oder eine Programmierung durchgeführt wird.

Programmierung

Verfahren



- * 2630 für PGM1-Betriebsart
- 2631 für X1/Z1-Betriebsart
- 2632 für X2/Z2-Betriebsart

Beispiel

Tastenbedienung

2631 • ⊗
1234 TL

Druck

#2631 *PGM2*

1234

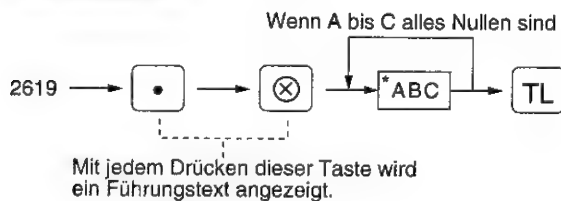
■ Einstellen des Zeitbereichs für den stündlichen Umsatzbericht

PGM 2

2619

Sie können den Zeitbereich für den stündlichen Umsatzbericht einstellen.

Verfahren



*A: Zeitbereich

Um den Zeitbereich auf 30 Minuten einzustellen (im 24-Stunden-System), 0 eingeben.

Um den Zeitbereich auf 15 Minuten einzustellen (im 12-Stunden-System), 1 eingeben.

BC: Konsolidierungs-Startzeit (Stunde = 00 bis 23)

Beispiel

Tastenbedienung

2619 [.] [⊗]
107 [TL]

Druck

#2619 *PGM2*

1 07

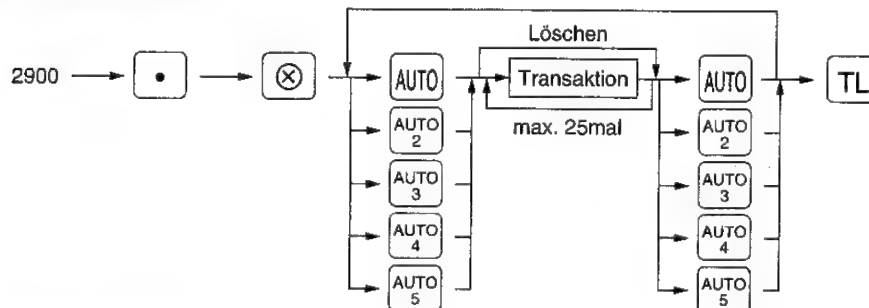
Hinweis

Um diese Einstellung auszuführen, muß ein stündlicher Z-Bericht (#160) ausgedruckt werden.

■ Programmierung der AUTO-Tasten X2/Z2 2900

Wenn Sie häufig durchgeführte Transaktionen für die AUTO-Tasten programmieren, können Sie diese Transaktionen einfach eingeben, indem Sie die entsprechenden AUTO-Tasten während der Tastenbedienung eingeben. Diese Programmierung ist möglich, wenn Ihre Registrierkasse in die X2/Z2-Betriebsart geschaltet ist.

Verfahren



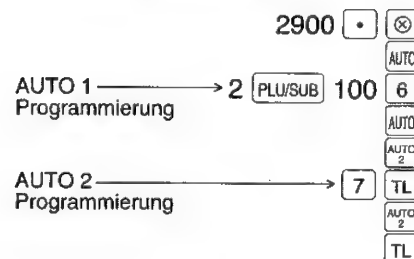
Beispiel

Programmierung für die AUTO und AUTO 2 Tasten:

AUTO: Registrierung eines Postens von PLU 2 (Einzelpreis: 1.50) und eines Postens von Warengruppe 6 (Einzelpreis: 1.00)

AUTO 2: Barverkauf eines Postens von Warengruppe 7 (vorprogrammierter Einzelpreis: 5.00)

Tastenbedienung



Druck

#2900 *PGM2*		
#01		
	2	KEY
	PLU	
	1	KEY
	0	KEY
	0	KEY
	L1	D06
#02		
	L1	D07
		TOTAL

11 Schulungsbetriebsart

Die Schulungsbetriebsart dient dem Kassierer oder Manager zum Üben von Registrierungen. Wenn die Schulungsbetriebsart für einen Kassierer gewählt wurde, schaltet sich die Registrierkasse automatisch in diese Betriebsart um.

Kassierer, die nicht auf die Schulungsbetriebsart eingestellt sind, arbeiten in der normalen REG-Betriebsart. (Für die Programmierung für Kassierer, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.)

Die Schulungsfunktion ist nur in den Betriebsarten REG, MGR und VOID zulässig.

In der Schulungsbetriebsart wird der Kassiererspeicher aktualisiert. Andere Speicher werden davon jedoch nicht berührt.

Tastenbedienung

Wahl des auf die Schulungsbetriebsart eingestellten Kassierers	1000	6
	3	⊗
		7
		TL

Druck

26/08/96 19:32	12
123456 #1187	
XTRAININGX	
DPT.06	¥10.00
3x 5.00	
DPT.07	¥15.00
CASH	¥25.00

12 Abruf gespeicherter Programme

Ihre Registrierkasse läßt den Abruf der in der PGM1- und PGM2-Betriebsart abgespeicherten Programme zu.

■ Einzelheiten und Verfahren für den Programmabruf

Programm für:	Funktions- schloß- stellung	Job- Code- nummer	Verfahren	Zugehörige Job-Code- nummern
1 Warengruppen	PGM2 oder PGM1	1100		1110, 2110, 2111, 2112, 2114, 2116
2 PLUs/Sub- Warengruppen	PGM2 oder PGM1	1200		1200, 1210, 1211, 1220, 1221, 1222, 2210, 2211, 2214, 2215, 2220, 2221, 2230, 2232
3 Warengruppen- und PLU-Codes für Direkteinga- betasten	PGM2	2119		2119, 2219
4 Verknüpfungs- PLUs	PGM2	2220		2220
5 Menü-PLUs	PGM2	2221		2221
6 Kassierer	PGM2 oder PGM1	1500		1500, 1514, 2510
7 Funktionen	PGM2 oder PGM1	1300		1310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2320, 2321, 2322
8 Verschiedene Funktionen	PGM2	2600		2614, 2615, 2616, 2617, 2619, 2620, 2630, 2631, 2632
9 Texte	PGM2	2640		2641, 2644
10 Steuersätze	PGM2	2700		2711
11 Automatiktasten	PGM2	2900		2900

■ Druckbeispiele

1 Abruf programmierter Posten für Warengruppen (Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)

26/08/96 18:19 123456 #1117			
Job-Code-Nr.	#1100 *PGM2*	Funktionsschloßposition*	
Warengruppen-Code	D01	01-12	
Artikeltext	STEAK	10.00	Einzelpreis
	0000003	G01	Gruppen-Nr.
	D02	C1L95	Obere Eingabe-Betragsgrenze
	DPT.02	5.00	Provisionsgruppe
	0000003	G02	
	D03	COL17	
	DPT.03	0.00	
	0000003	G01	
	D04 T1 3	COL17	Funktionsprogrammierung
Steuerstatus	DPT.04	0.00	0000003
	0000001	G01	Einzelpreis-Eingabetyp
		COL17	SIF/SICS/Normal
			Artikel-Quittungsdruck zwangsweise/zwanglos
			Ausdruck auf Kassiererbericht
			Minus-Warengruppe
	D11	0.00	
	DPT.11	G01	
	0000001	COL17	
	D12	-1.00	
	DPT.12	G10	
	0000003	COL17	

2 Abruf programmierter Posten für PLUs/Sub-Warengruppen (Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)

26/08/96 18:21 123456 #1118			
#1200 *PGM2*		Funktionsschloßposition*	
000001-000020		Zugeordnete Warengruppe	
PLU-Code	F000001(02)	/00	
Artikeltext	T1	1.25	Einzelpreis
	003	C1	Provisionsgruppe
	F000002(02)	/12	Steuerstatus
		0.00	Bestandsmenge
	PL000002	CO	Grundmenge
	002	S 12.500	
	F000003(01)	/00	Modusparameter
		1.50	
	PL000003	CO	
	002	S 18.000	
	F000004(01)	/00	
	T 2	0.00	
	PL000004	C1	
	002	S 0.000	
	F000018(03) L	/00	Verknüpfungs-PLU
	T1	0.00	
	PL000018	CO	
	003	S 0.000	
	F000019(03)	/00	
	T1	-1.50	
	PL000019	CO	
	003	S 0.000	
	F000020(03) S	/00	Menü-PLU
	T1	0.00	
	PL000020	CO	
	003	S 0.000	

* Wenn dieser Bericht in der PGM1-Betriebsart erstellt wird, dann wird die Funktionsschloßposition durch "PGM1" ersetzt.

3 Abruf programmierter Warengruppen- und PLU-Codes für Direkteingabetasten (Abruf in der PGM2-Betriebsart)

26/08/96 18:24
123456 #1119

#2119 *PGM2*

001	L1	F000001
	L2	F000065
	L3	F000129
002	L1	F000002
	L2	F000066
	L3	F000130
003	L1	F000003
	L2	F000067
	L3	F000131
004	L1	F000004
	L2	F000068
	L3	F000132

Tastennummer

PLU-Code

PLU-Ebene

101	L1	D01
102	L1	D02
103	L1	D03
104	L1	D04
105	L1	D05
106	L1	D06
107	L1	D07
108	L1	D08
109	L1	D09
110	L1	D10
111	L1	D11
112	L1	D12

Warengruppencode

118	L1	---
	L2	---
	L3	---
119	L1	---
	L2	---
	L3	---
120	L1	---
	L2	---
	L3	---

4 Abruf programmierter Verknüpfungs-PLUs (Abruf in der PGM2-Betriebsart)

26/08/96 18:27 123456 #1120	
#2220 *PGM2*	
	000020-000030
F000021	LP000025
	P000026
	P000027
F000022	LP000028
	P000029

5 Abruf programmierter Menü-PLUs (Abruf in der PGM2-Betriebsart)

26/08/96 18:28 123456 #1121	
#2221 *PGM2*	
	000001-999999
F000020	SP000201
	P000202
F000178	SP000179
	P000180

**6 Abruf programmierter Posten für die Kassierer
(Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)**

	26/08/96 18:29				
	123456 #1122				
	#1500 XPGM2X				Funktionsschloß- position*
Kassierer-Nr.	01CSR#	11			Kassierercode
Kassierername	MEYER	000001	000001		
	02CSR#	12			
		000001			
	03CSR#	13			Schubladenummer
		000001			MWSt-Umschaltung Ja/Nein
	04CSR#	14			
		000001			Proformarechnung Ja/Nein

* Wenn dieser Bericht in der PGM1-Betriebsart erstellt wird, dann wird die Funktionsschloßposition durch "PGM1" ersetzt.

**7 Abruf programmierter Posten für Funktionen
(Abruf in der PGM1- und PGM2-Betriebsart)**

26/08/96 18:30		
123456 #1123		
#1300 *PGM2*	Funktionsschloß- position*	
F001 (-)1		
I	-10.00	
	L13	
F002 (-)2		
S	-0.00	
	L17	
F003 (-)3		
S	-0.00	
	L17	
F004 (-)4		
S	-0.00	
	L17	
F005 %1		
I	10.25%	
	L 15.00%	
F006 %2		
S	-15.00%	
	L100.00%	
F007 %3		
S	-0.00%	
	L100.00%	
F008 %4		
S	-0.00%	
	L100.00%	
F009 SET PLU-		
F010 DIFFER		
F011 TAX1 ST		
F012 TAX2 ST		
F013 TAX3 ST		
F014 TAX ST		
F015 VAT 1		
F016 VAT 2		
F017 VAT 3		
F018 VAT		
F019 NET1		
F020 NET2		
F021 CP PLU		
F022 REFUND		
F023 *		
F024 * MODE		
F025 MGR *		
		F026 SBTL *
		F027 HASH *
		F028 HASH RF
		F029 VAT SFT
		F030 TAX DELE
		F031 VP CNT
		F032 NO SALE
		F033 G.C. CNT
		F036 XXXRA L18
		F037 XXXRA2 L18
		F038 XXXPD L18
		F039 XXXPD2 L18
		F040 CA/CHK
		99.99
		F041 CASH L18
		00000000000
		F042 CASH2 L18
		00000000000
		F043 CHECK L18
		00000000000
		F044 CHECK2 L18
		00000000000
		F045 CHECK3 L18
		00000000000
		F046 CHECK4 L18
		00000000000
		F047 CREDIT1 L18
		00000000000
		F048 CREDIT2 L18
		00000000000
		F049 CREDIT3 L15
		00000000001
		F050 CREDIT4 L18
		00000000000
		F051 EXCH1
		0.6068
		F052 EXCH2
		0.0000
		F053 EXCH3
		0.0000
		F054 EXCH4
		F055 EXCH1 IS
		F056 EXCH2 IS
		F057 EXCH3 IS
		F058 XXXCID
		9999999.99

Fortsetzung auf der nächsten Seite

* Wenn dieser Bericht in der PGM1-Betriebsart erstellt wird, dann wird die Funktionsschloßposition durch "PGM1" ersetzt.

F059 CA/CH IS
 F060 CA/CH ID
 F061 CHK/CG 999999.99
 F062 GUEST
 F063 COM.SAL1 0.00%
 F064 COM.SAL2 0.00%
 F065 COM.SAL3 0.00%
 F066 NDM COM.
 F067 ORDER TL
 F068 PAID TL
 F069 DDM.CUR1
 F070 DDM.CUR2
 F071 DDM.CUR3
 F072 DDM.CUR4
 F073 %CH ID
 F074 %DEPT TL
 F075 DEPT(-)
 F076 %HASH TL
 F077 HASH(-)
 F078 %BTTL TL
 F079 BTTL(-)
 F080 NET 1
 F081 NET 2
 F082 NET 3
 F083 NET
 F084 SUBTOTAL
 F085 MDSE ST
 F086 %XTOTAL
 F087 CHANGE
 F088 DUE
 F089 ITEMS
 F090 PLU ST
 F091 COPY
 F092 G.C COPY
 F093 AVE.
 F094 GROUP01
 F095 GROUP02
 F096 GROUP03
 F097 GROUP04
 F098 GROUP05
 F099 GROUP06
 F100 GROUP07
 F101 GROUP08
 F102 GROUP09
 F103 CCD
 F104 CCD DIF.
 F105 DIF. TL

F106 Q-P
 F107 COM.AMT1
 F108 COM.AMT2
 F109 COM.AMT3
 F110 COM.TTL
 F111 DEPT
 F112 GROUP
 F113 PLU
 F114 STOCK
 F115 TRANS.
 F116 TL-ID
 F117 SALES
 F118 CASHIER
 F119 HOURLY
 F120 DAILY
 F121 SET PLU
 F122 TTL TAX
 F123 NET
 F124 ZERO SAL
 F125 CATEGORY
 F126 DIFF ST

**8 Abruf verschiedener programmierter Funktionen
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)**

26/08/96 18:36		
123456 #1125		
#2600 *PGM2*		
#2614	Klischeeausdruck	
MESSAGE		
#2615	10	Zeilenvorschub für Differenz-Zwischensumme
#2616		Quittungsdruckzähler
01	00000000	Wahl von Sonderfunktionen
02	00000000	
03	00000010	
04	00000000	
05	00000000	
06	00000000	
07	00000000	
08	00000000	
09	00000000	
10	00000000	
11	00000000	
12	00000000	
13	00000000	
#2617	030	Alarmzeit bei offener Schublade
#2619	1 07	Stunden-Berichtsformat/Startzeit
#2620	10	Ketten-Bericht
	13	
#2630	0000	Geheimcode
#2631	1234	
#2632	0000	

**9 Abruf programmierter Meldungstexte
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)**

26/08/96 18:37 123456 #1126		
#2640 *PGM2*		
#2641	Fehler/Warmmeldung	
01	ENTRY ERROR	
02	MISOPERATION	
03	NO RECORD	
04	PAPER EMPTY	
05	SECRET CODE	
06		
07	MEMORY FULL	
08		
09		
10	OUT OF STOCK	
11	SBTL COMPUL.	
12	TEND COMPUL.	
13		
14		
15		
16		
17		
18		
19		
20		
21		
22	CASHIER ERR.	
23	ENTRY ERR CA	
24		
25		
26		
27		
28		
29		
30		
31	# COMPULSORY	
32	NOT ASSIGNED	
33	NOT CHANGE	
34	OVER LIMIT.	
35	INH. OPEN PR	
36	INH. UNIT PR	
37	NOT NON-TEND	
38		
39	P.OFF IN VP	
40		

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Führungstexte

41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67 BUFFER FULL
68
69
70
71
72 EFT ERROR
73 EFT BREAK
74
75
76 CLOSE DRAWER
77
78
79
80
81 ENTR SECRET#
82 SEND
83 RECEIVE
84 SEND OK
85 RECEIVE OK
86 COM. ERROR
87 DATA ERROR

88 TIME OUT
89 CANCEL
#2644
001 DEPT PRICE
002 DEPT FUNC.
003 DEPT TAXABLE
004 DEPT HALD
005 DEPT TEXT
006 DEPT COM.GRP
007 DEPT GROUP
008 DEPT DRCTKEY
009 PLU ASG.DEPT
010 PLU PRICE
011 PLU BASE QTY
012 PLU STCK ADD
013 PLU STCK SUB
014 PLU STCK DVW
015 PLU FUNCTION
016 PLU TAXABLE
017 PLU TEXT
018 PLU COM.GRP
019 PLU DRCT KEY
020 LINK PLU
021 SET PLU
022 PLU CODE RNG
023 PLU FUNC RNG
024 PLU STTS RNG
025 PLU COM RNG
026 RATE PROGRAM
027 MISC KEY PGM
028 FNC KEY HALD
029 MDIAKEY HALD
030 % HALD
031 FUNC TEXT
032 MISC KEY PGM
033 MISC KEY PGM
034 MDIA KEY PGM
035 MDIAKEY HALD
036 CSR CODE PGM
037 CSR NAME PGM
038 CSR PGM
039 DATE PROGRAM
040 TIME PROGRAM
041 MCHN NO. PGM
042 CC NO. PGM
043 LOGOTEXT PGM
044 VP COUNT
045 OPT FEATURE

046 DRAWER ALARM
047 HOURLYREPORT
048 STACK REPORT
049 SECRET(PGM1)
050 SECRET(X1Z1)
051 SECRET(X2Z2)
052 MESSGE TEXT
053 GUID TEXT
054 TAX RATE
055 PRICE
056 ENTER DEPTH
057 SIGN (-)
058 SIGN (+)
059 TAXABLE1:YES
060 TAXABLE1:NO
061 TAXABLE2:YES
062 TAXABLE2:NO
063 TAXABLE3:YES
064 TAXABLE3:NO
065 VAT:YES
066 VAT:NO
067 PRT CSR:YES
068 PRT CSR:NO
069 VP COMPL:YES
070 VP COMPL:NO
071 SIF
072 SICS
073 NORMAL
074 DELETE
075 OPEN&PREST
076 PRESET
077 OPEN
078 INHIBITED
079 HALD(EXP.)
080 HALD(AMOUNT)
081 HALD(RATE)
082 COM.GRP
083 GROUP
084 BASE Q'TY
085 STOCK(ADD)
086 STOCK(SUB)
087 STOCK(OVER)
088 RATE
089 ITEM
090 ST
091 EFT CMPL
092 EFT NONCMPL

Fortsetzung auf der nächsten Seite

**10 Abruf programmierter Steuersätze
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)**

```

093      FOOTER :YES
094      FOOTER :NO
095      # CMPL
096      # NONCMPL
097      DUE DISABLE
098      DUE ENABLE
099      DRW OPEN:YES
100      DRW OPEN:NO
101      TND CMPL:YES
102      TND CMPL:NO
103      TND INH.
104      ENTER PLU#
105      ENT.CSR CODE
106      ENT.CSR NO
107      ENT.DRW#
108      G.C COPY YES
109      G.C COPY NO
110      VAT SFT STAT
111      VAT SFT NOT
112      ENT.DEPTH#
113      ENT.KEY#
114      ENT.FUNCH
115      ENT.POS.CODE
116      ENTER TAX NO
117      ENT.TAX RATE
118      LOWER TAX
119      ENTER MSG NO
120      ENTER GID NO
121      (FIXED DATA)
122      ENTER(COD)KEY
123      DATA SEND
124      DATA RCV.
125      DRG'ZER RCV.
126      DNL T.NO.
127      DNL MODEM
128      DNL BAUDRATE
129      DNL CODE
130      DNL TIMER

```

```

26/08/96 18:40
123456 #1127

#2700 *PGM2*

```

TAX1	3.0000%	Steuersatz
	0.10	Niedrigster steuerpflichtiger Betrag
TAX2	4.0000%	
	0.12	
TAX3	4.0000%	
	0.15	

**11 Abruf programmierter Posten für die
Automatiktasten
(Abruf in der PGM2-Betriebsart)**

```

26/08/96 18:40
123456 #1128

```

```

#2900 *PGM2*

```

```

#01
          2 KEY
          PLU
          1 KEY
          0 KEY
          0 KEY
          L1  DO6
#02
          L1  DO7
          TOTAL
#03
          ---
#04
          ---
#05
          ---

```

ABRUFEN (X) UND NULLSTELLUNG (Z) VON UMSÄTZEN

- Wenn Sie die Umsätze vom Zeitpunkt der letzten Nullstellung an abrufen möchten, die Abruffunktion (X) benutzen. Dieser Abruf kann beliebig oft vorgenommen werden. Der Speicher der Registrierkasse wird dadurch nicht beeinflusst.
- Um den Speicher zu löschen, muß die Nullstellungsfunktion (Z) angewendet werden. Durch die Nullstellung werden sämtliche Umsätze ausgedruckt und der gesamte Speicher gelöscht (außer für GT1 bis GT3, Nullstellungszähler und laufende Nummer).

1 Kurzbeschreibung für den Abruf (X) und die Nullstellung (Z) von Umsatzberichten sowie Tastenbedienungsschritte für den Ausdruck dieser Umsatzberichte

X1- und Z1-Umsatzberichte: Tagesumsatzberichte

X2- und Z2-Umsatzberichte: Periodische (monatliche) Konsolidierungsberichte

Flash-Berichte:

Um den Gesamtumsatz anzuzeigen, ohne den Bericht auszudrucken, wie folgt vorgehen:

Um die Anzeige zu löschen
→ *A Taste → **CL**

*Warengruppentaste: Umsatz von einzelner Warengruppe wird angezeigt.
⊗ Taste : Kassen-Ist-Bestand wird angezeigt.
ST Taste : Verkaufsumsatz wird angezeigt.

Bezeichnung	Funktions-schloßposition		Job-Code	Tastenbedienung
	X1/Z1	X2/Z2		
Allgemeiner Umsatzbericht (Gesamtposten-Umsatzbericht)	X1, Z1	X1, Z1	100	
		X2, Z2	200	
Einzelkassierer-bericht	X1, Z1	X1, Z1	151	
		X2, Z2	251	
	<OP X/Z> X, Z		51	
Gesamtkassierer-bericht	X1, Z1	X1, Z1	150	
		X2, Z2	250	
Stündlicher Umsatzbericht	X1		160	
	X1, Z1			

Bezeichnung	Funktions- schloßposition		Job- Code	Tastenbedienung
	X1/Z1	X2/Z2		
Gesamt- Warengruppenbericht (Gruppierungsbericht)	X1	X1	110	110 → ⊗ → TL
		X2	210	
Einzelgruppenbericht für Warengruppen	X1	X1	112	112 → ⊗ → Gruppen-Nr. → TL
		X2	212	
Gesamt- gruppenbericht für Warengruppen	X1	X1	113	113 → ⊗ → TL
		X2	213	
PLU-Bericht	X1	X1	120	
		X2	220	
PLU-Bericht für jede assoziierte Warengruppe	X1	X1	121	121 → ⊗ → Warengruppencode → TL
		X2	221	
PLU-Bericht (kein Umsatz)	X1	X1	127	127 → ⊗ → TL
		X2	227	
PLU-Bericht (Einzelpreis- Bereichsbericht)	X1	X1	129	
		X2	229	
PLU- Bestandsbericht	X1		124	
Provisions- umsatzbericht	X1	X1	132	132 → ⊗ → TL
		X2	232	
Transaktionsbericht	X1	X1	130	130 → ⊗ → TL
		X2	230	
Kassensoll-Bericht	X1	X1	131	131 → ⊗ → TL
		X2	231	
Kettenbericht	X1, Z1	X1, Z1	190	
		X2, Z2	290	
Täglicher Nettoumsatzbericht		X2, Z2	270	

Wenn die Z-Nullstellung eines Kettenberichtes ausgeführt wird, werden nur die X-Berichte übergangen.

2 Gesamtbericht (Gesamtposten-Umsatzbericht)

■ Abrufen und Nullstellen der Gesamtumsätze

Mit dieser Funktion können Sie die X- und Z-Berichte für einzelne Warengruppen- und Transaktionsverkäufe sowie Bargeld/Scheck in der Schublade erstellen.

• Beispiel für X-Bericht

26/08/96 18:10	11	
123456 #2235	MEVER	
#100	X<1%	Bericht-Nr.
XDEPT%		Abrufsymbol
D01	40.000 Q	Warengruppen-Nr.
DPT.01	X493.60	Umsatzmenge
	27.99%	Umsatzbetrag
D06	31.000 Q	Umsatzanteil der Warengruppe 1 vom Gesamtumsatz der Warengruppen-Gruppe 1
DPT.06	X1270.20	
	72.01%	
GRUP01	71.000 Q	
	X1763.80	
	44.17%	Umsatzanteil der Warengruppen-Gruppe 1 vom Gesamtumsatz der "+" Warengruppe
XDEPT TL	240.000 Q	Umsatzmenge und Gesamtsumme für "+" Warengruppe
	X3992.99	
	100.00%	
D08	12.000 Q	
DPT.08	-54.00	
DEPT(-)	12.000 Q	Warengruppennummer und Gesamtsumme für "-" Warengruppe
	-54.00	
D09	1.000 Q	
DPT.09	X3.00	
XHASH TL	1.000 Q	Umsatzmenge und Gesamtsumme für "+" Extra-Warengruppe
	X3.00	
D10	5.000 Q	
DPT.10	-17.50	
HASH(-)	5.000 Q	Warengruppennummer und Gesamtsumme für "-" Extra-Warengruppe
	-17.50	

• Beispiel für Z-Bericht

27/08/96 20:04	11	
123456 #2374	MEVER	
#100	XZ1%	Nullstellungssymbol
	Z1 0002	Nullstellungszähler
GT1	X00000014086.93	Nettoendsumme (GT2 - GT3)
GT2	X00000014498.94	Endsumme der Plus-Registrierungen
GT3	-00000000412.01	Endsumme der Minus-Registrierungen
TR	X00000000137.75	Endsumme der Schulungsbetriebsart

Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie diejenigen im X-Bericht.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

D11	3.000 Q	
DPT.11	¥6.00	} "+" Flaschenpfandverkaufs-Warengruppensumme und Gesamtsumme
XBTTL TL	3.000 Q	
	¥6.00	
D12	3.000 Q	
DPT.12	-7.50	} "-" Flaschenpfandrückgabe-Warengruppensumme und Gesamtsumme
BTTL(-)	3.000 Q	
	-7.50	
* TRANS. *		
(-)1	3 Q	} Zwischensummen ⊖1-Zähler und Gesamtsumme
	-6.00	
(-)2	2 Q	} Zwischensummen ⊖2-Zähler und Gesamtsumme
	-1.00	
SET PLU-	-54.00	Abschlag für Menü-PLU
%1	6 Q	} Zwischensummen %1-Zähler und Gesamtsumme
	-42.63	
%2	1 Q	} Zwischensummen %2-Zähler und Gesamtsumme
	¥0.48	
NET1	¥3834.34	Nettogesamtumsatz
TAX1 ST	¥955.84	Gesamtsteuer 1
VAT 1	¥27.84	Gesamt-MWSt 1
TAX2 ST	¥565.20	
VAT 2	¥36.98	
TAX3 ST	¥532.40	
VAT 3	¥20.48	
TTL TAX	¥85.30	Gesamtsteuer-Betrag
NET	¥3749.04	Gesamtnettoumsatz ohne MWSt
VAT SFT	¥18.20	Gesamt-MWSt-Wechsel
TAX DELE	¥30.00	Gesamtsteueraufhebung
(-)3	1 Q	} Artikel ⊖-Zähler und Gesamtsumme
	-1.00	
(-)4	2 Q	} Artikel(%) -Zähler und Gesamtsumme
	-1.60	
%3	3 Q	} Artikel(%) -Zähler und Gesamtsumme
	-3.75	
%4	2 Q	} Gutschein-PLU-Zähler und Gesamtsumme
	-4.36	
CP PLU	2 Q	} Gutschein-PLU-Zähler und Gesamtsumme
	-52.00	
REFUND	2 Q	} Retourenzähler und Gesamtsumme
	¥17.00	
☞	5 Q	} REG-Betriebsart-Stornierungszähler und Gesamtsumme
	¥11.50	
☞ MODE	2 Q	} Stornierungsbetriebsart-Zähler und Gesamtsumme
	¥55.00	

Fortsetzung auf der nächsten Seite

MGR. u	2 Q	Manager-Stornierungszähler und Gesamtsumme	EXCH1	4 Q	Fremdwährungszähler 1 und Gesamtsumme
	¥55.00			98.32	
SBTL u	1 Q	Zwischensummen-Stornierungszähler und Gesamtsumme	DOM.CUR1	¥161.99	
	¥3.20		EXCH2	2 Q	
HASH u	2 Q	Extraposten-Stornierungszähler und Gesamtsumme		79.88	
	¥6.50		DOM.CUR2	¥64.50	
HASH RF	2 Q	Extraposten-Retourenzähler und Gesamtsumme	EXCH3	2 Q	
	¥6.00			186.83	
VP CNT	2 Q	Quittungsdruckzähler	DOM.CUR3	¥83.28	
NO SALE	5 Q	Kein-Verkauf-Zähler (Geldwechsel)	EXCH4	2 Q	
G.C. CNT	2 Q	Proformarechnungszähler		47.13	
GUEST	160 Q	Kundenzähler	DOM.CUR4	¥37.70	
ORDER TL	¥3819.84	Gesamtbestellung	XXXXCID	¥2794.67	Kassensoll (Bar)
PAID TL	¥3819.84	Gesamtausgaben	XCH ID	¥430.30	Kassensoll (Scheck)
AVE.	¥23.87	Durchschnittliche Gesamtausgabe pro Kunde	CA/CH ID	¥3224.97	Kassensoll (Bar und Scheck)
O-P	¥0.00		CHK/CG	¥3.00	Rückgeld-Gesamtsumme für Scheck
XXXRA	1 Q	Gesamtbestellung - Gesamtausgaben			
	¥25.00	Zähler für bezahlte Rechnung und Gesamtsumme			
XXXRA2	1 Q	Zähler für bezahlte Rechnung 2 und Gesamtsumme			
	¥12.00				
XXXPD	2 Q	Ausgabenzähler und Gesamtsumme			
	¥27.00				
XXXPD2	1 Q	Ausgaben 2 Zähler und Gesamtsumme			
	¥18.00				
CA/CHK	1 Q	Scheckeinzahlungszähler und Gesamtsumme			
	¥30.00				
CASH	128 Q	Bargeldzähler und Gesamtsumme			
	¥2809.44				
CASH2	1 Q	Bargeld 2 Zähler und Gesamtsumme			
	¥43.00				
CHECK	5 Q	Scheckumsatz 1 und Zahlungszähler sowie Gesamtsumme			
	¥142.40				
CHECK2	2 Q				
	¥58.50				
CHECK3	2 Q				
	¥98.20				
CHECK4	2 Q				
	¥94.20				
CREDIT1	3 Q	Kreditsatz 1 und Zahlungszähler sowie Gesamtsumme			
	¥72.00				
CREDIT2	3 Q				
	¥73.00				
CREDIT3	2 Q				
	¥36.50				
CREDIT4	2 Q				
	¥57.90				

■ Kassiererbericht

Unter Verwendung dieser Funktion können Sie die X- und Z-Berichte für einzelne Kassierer oder für alle Kassierer erstellen.

Abruf und Nullstellung für einzelnen Kassierer

Hinweis Abruf und Nullstellung in der OP X/Z-Betriebsart sind nur zulässig, wenn Ihre Registrierkasse in der PGM2-Betriebsart für "OP X/Z-Betriebsart möglich" programmiert wurde.

• Beispiel für X-Bericht

26/08/96 18:15	11
123456 #2236	MEYER
#151 XZ1X	
*CASHIER X	
01CSR#1 1	MEYER
DRDR TL	X5239.84
COM.SAL1	X540.00
COM.AMT1	X64.80
COM.SAL2	X2097.00
COM.AMT2	X880.74
COM.SAL3	X1598.20
COM.AMT3	X559.37
COM.TTL	X1504.91
NON COM.	X1053.79
PAID TL	X5239.84
REFUND	4 Q
	X23.00
	7 Q
	X18.00
MODE	2 Q
	X55.00
MGR	2 Q
	X55.00
SETL	1 Q
	X3.20
G.C. CNT	2 Q
GUEST	186 Q
XXXRA	1 Q
	X25.00
XXXRA2	1 Q
	X12.00
XXXPD	2 Q
	X27.00
XXXPD2	1 Q
	X18.00
CA/CHK	1 Q
	X30.00
CASH	154 Q
	X4229.44
CASH2	1 Q
	X43.00

Kassierercode
Kassierernummer
Kassierername
Gesamtbestellung
Gesamtprovisionsverkauf 1
Provisionsbetrag 1
Gesamtprovisionsbetrag
Kein-Provisions-Umsatz

• Beispiel für Z-Bericht

26/08/96 20:16	11
123456 #2270	MEYER
#151 XZ1X	
*CASHIER X	

Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie in dem Beispiel des X-Berichts.

CHECK	5 Q
	X142.40
CHECK2	2 Q
	X58.50
CHECK3	2 Q
	X98.20
CHECK4	2 Q
	X94.20
CREDIT1	3 Q
	X72.00
CREDIT2	3 Q
	X73.00
CREDIT3	2 Q
	X36.50
CREDIT4	2 Q
	X57.90
EXCH1	4 Q
	98.32
DOM.CUR1	X161.99
EXCH2	2 Q
	79.88
DOM.CUR2	X64.50
EXCH3	2 Q
	186.83
DOM.CUR3	X83.28
EXCH4	2 Q
	47.13
DOM.CUR4	X37.70

XXXXCID	X4214.67
XCH ID	X430.30
CA/CH ID	X4644.97
CHK/CG	X3.00
002	11.000 Q
DPT.02	X440.00
004	7.000 Q
DPT.04	X29.00

Warengruppencode
Umsatzmenge
Umsatzbetrag

* Wenn Sie diese Berichte in der OP X/Z-Betriebsart erstellen, weist der X-Bericht die Bezeichnung "OP X" und der Z-Bericht die Bezeichnung "OP Z" auf.

Gesamtkassiererbericht

26/08/96 18:20 11
123456 #2237 MEYER
#150 *X1*
*CASHIER *

26/08/96 20:19 11
123456 #2271 MEYER
#150 *Z1*
*CASHIER *

Der nachfolgende Ausdruck hat das gleiche Format wie
das Berichtbeispiel auf der vorhergehenden Seite; und
die Umsatzdaten der Kassierer wird in dieser
Reihenfolge ausgedruckt.

■ Stunden-Umsatzbericht

Sie können die X- und Z-Berichte für die Gesamtumsätze und Transaktionszähler (Kunden) für 48 halbe Stunden oder 48 viertel Stunden erstellen. Falls sowohl Menge als auch Betrag Null sind, wird der Ausdruck ausgelassen.

• Beispiel für X-Bericht

26/08/96 18:55	11
123456 #2238	MEVER
#160 XZ1X	
X HOURLY X	
9:00	22 Q
	X660.00
AVE.	X30.00
9:30	24 Q
	X840.00
AVE.	X35.00
SUBTOTAL	46 Q
	X1500.00
10:00	25 Q
	X970.00
AVE.	X38.80
10:30	28 Q
	X1110.00
AVE.	X39.64
SUBTOTAL	53 Q
	X2080.00
17:00	30 Q
	X1190.00
AVE.	X39.67
17:30	27 Q
	X1010.00
AVE.	X37.41
SUBTOTAL	57 Q
	X2200.00
18:00	25 Q
	X820.00
AVE.	X32.80
18:30	34 Q
	X1520.00
AVE.	X44.71
SUBTOTAL	59 Q
	X2340.00

— Kundenzähler
— Gesamtumsatz
— Durchschnittlicher Umsatz pro Kunde

• Beispiel für Z-Bericht

26/08/96 20:30	11
123456 #2275	MEVER
#160 XZ1X	
X HOURLY X	

Der nachfolgende Ausdruck erfolgt im gleichen Format wie in dem Beispiel für den X-Bericht.

■ Gesamt-Warengruppenbericht

26/08/96 18:24	11
123456 #2241	MEYER
#110 XX1X	
DEPT	
D01	40.000 Q
DPT.01	¥493.60
	27.99%
D06	31.000 Q
DPT.06	¥1270.20
	72.01%
GROUP01	71.000 Q
	¥1763.80
	44.17%

Umsatzmenge und
Gesamtsumme

Umsatzanteil der
Warengruppe 1
vom Gesamtumsatz
der Warengruppen-
Gruppe 1

*DEPT TL	240.000 Q
	¥3992.99
	100.00%
D08	12.000 Q
DPT.08	-54.00
DEPT(-)	12.000 Q
	-54.00
D09	1.000 Q
DPT.09	¥3.00
XHASH TL	1.000 Q
	¥3.00
D10	5.000 Q
DPT.10	-17.50
HASH(-)	5.000 Q
	-17.50
D11	3.000 Q
DPT.11	¥6.00
*BTTL TL	3.000 Q
	¥6.00
D12	3.000 Q
DPT.12	-7.50
BTTL(-)	3.000 Q
	-7.50
SET FLU-	-54.00

■ Einzelgruppenbericht

26/08/96 18:26	11
123456 #2242	MEYER
#112 XX1X	
* GROUP *	
D01	40.000 Q
DPT.01	¥493.60
D06	31.000 Q
DPT.06	¥1270.20
GROUP01	71.000 Q
	¥1763.80

Umsatzmenge und
Gesamtsumme für
Gruppe 1

■ Gesamtgruppenbericht

26/08/96 18:27	11
123456 #2243	MEYER
#113 XX1X	
* GROUP *	
GROUP01	71.000 Q
	¥1763.80
	44.17%
GROUP02	76.000 Q
	¥777.75
	19.48%

Umsatzmenge und
Gesamtsumme für
Gruppe 1

*DEPT TL	240.000 Q
	¥3992.99
	100.00%
DEPT(-)	12.000 Q
	-54.00
XHASH TL	1.000 Q
	¥3.00
HASH(-)	5.000 Q
	-17.50
*BTTL TL	3.000 Q
	¥6.00
BTTL(-)	3.000 Q
	-7.50

■ PLU-Bericht

Diese Funktion gestattet die Ausgabe von X- und Z-Berichten für Verkaufsinformationen eines bestimmten Bereichs der PLUs/Sub-Warengruppen. Sie müssen die Start- und End-PLU/Sub-Warengruppencode des Bereichs eingeben. Und natürlich kann der Bereich alle PLUs/Sub-Warengruppen in Ihrer Registrierkasse umfassen.

• Beispiel für X-Bericht

26/08/96 18:28 11		
123456 #2244 MEVER		
#120 *X1*		
* PLU *		
	000001-000020	Bereich
PLU-Code	F000001	8.000 Q
Artikeltext	PL000001	¥9.60
	F000002	8.000 Q
	PL000002	¥119.25
	F000003	4.000 Q
	PL000003	¥20.00
	F000005	8.000 Q
	PL000005	-82.00
	F000006	5.000 Q
	PL000006	¥99.20
}		
Umsatzmenge und Gesamtsumme		
	F000019	2.000 Q
	PL000019	¥34.00
	F000020	2.000 Q
	PL000020	¥36.00
	***TOTAL	67.000 Q
		¥618.05
	SET PLU-	-54.00
	*SET PLU *	
	F000011	6.000 Q
	PL000011	¥72.00
	***TOTAL	6.000 Q
		¥72.00
		}
		Bereichssumme

• Beispiel für Z-Bericht

26/08/96 20:31 11	
123456 #2276 MEVER	
#120 *Z1*	
* PLU *	

Der nachfolgende Ausdruck erfolgt in dem gleichen Format wie in dem Beispiel für den X-Bericht.

■ PLU-Bericht für zugeordnete Warengruppe

	26/08/96 18:30	11
	123456 #2245	MEVER
	#121 %<1%	
	% PLU %	
	DPT.01	001
PLU-Code	F*000001	8.000 Q
	PL000001	%9.60
	F*000018	2.000 Q
	PL000018	%30.00
	F*000019	2.000 Q
	PL000019	%34.00
	***TOTAL	12.000 Q
		%73.60
	SET PLU-	-54.00
	%SET PLU %	
	F*000011	6.000 Q
	PL000011	%72.00
	***TOTAL	6.000 Q
		%72.00

Zugeordnete
Warengruppe

Umsatzmenge
und
Gesamtsumme

■ PLU-Bericht (kein Umsatz)

	26/08/96 18:32	11
	123456 #2246	MEVER
	#127 %<1%	
	%ZERO SAL%	
	F*000004	
PLU-Code	PL000004	
	F*000007	
	PL000007	
	F*000010	
	PL000010	

PLU-Code

Text

■ PLU-Bericht (Einzelpreis-Bereichsbericht)

26/08/96 18:33	11
123456 #2247	MEVER
#129 %<1%	
%CATEGORY%	
1.00 - 10.00	Preisbereich
P-000001 8.000 Q	Umsatzmenge und Gesamtsumme
PL000001 %9.60	
P-000003 4.000 Q	
PL000003 %20.00	
P-000009 3.000 Q	
PL000009 %6.00	
P-000012 6.000 Q	
PL000012 %12.00	
P-000013 6.000 Q	
PL000013 %24.00	
P-000017 2.000 Q	
PL000017 %20.00	

■ PLU-Bestandsbericht

26/08/96 18:34	11
123456 #2248	MEVER
#124 %<1%	
% STOCK %	
000001-000010	Bereich
P-000001	Bestandsmenge
PL000001 12.000 S	
P-000002	
PL000002 2.000 S	
P-000003	
PL000003 11.000 S	
P-000004	
PL000004 0.000 S	
P-000005	
PL000005 37.000 S	
P-000006	
PL000006 45.000 S	
P-000007	
PL000007 0.000 S	
P-000008	
PL000008 7.000 S	
P-000009	
PL000009 7.000 S	
P-000010	
PL000010 0.000 S	

■ Provisionsumsatzbericht

26/08/96 18:42	11
123456 #2265	MEVER
#132 %<1%	
% SALES %	
COM.SAL1 %540.00	Provisions- Gesamtbetrag 1
COM.AMT1 %64.80	
COM.SAL2 %1637.00	Provisionsbetrag 1
COM.AMT2 %687.54	
COM.SAL3 %1598.20	35%
COM.AMT3 %559.37	
COM.TTL %1311.71	Gesamtpro- visionsbetrag
NON COM. %1021.79	
NET1 %4762.34	

■ Transaktionsbericht

```

26/08/96 18:43      11
123456 #2266  MEYER

#130 X<1X
X TRANS. X
    
```

↓

In diesem Bericht werden die gleichen Transaktionsdaten ausgedruckt, wie sie in dem Gesamtabruf ausgedruckt werden.

■ Kassensoll-Bericht

26/08/96 18:45 11		
123456 #2267 MEYER		
#131 X<1X		
X TL-ID X		
EXCH1	4 Q	Fremdwährungs- zähler1
	98.32	
DDM.CUR1	X161.99	Gesamtsumme für Fremdwährung 1
EXCH2	2 Q	
	79.88	Gesamt- Inlandeswährung für Fremdwährung 1
DDM.CUR2	X64.50	
EXCH3	2 Q	
	186.83	
DDM.CUR3	X83.28	
EXCH4	2 Q	
	47.13	
DDM.CUR4	X37.70	
XXXCID	X3722.67	Kassensoll (Bar)
XCH ID	X430.30	Kassensoll (Scheck)
CA/CH ID	X4152.97	Kassensoll (Bar/Scheck)

■ Kettenbericht

Sie können Mehrfach-X1/Z1-Berichte aufeinanderfolgend ausdrucken. In diesem Fall müssen Sie vorher programmieren, welche X1/Z1-Berichte ausgedruckt werden sollen.

Hinweis

Nur die folgenden Job-Code-Nummern können für das Ausdrucken von Kettenberichten verwendet werden.

Job-Code-Nummern: 100, 110, 113, 120, 124, 127, 129, 130, 131, 132, 150, 160, 170.

Für Einzelheiten siehe "Wahl der als Kettenberichte auszudruckenden X/Z-Berichte".

3 Periodische Konsolidierungsbericht

Ihre Registrierkasse gestattet das Ausdrucken von X- und Z-Konsolidierungsberichten für eine gewählte Zeitdauer (normalerweise eine Woche oder einen Monat).

■ Allgemeines

Die periodischen Abruf- oder Nullstellungsberichte weisen das gleiche Format wie die X1/Z1-Berichte für den täglichen Umsatz auf, mit Ausnahme der Job-Code-Nr. (#2xx) und der Betriebsartenanzeige ("X2" oder "Z2").

• Beispiel für X-Bericht

26/08/96 20:10	11
123456 #2264	MEYER
#200	XX2X

Abrufsymbol

• Beispiel für Z-Bericht

28/08/96 19:34	11
123456 #2504	MEYER
#200	XZ2X
	Z1 0003
	Z2 0001
GT1	X00000024286.93
GT2	X00000024798.94
GT3	-00000000512.01
TR	X00000000137.75

Nullstellungssymbol

Täglicher Nullstellungszähler

Periodischer Nullstellungszähler

Gesamtsumme

Die nachfolgenden Ausdrücke weisen das gleiche Format auf wie die X/Z-Berichte für den täglichen Umsatz.

■ Tages-Nettoumsatzbericht

31/08/96 19:56	11
123456 #2711	MEYER
#270 XZ	
* DAILY *	
01/08	62 Q
	X2561.96
02/08	59 Q
	X2658.82
03/08	56 Q
	X2855.13
04/08	69 Q
	X3768.72
05/08	64 Q
	X4063.22
28/08	71 Q
	X5070.63
29/08	64 Q
	X4163.20
30/08	57 Q
	X4156.65
31/08	54 Q
	X3653.84
***TOTAL	556 Q
	X32952.17

31/08/96 20:34	11
123456 #2721	MEYER
#270 XZ	
* DAILY *	

Die nachfolgenden Ausdrucke weisen das gleiche Format wie der als Beispiel aufgeführte X-Bericht auf.

■ Kettenbericht

Sie können Mehrfach-X2/Z2-Berichte aufeinanderfolgend ausdrucken. In diesem Fall müssen Sie vorher programmieren, welche X2/Z2-Berichte ausgedruckt werden sollen.

Hinweis

Nur die folgenden Job-Code-Nummern können für das Ausdrucken von Kettenberichten verwendet werden.

Job-Code-Nummern: 200, 210, 213, 227, 229, 230, 231, 232, 250, 270.

Für Einzelheiten siehe "Wahl der als Kettenberichte auszudruckenden X/Z-Berichte".

ZWANGSWEISE KASSEN-IST-EINGABE (CCD)

Wenn Ihre Registrierkasse auf Kassen-Ist-Eingabe programmiert wurde, muß der Bar-/Scheckbestand in der Schublade bei Kassierer-Nullstellungsberichten je nach Eingabetyp zuvor durchgeführt werden.

Das nachfolgend unter "Tastenbedienung" dargestellte Verfahren für die Kassen-Ist-Eingabe ausführen.

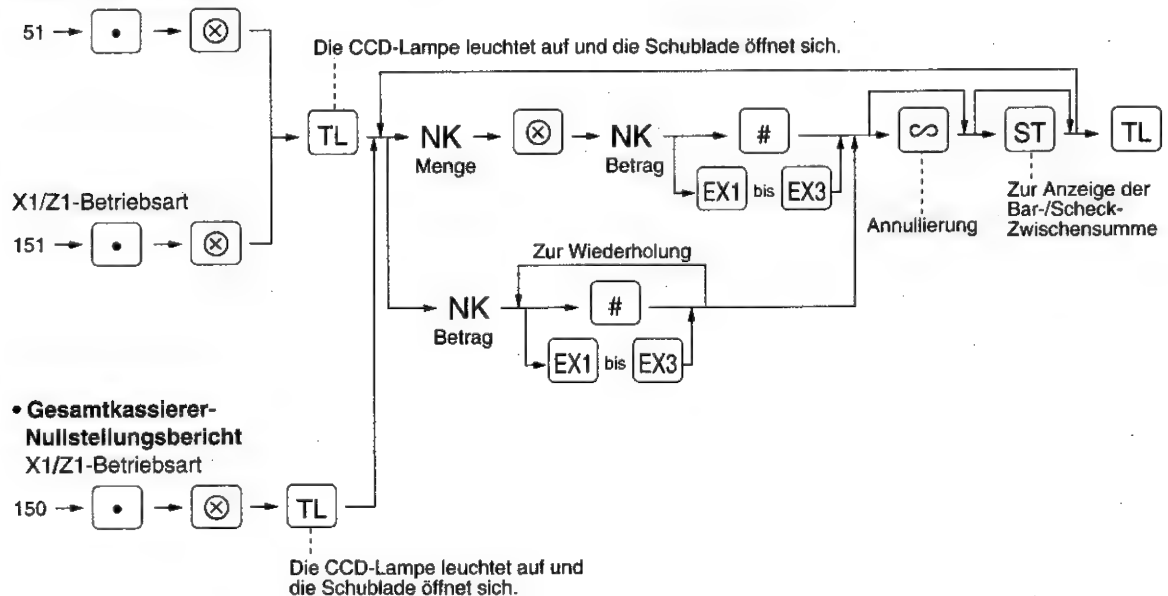
Arten von zwangsweisen Kassen-Ist-Eingaben

- Zwangsweise, wenn Einzelkassierer-Nullstellungen durchgeführt werden.
- Zwangsweise, wenn Gesamtkassierer-Nullstellungen durchgeführt werden.

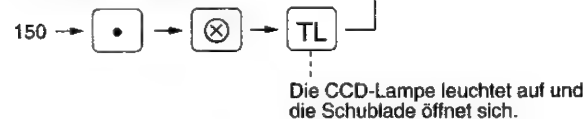
Hinweis Zwangsweise Kassen-Ist-Eingabe besteht bei den beiden obigen Typen. Sie können einen dieser Typen wählen. Fragen Sie Ihren Fachhändler über nähere Einzelheiten.

Tastenbedienung

• Einzelkassierer-Nullstellungsbericht OP X/Z-Betriebsart



• Gesamtkassierer-Nullstellungsbericht X1/Z1-Betriebsart



: Für Bar/Scheck-Kassensoll
EX1 bis EX3 : Für Fremdwährungs-Kassensoll

26/08/96 20:16 11
 123456 #2272 MEVER
 #151 *Z1*
 * CCD *

CA/CH IS	*4644.97
EXCH1 IS	98.32
EXCH2 IS	79.88
EXCH3 IS	186.83

*CASHIER *

OICSR#11	MEVER
ORDER TL	*5239.84
COM.SAL1	*540.00
COM.AMT1	*64.80
COM.SAL2	*2097.00
COM.AMT2	*880.74

D02	11.000 Q
DPT.02	*440.00
D04	7.000 Q
DPT.04	*29.00

Kassen-Ist-Eingabe

CREDIT3	2 Q
	*36.50
CREDIT4	2 Q
	*57.90
EXCH1	4 Q
	98.32
EXCH1 IS	98.32
CCD DIF.	0.00
DDM.CUR1	*161.99
EXCH2	2 Q
	79.88
EXCH2 IS	79.88
CCD DIF.	0.00
DDM.CUR2	*64.50
EXCH3	2 Q
	186.83
EXCH3 IS	186.83
CCD DIF.	0.00
DDM.CUR3	*83.28
EXCH4	2 Q
	47.13
DDM.CUR4	*37.70

*** ID	*4214.67
*CH ID	*430.30
CA/CH ID	*4644.97
CA/CH IS	*4644.97
CCD DIF.	*0.00
DIF. TL	*0.00
CHK/CG	*3.00

Fremdwährungsumrechnung 1

Fremdwährungsumrechnung 1-Ist

Differenz

Kassensoll (Bar)

Kassensoll (Scheck)

Kassensoll (Bar/Scheck)

Bar/Scheck-Ist

Differenz

Gesamtdifferenz

ÜBERSCHREIBUNG VON EINGABEBEGRENZUNG

Programmierte Grenzen für Funktionen (wie maximaler Betrag) können durch Eingabe in der MGR-Betriebsart überschrieben werden.

Verfahren

1. Das Funktionsschloß auf Position MGR stellen.
2. Die Eingabe für das Überschreiben vornehmen.

Beispiel

Tastenbedienung

1500
Eingaben in 250 ...Fehler
REG-Betriebsart

Das Funktionsschloß auf
Position MGR stellen.

250


Das Funktionsschloß zurück
auf Position REG stellen.

Druck

DPT.02	¥15.00
(-)>1	-2.50
CASH	¥12.50

KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH BON-AUSGABE)

Wenn Sie Fehlregistrierungen stornieren möchten, die nach Abschluß der Transaktion gefunden werden oder durch direkten bzw. indirekten Storno nicht korrigiert werden können, ist die folgende Methode vorzugehen:

1. Das Funktionsschloß auf Position MGR stellen.
2. Die  Taste drücken, um die Registrierkasse in die Storno-Betriebsart (VOID) zu schalten.
3. Nun die auf dem Kassensbon ausgedruckten Fehlregistrierungen wiederholen. Dadurch werden sämtliche Daten der fehlerhaften Transaktion aus dem Speicher der Registrierkasse gelöscht und dann dem VOID-Betriebsarten-Summenspeicher zugeschlagen.

Fehlerhafter Kassensbon		Annullierter Kassensbon
26/08/96 17:34 11		26/08/96 17:34 11
123456 #1147 MEVER		123456 #1148 MEVER
PL000001 ¥1.25		MODEX
DPT.02 ¥5.00		PL000001 ¥1.25
		DPT.02 ¥5.00
CASH ¥6.25		CASH ¥6.25

Hinweis Ihre Registrierkasse kehrt nach der Aufhebung einer Transaktion immer zur MGR-Betriebsart zurück (z.B., wenn die Transaktion im Stornomodus (VOID-Betriebsart) abgeschlossen wurde). Für die Stornierung zusätzlicher Transaktionen sind die obigen Schritte 2 und 3 zu wiederholen.

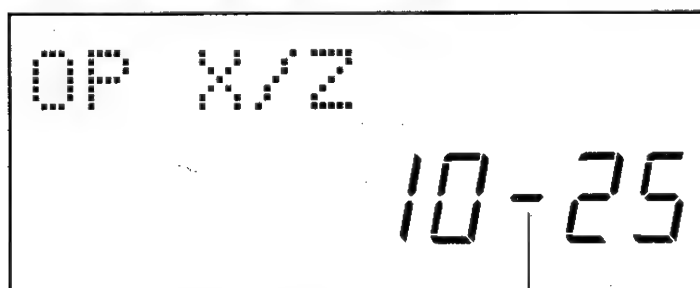
UHRZEITANZEIGE UND AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG DES DATUMS

1 Uhrzeitanzeige

Wenn Sie die Uhrzeitanzeige wünschen, das Funktionsschloß nach der vorhergehenden Transaktion bzw. nach dem Transaktionsabschluß in die OB X/Z-Position bringen.

Sie können auch die Zeit anzeigen, indem Sie die ☐ Taste in der REG- oder MGR-Betriebsart drücken.

Anzeigebeispiel für 10:25 (vormittags)



Dieser Balken blinkt jede 0.5 Sekunden.


2 Automatische Aktualisierung des Datums

Wenn die integrierte Uhr mit der korrekten Uhrzeit aktiviert ist, läuft sie solange weiter, bis die eingebaute Batterie erschöpft ist, und aktualisiert das Datum (Tag, Monat, Jahr) fortlaufend. Das Datum wird normalerweise um 24:00 Uhr aktualisiert.

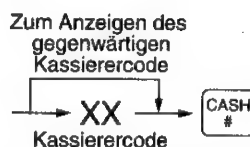
FÜR DEN BEDIENER

VOR DER REGISTRIERUNG

1 Vorbereitung für Registrierung

1. Den Bedienerschlüssel in das Funktionsschloß stecken und in die REG-Position bringen.
2. Prüfen, ob sich die Kassenbon- und Journalstreifenrolle in der Registrierkasse befinden. Wenn entweder keine Papierrollen eingesetzt oder die Papierrollen fast leer sind, neue Papierrollen einsetzen. Sich dabei auf den Abschnitt "4. Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle" unter "WARTUNG DURCH DEN BEDIENER" beziehen.
3. Den entsprechenden Kassierercode (1 oder 2 Stellen) mit der  Taste eingeben. Diese Bedienung könnte nicht nötig sein, wenn derselbe Kassierercode in der nächsten Transaktion verwendet wird.


Verfahren










Hinweis

Das Kassierschlüsselsystem ist auch erhältlich. Wenn Sie das Kassierer-System verändern möchten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

2 Fehlermeldung

In den folgenden Fällen tritt in Ihrer Registrierkasse ein Fehlerzustand ein, wobei ein Piepton ertönt und eine entsprechende Fehlermeldung im Display angezeigt wird. Die Fehlermeldung durch Drücken der  Taste löschen und den richtigen Schritt durchführen.

- Wenn eine Zahl eingegeben wird, die 32 Stellen übersteigt (Eingabestellen-Überlauf): Den Fehler löschen und die korrekte Zahl eingeben.
- Wenn ein Tasteneingabefehler begangen wird: Den Fehler löschen und die richtige Operation ausführen.
- Wenn eine Eingabe vorgenommen wird, die außerhalb der programmierten Eingabebegrenzung liegt: Überprüfen, ob der Eingabebetrag korrekt ist. Wenn er korrekt ist, kann er in der MGR-Betriebsart registriert werden. Rufen Sie den Manager.
- Wenn eine Zwischensumme einschließlich Steuer acht Stellen überschreitet: Die Zwischensumme durch Drücken der  Taste löschen und die , ,  bis  oder  bis  Taste drücken, um die Transaktion abzuschließen.

REGISTRIERUNGEN

1 Postenregistrierungen

■ Einzelpostenregistrierungen

Eingaben in Warengruppen

Einen Einzelpreis eingeben und eine Warengruppentaste drücken.

Wenn Sie einen programmierten Einzelpreis verwenden, nur eine Warengruppentaste drücken.

Verfahren

Wenn ein programmierter
Preis verwendet wird



*Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

Beispiel

Tastenbedienung

1200

Druck

26/08/96 10:30	11
123456 #1102	MEVER
DPT.06	¥12.00
DPT.07	¥5.00
CASH	¥17.00

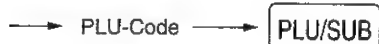
Hinweis

Wenn die Warengruppen, für die der Einzelpreis als 0 (Null) programmiert wurde, eingegeben werden, so wird nur die Menge addiert.

PLU-Registrierungen (indirekte PLU-Registrierungen)

Einen PLU-Code eingeben und die **PLU/SUB** Taste drücken.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

2 **PLU/SUB**
TL

Druck

PL000002	¥1.50
CASH	¥1.50

Hinweis

Wenn jene PLUs eingegeben werden, für die der Einzelpreis als 0 (Null) programmiert wurde, wird nur die Menge zugeschlagen.

Sub-Warengruppen-Registrierungen (offenes PLU)

Nach dieser Reihenfolge vorgehen:

Verfahren



*Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze für die assoziierte Warengruppe

Beispiel

Tastenbedienung

1200 **AMT**
10 **PLU/SUB**
TL

Druck

PL000010	¥12.00
CASH	¥12.00

PLU-Registrierungen (direkte PLU-Registrierungen)

Nach dieser Reihenfolge vorgehen:

Verfahren

Wenn ein programmierter
Preis verwendet wird



* Weniger als die programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze für die assoziierte Warengruppe

Beispiel

Tastenbedienung

50
TL

Druck

PL000050	¥12.75
CASH	¥12.75

Wiederholungsregistrierungen

Sie können diese Funktion für die Eingabe von zwei oder mehreren gleichen Artikeln verwenden.

Beispiel

Tastenbedienung

Wiederholte Warengruppen- registrierung	{	200	8
			8
			8
Wiederholte PLU-Registrierung (indirekt)	{	10	PLU/SUB
			PLU/SUB
			PLU/SUB
Wiederholte PLU-Registrierung (direkt)	{		51
			51
			51
Wiederholte Sub-Warengruppen- registrierung	{	600	AMT
		6	PLU/SUB
			PLU/SUB
		TL	

Druck

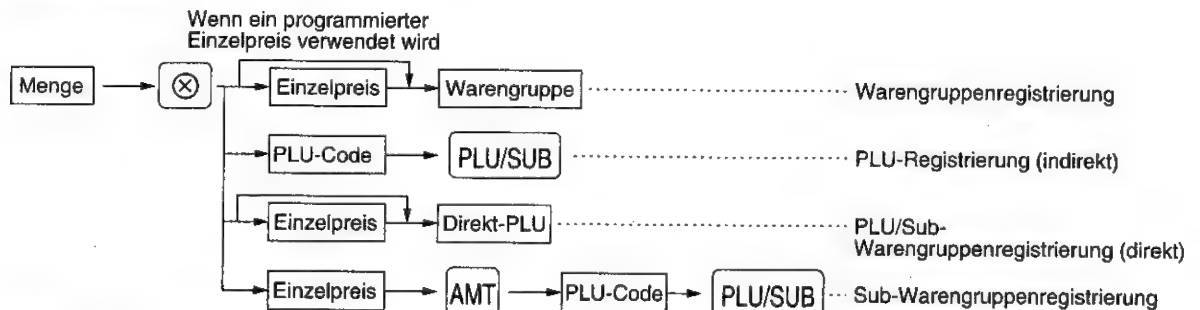
DPT.08	¥2.00
DPT.08	¥2.00
DPT.08	¥2.00
PL000010	¥12.00
PL000010	¥12.00
PL000010	¥12.00
PL000051	¥2.85
PL000051	¥2.85
PL000006	¥6.00
PL000006	¥6.00
CASH	¥59.70

■ Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion ausnutzen, wenn Sie zwei oder mehrere gleiche Artikel eingeben.

Diese Funktion ist äußerst nützlich, wenn Sie eine große Anzahl von Artikeln verkaufen, oder wenn Sie Mengen eingeben müssen, die Dezimalstellen enthalten.

Verfahren



* Menge: Bis zu 4 Vorkomma- und 3 Nachkommastellen

* Einzelpreis: Weniger als eine programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze

* Menge x Einzelpreis: Bis zu 7 Stellen

Beispiel

Tastenbedienung

Warengruppen-	7	.	5	⊗
registrierung	165		8	
PLU-			15	⊗
Registrierung	13		PLU/SUB	
Direkt-PLU-	8	.	25	⊗
Registrierung			58	
Sub-			3	⊗
Warengruppen-			100	AMT
registrierung	10		PLU/SUB	
			TL	

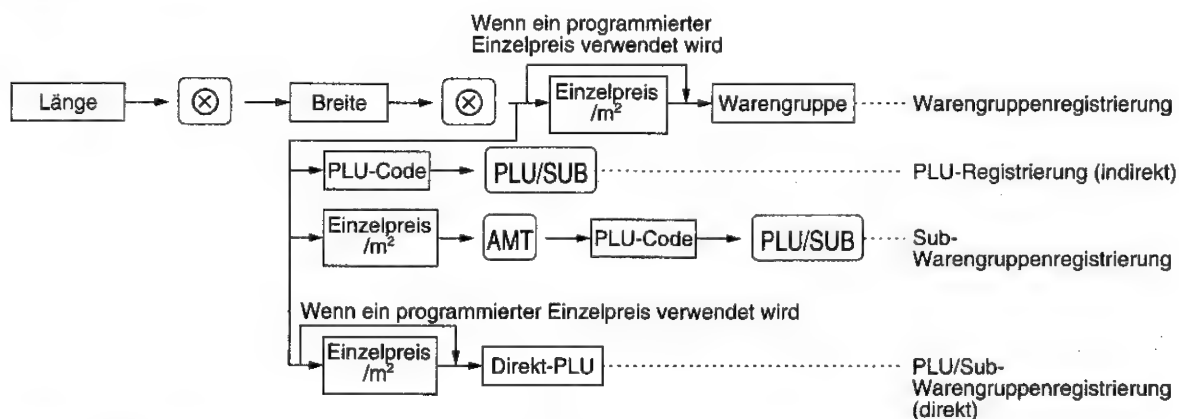
Druck

7.5x 1.65	
DPT.08	¥12.38
15x 2.10	
PL000013	¥31.50
8.25x 1.00	
PL000058	¥8.25
3x 1.00	
PL000010	¥3.00
CASH	¥55.13

■ Aufeinanderfolgende Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion ist z.B. praktisch, wenn Sie Artikel umgehen, die nach Fläche (Quadratmeter) verkauft werden.

Verfahren



- * Länge oder Breite: Bis zu 7 Stellen (4 Vorkomma- und 3 Nachkommastellen)
- * Einzelpreis: Weniger als eine programmierte obere Eingabe-Betragsgrenze (max. 9999999)
- * Länge x Breite x Einzelpreis: Bis zu 7 Stellen

Beispiel

Tastenbedienung

Warengruppen- registrierung	3	⊗
	4	⊗
	400	5
PLU-Registrierung	1	5 ⊗
	2	5 ⊗
	8	PLU/SUB
Sub-Warengruppen- registrierung	1	75 ⊗
	1	75 ⊗
	600	AMT
	6	PLU/SUB
		TL

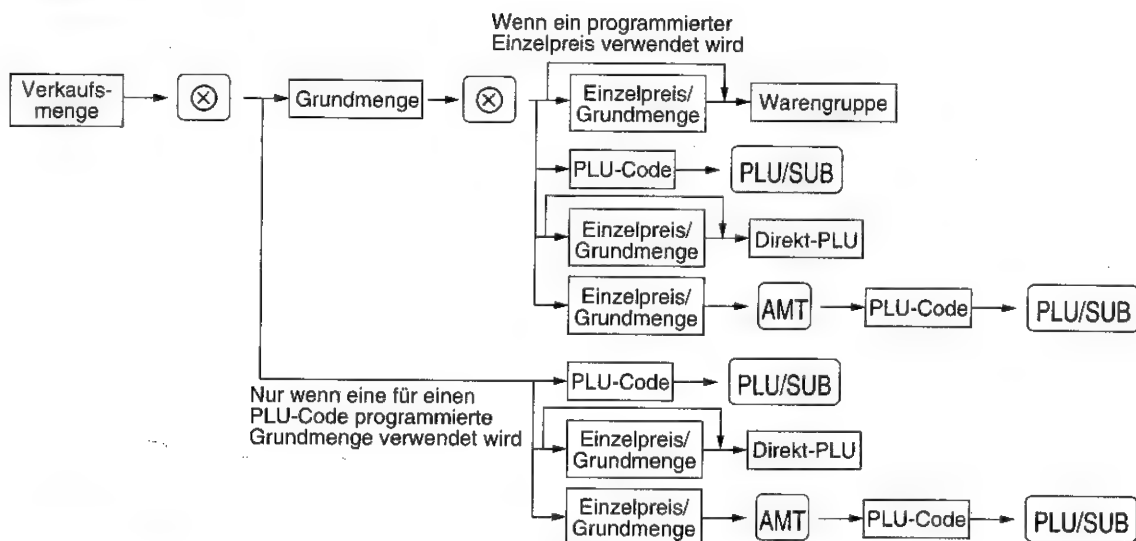
Druck

3x 4x 4.00	
DPT.05	¥48.00
1.5x 2.5x 3.00	
PL000008	¥11.25
1.75x 1.75x 6.00	
PL000006	¥18.38
CASH	¥77.63

■ Gebinderegistrierungen

Diese Funktion ist nützlich, wenn Ihr Kunde mehr oder weniger als die Grundmenge eines Artikels kaufen möchte.

Verfahren



* Verkaufsmenge: Bis zu 4 Vorkomma- und 3 Nachkommastellen

* Grundmenge: Bis zu 2 Stellen (Vorkommastellen)

Beispiel

Tastenbedienung

7
 10
 600
 8
 5
 35

Druck

7x 10/ 6.00	
DPT.07	¥4.20
8x 5/ 3.00	
PL000035	¥4.80
CASH	¥9.00

■ Einzelposten-Barverkauf-Registrierungen (SICS)/Einzelposten-Abschluß-Registrierungen (SIF)

SICS-Registrierungen

- Diese Funktion ist nützlich, wenn es sich um den Verkauf von nur einem Artikel handelt und bar bezahlt wird (z.B. eine Zigarettensackung). Diese Funktion kann nur bei den Warengruppen angewendet werden, die auf SICS bzw. auf die zugeordneten PLUs oder Sub-Warengruppen eingestellt wurden.
- Die Transaktion ist abgeschlossen und die Schublade öffnet sich, sobald die Warengruppentaste, PLU/SUB Taste oder Direkt-PLU-Taste gedrückt wird.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
250	
Für Abschluß der Transaktion → 9	
	DPT.09 ¥2.50
	CASH ¥2.50

Hinweis

Falls eine Betragsregistrierung einer auf SICS eingestellten Warengruppe oder einer PLU/Sub-Warengruppe folgt, die nicht auf SICS eingestellt ist, wird die Transaktion nicht abgeschlossen und resultiert in einem normalen Verkauf.

SIF-Registrierungen

- Falls eine Betragsregistrierung einer auf SIF eingestellten Warengruppe oder einer PLU/Sub-Warengruppe folgt, die nicht auf SIF eingestellt ist, wird die Transaktion sofort als Einzelposten-Barverkauf abgeschlossen.
- Wie bei der SICS-Funktion, ist diese Funktion bei der Einzelpostensaldierung (Bar) vorhanden.

Beispiel

Tastenbedienung	Druck
1745 8	
1500	
Für Abschluß der Transaktion → 9	
	DPT.08 ¥17.45
	DPT.09 ¥15.00
	CASH ¥32.45

2 Spezielle Registrierungen für PLUs

■ Umschaltung der PLU-Ebene (für direkte PLUs)

Durch die Umschaltung kann die Anzahl der PLUs auf Ihrer Registrierkasse verdoppelt bzw. verdreifacht werden, ohne zusätzliche Direkt-PLU-Tasten hinzufügen zu müssen. Durch die Verwendung der Umschalttasten **L1**, **L2** und **L3** können die Direkt-PLUs in drei Ebenen benutzt werden. Diese Tasten weisen folgende Funktionen auf.

- L1**: Verändert die PLU-Ebene von 2 oder 3 nach 1 (Grundebene).
- L2**: Verändert die PLU-Ebene von 1 oder 3 auf 2.
- L3**: Verändert die PLU-Ebene von 1 oder 2 auf 3.

Sie müssen Ihre Registrierkasse in der PGM-Betriebsart programmieren, um eine der beiden PLU-Ebenen-Veränderungsfunktionen zu wählen (Automatik-Rückkehr-Betriebsart* und Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart**), und sich entscheiden, ob die PLU-Ebenen-Veränderung in den Betriebsarten REG und MGR oder nur in der Betriebsart MGR zugelassen werden soll.

* Die Automatik-Rückkehr-Betriebsart verändert die PLU-Ebene auf 1 zurück, nachdem eine Direkt-PLU-Taste betätigt wurde.

** Die Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart bleibt auf der geänderten PLU-Ebene, bis eine andere PLU-Ebene-Umschalttaste gedrückt wird.

Automatik-Rückkehr-Betriebsart

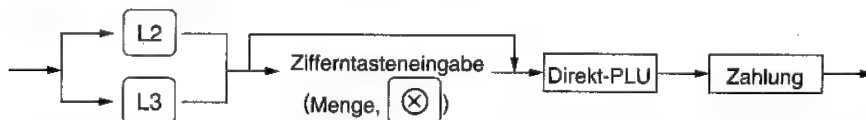
Die gewünschte PLU-Ebene-Umschalttaste drücken, um die PLU-Ebene von PLU-Ebene 1 auf 2 oder 3 umzuschalten.

Verfahren

- Jeder Posten



- Jede Transaktion

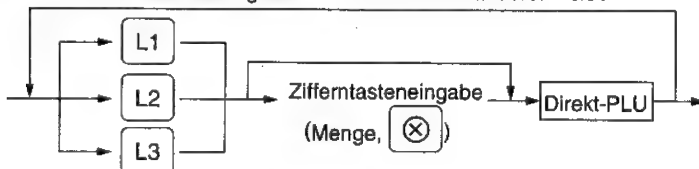


Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart

Die PLU-Ebene-Umschalttaste betätigen, um die vorliegende PLU-Ebene zu verändern.

Verfahren

Zur Veränderung der PLU-Ebene eines anderen PLUs



Hinweis

Wenn Sie die Automatik-Rückkehr-Betriebsart wählen, ist es nicht erforderlich, die **L1** Taste auf der Tastatur zu verwenden. Wenn Sie jedoch die Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart verwenden, muß diese Taste benutzt werden.

Beispiel

- Wenn Ihre Registrierkasse für die Automatik-Rückkehr-Betriebsart programmiert wurde:

Tastenbedienung

	1
L2	1
	2
	1
	TL

Druck

PL000001	¥1.25
PL000065	¥12.00
PL000002	¥1.50
PL000001	¥1.25
CASH	¥16.00

- Wenn Ihre Registrierkasse für die Verriegelungs-Umschalt-Betriebsart programmiert wurde:

Tastenbedienung

L1	1
L2	1
	2
	1
	TL

Druck

PL000001	¥1.25
PL000065	¥12.00
PL000066	¥30.00
PL000065	¥12.00
CASH	¥55.25

■ Menü-PLU-Registrierungen

Der Vorgang ist gleich wie bei gewöhnlichen PLUs.

Wenn ein Menü-PLU eingegeben wird, werden ein eingegebener oder programmierter Betrag als Einzelpreis ausgedruckt und danach die Kennsätze dem PLUs, die mit dem Menü-PLU verknüpft sind, automatisch ausgedruckt.

Beispiel

Tastenbedienung

20
TL

Druck

PL000020	¥2.50
PL0000201	
PL0000202	
CASH	¥2.50

Hinweis

Der Einzelpreis des Menü-PLU (z.B. PLU 20) ist der registrierte Betrag des Menü-PLU. Der reduzierte Betrag des Einzelpreises für das Menü-PLU wird von der Gesamtsumme der Einzelpreise der im Menü-PLU-Abschlagspeicher registrierten Verknüpfungs-PLUs abgezogen.

■ Verknüpfungs-PLU-Registrierungen

Der Vorgang ist gleich wie bei gewöhnlichen PLUs. Wenn ein Verknüpfungs-PLU eingegeben wird, wird der Betrag des verknüpften PLU miteingeschlossen und der verknüpfte PLU-Text wird automatisch ausgedruckt.

Beispiel

Tastenbedienung

21
TL

Druck

PL000021	¥3.50
PL000025	¥3.00
PL000026	¥2.00
PL000027	¥8.00
CASH	¥16.50

3 Anzeige und Ausdrucken der Zwischensummen

Ihre Registrierkasse weist die beiden folgenden Typen von Zwischensummen auf.

■ Normale Zwischensumme

Dies ist eine Zwischensumme, die durch Drücken der **[ST]** Taste angezeigt und ausgedruckt wird. Wenn Sie diese Taste drücken, wird die Zwischensumme aller ausgeführten Eingaben angezeigt und die "ST"-Lampe leuchtet im Display auf.

Beispiel

Tastenbedienung	Anzeige	Druck
100 [10]	DPT.10	DPT.10 ¥1.00
	1.00	DPT.11 ¥2.00
200 [11]	DPT.11	DPT.12 ¥7.00
	2.00	SUBTOTAL ¥10.00
700 [12]	DPT.12	TAX1 ST ¥1.00
	7.00	VAT 1 ¥0.03
[ST]	SUBTOTAL	NET 1 ¥0.97
	10.00	TAX2 ST ¥7.00
[TL]	CASH	VAT 2 ¥0.27
	10.00	NET 2 ¥6.73
		CASH ¥10.00

■ Differenz-Zwischensumme (Differ ST)

Dies ist eine Zwischensumme, die durch das Drücken der **[DIFF ST]** Taste ausgedruckt wird. Sie können zwei oder mehrere Differenz-Zwischensummen in einer Transaktion erhalten.

Wenn Sie diese Taste das erstmal drücken, wird die Zwischensumme aller getätigten Eingaben angezeigt und ausgedruckt. Falls Sie diese Taste zum zweitenmal drücken, erhalten Sie die Zwischensumme der Eingaben, die Sie nach dem Erhalt der ersten Zwischensumme getätigt haben. Die Steuern werden mit jedem Drücken der **[DIFF ST]** Taste berechnet, und die Steuern und die steuerpflichtigen Zwischensummen werden gemäß Job-Nr. 2616 auf dem Kassensbon ausgedruckt.

Beispiel

Tastenbedienung	Anzeige	Druck
100 [10]	DPT.10	DPT.10 ¥1.00
	1.00	DPT.11 ¥2.00
200 [11]	DPT.11	SUBTOTAL ¥3.00
	2.00	TAX1 ST ¥1.00
[DIFF ST]	DIFF ST	VAT 1 ¥0.03
	3.00	NET 1 ¥0.97
700 [12]	DPT.12	DIFF ST ¥3.00
	7.00	DPT.12 ¥7.00
[TL]	CASH	SUBTOTAL ¥7.00
	10.00	TAX2 ST ¥7.00
		VAT 2 ¥0.27
		NET 2 ¥6.73
		DIFF ST ¥7.00
		CASH ¥10.00

4 Abschluß einer Transaktion

■ Zahlgeld- oder Scheckeingabe

Die **[ST]** Taste drücken, um eine Zwischensumme zu erhalten, dann den vom Kunden erhaltenen Betrag registrieren und je nach Barzahlung oder Scheckzahlung die **[TL]** oder **[CA2]** Taste bzw. die **[CH]** bis **[CH4]** Taste drücken. Wenn das Zahlgeld den Verkaufsbetrag übersteigt, zeigt Ihre Registrierkasse das Wechselgeld an und die "→"-Lampe leuchtet auf. Im umgekehrten Fall zeigt die Registrierkasse ein Defizit an und die "ST"-Lampe leuchtet auf.

Beispiel

Zahlgeldeingabe

Tastenbedienung

}
1000 **[ST]**
[TL]

Druck

***TOTAL	¥7.35
CASH	¥10.00
CHANGE	¥2.65

Scheckeingabe

Tastenbedienung

}
1000 **[ST]**
[CH]

Druck

***TOTAL	¥7.35
CHECK	¥10.00
CHANGE	¥2.65

■ Gemischte Zahlung (Scheck + Bargeld)

Beispiel

Tastenbedienung

}
1000 **[ST]**
500 **[CH]**
[TL]

Druck

***TOTAL	¥14.56
CHECK	¥10.00
CASH	¥5.00
CHANGE	¥0.44

■ Bar- oder Scheckverkauf, der keine Zahlgeldregistrierung erforderlich macht

Die Posten eingeben und bei Barverkauf die **TL** oder **CA2** Taste drücken. Bei Scheckverkauf muß eine der **CH** bis **CH4** Tasten betätigt werden. Ihre Registrierkasse zeigt den Gesamtverkaufsbetrag an.

Beispiel

Tastenbedienung

300 **6**
10 **PLU/SUB**
TL

Druck

DPT.06	¥3.00
PL000010	¥7.15
CASH	¥10.15

Im Fall vom Scheckverkauf

CHECK	¥10.15
-------	--------

■ Kreditverkauf

Die Posten eingeben und die entsprechende Kreditaste drücken.

Beispiel

Tastenbedienung

2500 **6**
3250 **7**
CR2

Druck

DPT.06	¥25.00
DPT.07	¥32.50
CREDIT2	¥57.50

Die Zahlgeldoperation (z.B. Wechselgeldberechnung) kann mittels der **CR1** bis **CR4** Taste ausgeführt werden, wenn dies die PGM2-Programmierung zuläßt.

■ Gemischter Zahlgeldverkauf (Bargeld oder Scheck + Kredit)

Beispiel

Tastenbedienung

}
950 ST
TL
CR2

Druck

***TOTAL	¥49.50
CASH	¥9.50
CREDIT2	¥40.00

Hinweis

Wenn Ihr Kunde die Zahlung mittels Scheck oder Kreditkarte vornimmt, die CH1 bis CH4 oder CR1 bis CR4 Taste anstatt der TL Taste drücken.

5 Berechnung der MWSt/Steuer

■ MWSt/Steuer-System

Die Registrierkasse kann durch Ihren Fachhändler auf eines der folgenden sechs Steuersysteme programmiert werden.

Automatisches MWSt-System 1-3 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2 und 3, wobei die entsprechenden Prozentsätze eingesetzt werden.

Automatisches Steuer-System 1-3 (Automatische Berechnungsmethode mit programmierten Prozentsätzen)

Dieses System berechnet bei der Saldierung die Steuern für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2 und 3, wobei die entsprechenden Prozentsätze eingesetzt und die berechneten Steuern den Zwischensummen zugeschlagen werden.

Manuelles MWSt-System 1-3 (Manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)

Verfahren



Dieses System ermöglicht die Berechnung der MWSt für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2 und 3. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach Drücken der **ST** Taste betätigt wird.

Manuelles MWSt-1-System (Manuelle Eingabemethode für Zwischensummen, die programmierte MWSt-1-Prozentsätze verwenden)

Verfahren



Dieses System ermöglicht die MWSt-Berechnung für die Zwischensumme. Diese Berechnung wird mit den programmierten MWSt-1-Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach Drücken der **ST** Taste betätigt wird. Dieses System erlaubt die Eingabe eines MWSt-Satzes.

Manuelles Steuer-System 1-3 (Manuelle Eingabemethode mit programmierten Prozentsätzen)

Verfahren



Dieses System ermöglicht die Berechnung der Steuer für die steuerpflichtigen Zwischensummen 1, 2 und 3. Diese Berechnung wird mit den entsprechend programmierten Prozentsätzen ausgeführt, wenn die **VAT** Taste unmittelbar nach Drücken der **ST** Taste betätigt wird. Nach dieser Berechnung muß die Transaktion abgeschlossen werden.

Automatisches Steuer 1-3- sowie MWSt-System

Dieses System ermöglicht die Berechnung in Kombination mit der automatischen Steuer 1 bis 3 und MWSt. Diese Kombination kann jede der Steuer 1 bis 3 und MWSt enthalten. Der Steuerbetrag wird automatisch mit den vorher für diese Steuern programmierten Prozentsätzen berechnet.

Beispiel

Tastenbedienung

(Wenn das manuelle
MWSt-System 1-3
gewählt wurde.)

550 8
ST
VAT
TL

Druck

DPT.08	¥5.50
SUBTOTAL	¥5.50
TAX1 ST	¥5.50
VAT 1	¥0.16
NET 1	¥5.34
CASH	¥5.50

■ Registrierungen von MWSt-Wechsel

Diese Funktion dient zum Wechsel des Steuerstatus einer bestimmten Warengruppe (oder PLU), die für MWSt 1 oder MWSt 1 und MWSt 3 programmiert wurde.

1. Wenn die MWSt-Wechsel für eine bestimmte Warengruppe oder ein PLU für MWSt 1 programmiert wurde, schaltet der Steuerstatus auf MWSt 2 um.
2. Wenn diese Registrierung für eine bestimmte Warengruppe (oder PLU) für MWSt 1 und MWSt 3 programmiert wurde, bleibt der Steuerstatus unberührt (auf MWSt 1) und der andere Steuerstatus (MWSt 3) wird ignoriert.

Verfahren

Die VAT
SHIFT Taste drücken, um den (die) MWSt-Wechsel vor der Registrierung der entsprechenden Warengruppe(n) oder des (der) PLU(s) zu aktivieren.

Beispiel

Tastenbedienung

550 8
ST
VAT
TL

Druck

DPT.08	¥5.50
SUBTOTAL	¥5.50
TAX2 ST	¥5.50
VAT 2	¥0.21
NET 2	¥5.29
CASH	¥5.50

6 Unterschiedliche Registrierungen

■ Prozentberechnungen (Aufschlag oder Abschlag)

- Ihre Registrierkasse ermöglicht Prozentberechnungen für die Verkaufszwischensumme jeder einzelnen Postenregistrierung.
- Prozentsatz: 0.01 bis 99.99% (unter der programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze)

Prozentberechnung für Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung

(Wenn ein
Abschlag von 10% 4
für die Taste 140
programmiert ist) 225

Druck

4x 1.40	
DPT.06	¥5.60
DPT.07	¥2.25
DPT.07	¥2.25
SUBTOTAL	¥10.10
	-10.00%
%1	-1.01
CASH	¥9.09

Prozentberechnung für Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung

(Wenn ein
Aufschlag von 800
15% für die Taste 90
programmiert ist) 7 5

Druck

DPT.06	¥8.00
	15.00%
%2	¥1.20
PL000090	¥5.00
	7.5%
%2	¥0.38
CASH	¥14.58

■ Abzug

Ihre Registrierkasse ermöglicht den Abzug eines bestimmten Betrags (unter der programmierten oberen Eingabe-Betragsgrenze) nach der Registrierung eines Postens oder der Berechnung einer Zwischensumme.

Abzug bei einer Zwischensumme

Beispiel

Tastenbedienung

575
80

100

Druck

DPT.06	¥5.75
PL000080	¥7.50
(-)2	-1.00
CASH	¥12.25

Abzug für Postenregistrierungen

Beispiel

Tastenbedienung

675
50
4700
100

Druck

DPT.07	¥6.75
(-)1	-0.50
DPT.07	¥47.00
(-)1	-1.00
CASH	¥52.25

■ Retourenregistrierung

Falls der Retourenposten in einer Warengruppe registriert wurde, den Retourenbetrag eingeben, danach die **[RF]** Taste und die entsprechende Warengruppen-Taste in dieser Reihenfolge drücken. Falls ein Retourenposten in ein PLU registriert wurde, den entsprechenden PLU-Code eingeben und danach die **[RF]** Taste und die **[PLU/SUB]** Taste drücken, oder die **[RF]** Taste und die Direkt-PLU-Tasten in dieser Reihenfolge drücken, ohne den PLU-Code einzugeben.

Beispiel

Tastenbedienung

250 **[RF]** **[6]**
 7 **[⊗]**
 13 **[RF]** **[PLU/SUB]**
[TL]

Druck

DPT.06	R-2.50
-7x 2.10	
PL000013	R-14.70
CHANGE	¥17.20

■ Ausdrucken von nichtaddierenden Nummern

Eine nichtaddierende Nummer (z.B. eine Kunden-Codenummer oder Kreditkartennummer) von maximal 16 Stellen eingeben und die **[#]** Taste betätigen. Die Eingabe kann zu jedem Zeitpunkt während der Verkaufsregistrierung erfolgen. Ihre Registrierkasse druckt die Nummer sofort aus.

Beispiel

Tastenbedienung

1230 **[#]**
 1500 **[6]**
[CH2]

Druck

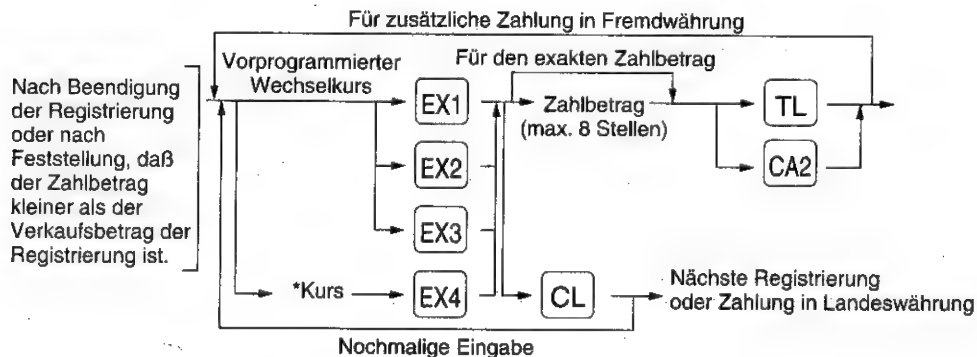
#000000000000001230	
DPT.06	¥15.00
CHECK2	¥15.00

7 Zahlungshandhabung

■ Fremdwährungsumrechnung

Ihre Registrierkasse läßt Zahlungen in max. 4 verschiedenen Fremdwährungen zu. Durch Drücken der **EX1** bis **EX4** Taste wird eine Zwischensumme in einer Fremdwährung berechnet. Nach einer Fremdwährungsumrechnung ist nur Barzahlung möglich.

Verfahren



*Kurs: 0.0000 bis 9999.9999

Hinweis Wenn das Zahlungsgeld zu wenig ist, wird die Differenz in der Landeswährung angezeigt.

Beispiel

Programmierter Kurs (0.6068) - EX1 bis EX3

Tastenbedienung

2300 **6**
Fremdwährungs- 4650 **7**
umrechnung → **EX1**
Zahlungsbetrag in → 10000 **TL**
Fremdwährung

Druck

DPT.06	¥23.00	
DPT.07	¥46.50	
XXXTOTAL	¥69.50	Zahlungsbetrag in Landeswährung
EXCH1	0.6068	Fremdwährungs-Wechselkurs
	42.18	Zwischensumme in Fremdwährung
CASH	100.00	
CHANGE	¥95.28	Zahlungsbetrag in Fremdwährung
		Wechselgeld in Landeswährung

Manuell eingegebener Kurs - EX4 (Die **EX4** Taste kann nur für die manuelle Eingabe verwendet werden.)

Tastenbedienung

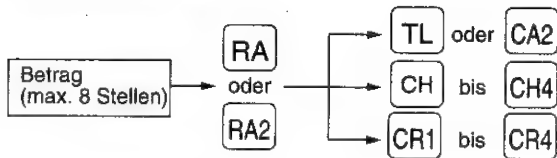
2300 **6**
4650 **7**
1 **•** 275 **EX4**
10000 **TL**

Druck

DPT.06	¥23.00
DPT.07	¥46.50
XXXTOTAL	¥69.50
EXCH4	1.275
	88.62
CASH	100.00
CHANGE	¥8.92

■ Registrierungen für bezahlte Rechnungen

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

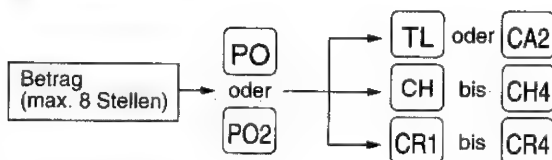
12345 [#]
4800 [RA]
[CH]

Druck

```
#00000000000012345
CHECK
XXXRA           ¥48.00
```

■ Ausgabenregistrierungen

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

6789 [.#]
3000 [PO]
[CH]

Druck

```
#0000000000006789
CHECK
XXXPD           ¥30.00
```


■ Kein Verkauf (Geldwechsel)

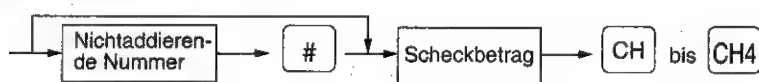
Einfach die **[NS]** Taste drücken, ohne irgendeine Registrierung vorzunehmen. Die Schublade öffnet sich und die Registrierkasse druckt "NO SALE" auf dem Journalstreifen sowie auf dem Kassensbon aus. Falls Sie die Registrierkasse eine nichtaddierende Nummer vor dem Drücken der **[NS]** Taste ausdrucken lassen, wird eine Kein-Verkauf-Registrierung erzielt, wobei eine nichtaddierende Nummer ausgedruckt wird.

#00000000000045678
NO SALE

■ Scheckeinlösung

Den Scheckbetrag eingeben und dann die **[CH]** bis **[CH4]** Tasten drücken.

Verfahren



Beispiel

Tastenbedienung

6789 **[#]**
3000 **[CH]**

Druck

#0000000000006789
CA/CHK ¥30.00

8 Registrierungen mit der Automatik-Eingabetaste (AUTO-Taste)

Sie können eine programmierte Transaktion ausführen, indem Sie einfach die entsprechende Automatik-Eingabetaste drücken.

Beispiel

(AUTO
2) = 500 7 (TL)

Tastenbedienung

AUTO
2

Druck

DPT.07 ¥5.00

CASH ¥5.00

KORREKTUREN

1 Korrektur der letzten Registrierung (Sofortstorno)

Falls Sie durch Zufall eine falsche Warengruppen-, PLU/Sub-Warengruppen-, Prozent- (%1 bis %4), Abschlag- (01 bis 04) oder Retourenregistrierung durchgeführt haben, können Sie diese falsche Eingabe durch Drücken der ∞ Taste sofort nach der falschen Registrierung stornieren.

Beispiel

Tastenbedienung

1250 6
 2 PLU/SUB
 600 8
 328 9
 28 02
 TL

Druck

DPT.06	¥12.50
DFT.06	¥-12.50
PL000002	¥1.50
PL000002	¥-1.50
DPT.08	¥6.00
	15.00%
%2	¥0.90
%2	¥-0.90
DPT.09	¥3.28
(-)2	-0.28
(-)2	¥0.28
CASH	¥9.28

2 Korrektur der vorletzten bzw. früheren Registrierungen (indirekter Storno)

Sie können jede falsche positive Warengruppen- oder PLU/Sub-Warengruppenregistrierung während einer Transaktion durch Drücken der ∞ Taste stornieren, falls Sie die fehlerhafte Registrierung vor Abschluß der Transaktion finden können (vor dem Drücken der $\overline{\text{TL}}$ Taste). Diese Funktion dient nur für Plus-Warengruppen- und PLU/Sub-Warengruppenregistrierungen.

Beispiel

Tastenbedienung

Korrektur einer Warengruppenregistrierung	1310	∞	6
	1755	∞	7
	10	PLU/SUB	
		∞	35
Korrektur einer PLU-Registrierung (Direkt-PLU)	58	PLU/SUB	
	825	∞	7
Korrektur einer PLU-Registrierung (Indirekt-PLU)	→ 1310	∞	6
		∞	35
	→ 58	∞	PLU/SUB
			$\overline{\text{TL}}$

Druck

DPT.06	¥13.10
DPT.07	¥17.55
PL000010	¥12.00
PL000035	¥3.00
PL000058	¥1.00
DPT.07	¥8.25
DPT.06	¥-13.10
PL000035	¥-3.00
PL000058	¥-1.00
CASH	¥37.80

3 Zwischensummenstorno

Mit der ∞ Taste können Sie eine vollständige Transaktion stornieren.

Sobald eine Zwischensummenstornierung ausgeführt wird, wird die Transaktion abgebrochen und die Registrierkasse gibt einen Kassenbon aus.

Beispiel

Tastenbedienung

1310 1
1755 6
10 PLU/SUB
35 PLU/SUB
ST
 ∞
ST

Druck

DPT.01	¥13.10
DPT.06	¥17.55
PL000010	¥12.00
PL000035	¥3.00
SUBTOTAL	¥45.65
SBTL n	-45.65
***TOTAL	¥0.00

4 Korrektur von falschen Registrierungen, die nicht durch die direkte oder indirekte Stornofunktion verarbeitet werden können

Wenn ein Fehler entdeckt wird, nachdem die gesamte Transaktion abgeschlossen ist oder während eine Zahlungregistrierung durchgeführt wird, läßt sich dieser Fehler nicht stornieren. Diese Fehler können nur vom Manager verarbeitet werden.

Die folgenden Schritte ausführen:

1. Wenn Sie eine Zahlungseingabe durchführen, muß die Transaktion abgeschlossen werden.
2. Vom Anfang an die richtigen Eingaben durchführen.
3. Den fehlerhaften Kassenbon dem Manager für die Aufhebung überreichen.

UNTERSCHIEDLICHE DRUCKARTEN

1 Nachträgliche Bonausgabe

Falls der Kunde nach Beendigung der Transaktion einen Kassenbon verlangt (wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf OFF gestellt ist (keine Kassenbonausgabe)), einfach die **RCPT** Taste drücken. Dadurch wird ein Kassenbonduplikat ausgedruckt. Ihre Registrierkasse kann auch ein Kassenbonduplikat ausdrucken, wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf ON gestellt ist (Kassenbonausgabe eingeschaltet).

Hinweis Durch Drücken der **RCPT** Taste in der OP X/Z-Betriebsart vor der Registrierung wird die Kassenbonausgabe zwischen ON und OFF umgeschaltet.

Beispiel

Ausdrucken eines Kassenbonduplikats nach Ausführung der folgenden Registrierungen, wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf OFF gestellt ist.

Tastenbedienung

850 **2**
3 **⊗**
150 **1**
TL

Druck

(Journalstreifen)

```
26/08/96 18:10      11
123456 #1174    MEYER
DPT.02          ¥8.50
3x 1.50
DPT.01          ¥4.50
CASH            ¥13.00
```

(Kassenbon)

```
26/08/96 18:10      11
123456 #1174    MEYER

DPT.02          ¥8.50
3x 1.50
DPT.01          ¥4.50

CASH            ¥13.00
```

Für Kassenbonausgabe → **RCPT**

Wenn die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf ON gestellt ist und Sie die **RCPT** Taste drücken, um eine zweite Kopie anzufertigen.


```
26/08/96 18:10      11
123456 #1174    MEYER

      *COPY*
DPT.02          ¥8.50
3x 1.50
DPT.01          ¥4.50

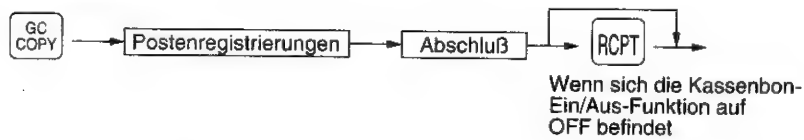
CASH            ¥13.00
```

Wenn sich die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf ON befindet, wird das Symbol ***COPY*** auf dem Kassenbon ausgedruckt.

2 Proformarechnung

Sie können diese Funktion benutzen, wenn Sie eine Proformarechnung (Duplikat) wünschen. Einfach die  Taste drücken und die gewünschte Eingabe vornehmen.

Verfahren




Hinweis

Die Proformarechnung hat keine Beziehungen zum Speicher.

Beispiel

Tastenbedienung

1480 



Druck

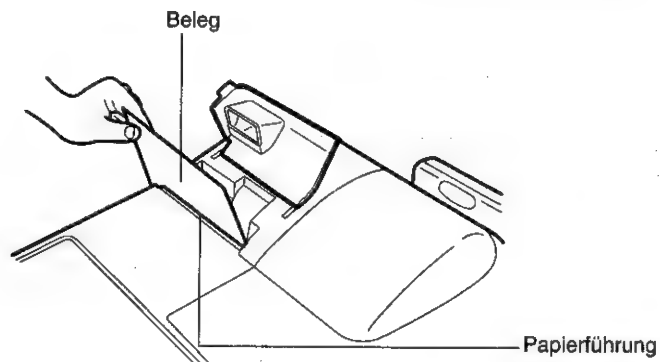
*G.C COPYX	
DPT.01	¥14.80
CASH	¥14.80

3 Quittungsdruckfunktion

Die Registrierkasse kann einen Quittungsdruck ausführen.

■ Einführen des Belegs und Druck

Den Beleg mit der bedruckten Seite nach unten (siehe nachfolgende Abbildung) in den Drucker einlegen und danach die **VP** Taste drücken.



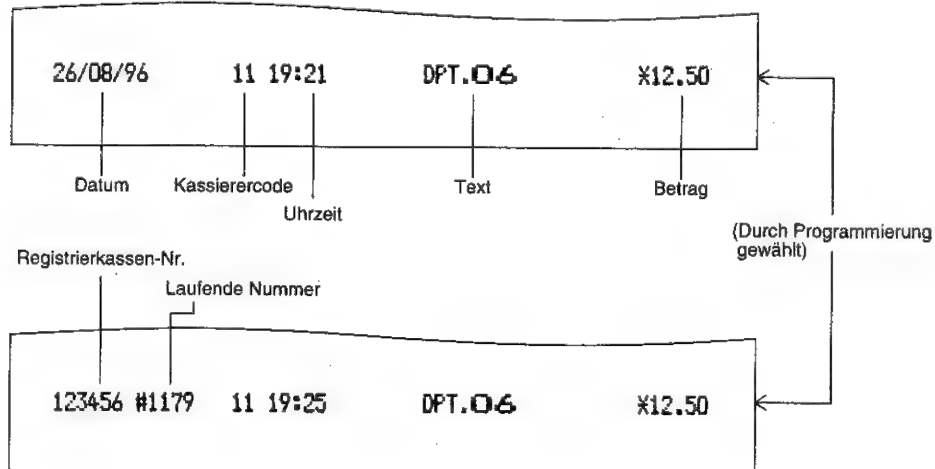
Hinweis

Der Beleg könnte nicht bis zur Unterseite der Papierföhrung reichen. Den Beleg daher bis zum Anschlag hineinschieben. Danach wird eine Quittung richtig darauf ausgedruckt.

■ Quittungsdruckbeispiele

Quittungsdruck von Postenregistrierungen

• Warengruppenregistrierung



• PLU-Registrierung

26/08/96	11 19:27	PL000010	*12.00
----------	----------	----------	--------

• Abschlagregistrierung (⊖ 1 bis ⊖ 4)

26/08/96	11 19:27	(-)>2	-0.65
----------	----------	-------	-------

• Retourenregistrierung

26/08/96	11 19:28	DPT.06	R-12.36
----------	----------	--------	---------

• Postenprozentregistrierung (%1 bis %4)

26/08/96	11 19:29	%1	-1.50
----------	----------	----	-------

• Storno-Registrierung

26/08/96	11 19:30	DPT.07	w-5.00
----------	----------	--------	--------

Quittungsdruck nach Abschluß einer Transaktion

26/08/96	11 19:23	***TOTAL	¥25.00
		Transaktionssymbol	Betrag

TL Taste

- Wenn ein Zahlungsbetrag eingegeben wird
- Wenn kein Zahlungsbetrag eingegeben wird

CH bis CH4 Taste

- Wenn ein Zahlungsbetrag eingegeben wird
- Wenn kein Zahlungsbetrag eingegeben wird
- Wenn eine Scheckeinlösung ausgeführt wird

CR1 bis CR4 Taste

RA Taste

RA2 Taste

PO Taste

PO2 Taste

Transaktionssymbol

*** TOTAL

CASH oder CASH2

CHECK bis CHECK4

CHECK bis CHECK4

CA/CHK

CREDIT1 bis CREDIT4

*** RA

*** RA2

*** PO

*** PO2

Betrag

Verkaufsbetrag

Verkaufsbetrag

Zahlungsbetrag

Verkaufsbetrag

Zahlungsbetrag

Verkaufsbetrag

Betrag für bezahlte Rechnung

Betrag für bezahlte Rechnung

Ausgabenbetrag

Ausgabenbetrag

Quittungsdruck in der Schulungsbetriebsart

26/08/96	12 19:32	T	CASH	¥25.00
		Schulungsbetriebsartsymbol		

Hinweis

- Wenn Sie eine Registrierung ausführen, für die Quittungspflicht programmiert wurde, leuchtet die "VP"-Lampe auf dem Display auf. Den Quittungsdruck ausführen, bis die Lampe erlischt (oder bis die programmierte Anzahl von Quittungsdrucken erzielt wird), während die Belege eingelegt werden. Sie können mit keiner anderen Registrierung fortsetzen, bis der Quittungsdruck beendet ist.
- Die programmierte Quittungspflicht kann durch Ausführung der folgenden Operation übergangen werden. Falls Sie diese Funktion benötigen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

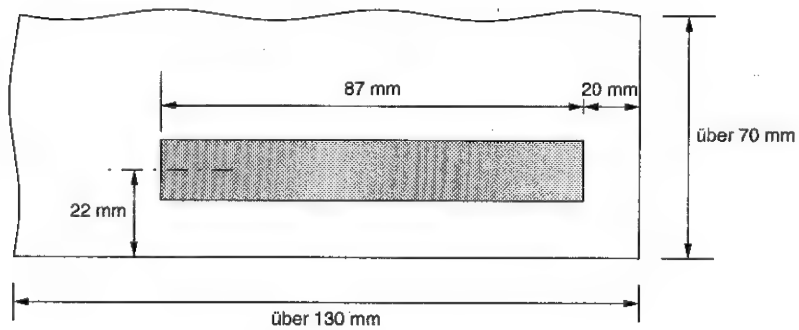
1. Das Funktionsschloß auf Position MGR stellen.

2. → • → VP

■ Spezifikation des Quittungsformulars

Nur Quittungsformulare verwenden, die der folgenden Spezifikation entsprechen. Die Verwendung von anderen nicht empfohlenen Quittungsformularen verursacht Störungen im Druckwerk.

- Papiertyp: Normalpapier
- Papierstärke: 0.07 bis 0.14 mm
- Papierbreite: über 130 mm
- Druckposition

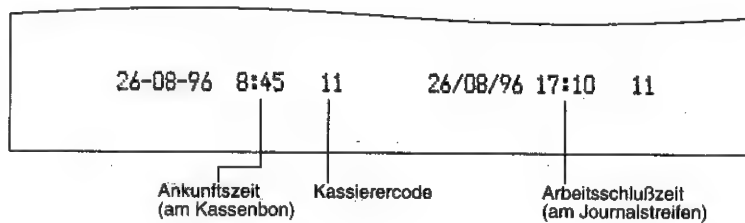


4 Drucken der Ankunftszeiten sowie Arbeitsschlußzeiten der Angestellten

Ihre Registrierkasse gestattet es dem Kassierer, die Ankunfts- und Arbeitsschlußzeiten auszudrucken, indem die Quittungsdruckfunktion verwendet wird.

- 1.** Das Funktionsschloß auf Position "OP X/Z" stellen.
- 2.** Eine Karte in die Papierführung einsetzen und die folgende Tastenbedienung ausführen.
 - Ankunftszeit (ausgedruckt am Kassenbon)
 - Zifferntaste 1 →
 - Arbeitsschlußzeit (ausgedruckt am Journalstreifen)
 - Zifferntaste 2 →

3. Druckbeispiel



ÜBERLAPPENDE KASSIERER-REGISTRIERUNG

Diese Funktion ermöglicht das Umschalten von einem Kassierer auf einen anderen und die Unterbrechung der Registrierung des ersten Kassierers. Der zweite Kassierer kann seine Eingabe in dieser Betriebsart durchführen. Für die tatsächliche Benutzung dieser Funktion wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Beispiel

Kassierer 1: Start der Registrierung

Kassierer 2: Kassiererwechsel (1 auf 2); Unterbrechung initialisiert

Kassierer 2: Transaktion beendet (2)

Kassierer 1: Kassiererwechsel (2 auf 1); Start der erneuten Registrierung

Hinweis

- Die überlappende Kassiererregistrierung ist nicht wirksam, während ein Zahlungsvorgang stattfindet.
- Wenn irgendein Kassierer immer noch versucht, eine Registrierung durchzuführen (oder wenn er die Transaktion noch nicht beendet hat), funktioniert die Registrierkasse in keiner anderen Betriebsart als REG und MGR. Es werden auch keine X/Z-Berichte ausgedruckt. Zu diesem Zeitpunkt werden die Fehlermeldung "CASHIER ERR" und die entsprechende(n) Kassierernummer(n) angezeigt.

Tastenbedienung

1. Kassierer 1 wird festgelegt.

(1
100
360

2. Kassierer 2 wird festgelegt.

2
3
150

3. Kassierer 1 wird festgelegt.

1
100
300

Anmerkungen

Die Registrierung durch Kassierer 1 beginnt.

Die Registrierung durch Kassierer 2 beginnt.
(Die Registrierung durch Kassierer 1 wird unterbrochen.)

Die Transaktion durch Kassierer 2 wird abgeschlossen.

Die Registrierung durch Kassierer 1 wird fortgesetzt.

Die Transaktion durch Kassierer 1 wird abgeschlossen.

WARTUNG DURCH DEN BEDIENER

1 Verhalten bei Stromausfall

Auch bei Stromausfall bleiben die Speicherinhalte sowie alle registrierten Umsatzdaten erhalten.

- Wenn während des Stillstands der Registrierkasse bzw. während einer Registrierung ein Stromausfall eintritt, kehrt die Registrierkasse nach erneuter Stromzufuhr wieder in den Normalzustand zurück.
- Wenn während eines Ausdrucks der Stromausfall auftritt, druckt die Registrierkasse "======" auf dem Kassenbon aus und setzt nach erneuter Stromzufuhr mit dem korrekten Ausdruck fort (siehe Druckbeispiel).

26/08/96 19:40	11
123456 #1189	MEYER
DPT.01	¥10.00
DPT.02 =====	¥5.00
DPT.02	¥5.00
CASH	¥15.00

Stromausfall-symbol

Druck nach erneuter Stromzufuhr

2 Falls der Druckermotor blockiert

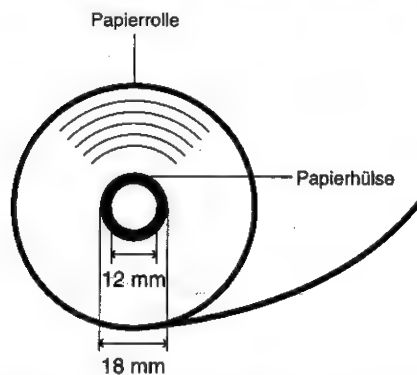
Wenn der Fall eintreten sollte, daß der Druckermotor blockiert, wird der Ausdruck unterbrochen, und es wird ein sich in kurzen Abständen wiederholender Piepton erzeugt. In diesem Fall muß zuerst der Netzschalter ausgeschaltet und danach der Papierstau behoben werden. Danach (wenn der Drucker eingeschaltet ist) erscheint die folgende Anzeige im Display. "-----"

Den Papierrollenstreifen in die richtige Position einfädeln und die ☐ CL Taste drücken. Die Registrierkasse druckt daraufhin das Stromausfallsymbol aus und setzt mit dem Druck fort.

3 Papierrollenende-Sensorfunktion (nur für die Journalstreifenrolle) <Option>

Wenn die Journalstreifenrolle fast zu Ende ist oder nicht eingesetzt ist, ermittelt die Registrierkasse diesen Zustand und löst einen Alarmton aus. Zugleich wird die Fehlermeldung "PAPER EMPTY" angezeigt. Der Alarm ist nun mit der **CL** Taste aufzuheben und die Papierrolle gegen eine neue zu ersetzen. Nach der Aufhebung des Alarms kann die nächste Eingabe gemacht werden. Der Alarm wird aber nach jeder weiteren Transaktion erneut ausgelöst, bis die Papierrolle schließlich ersetzt ist.

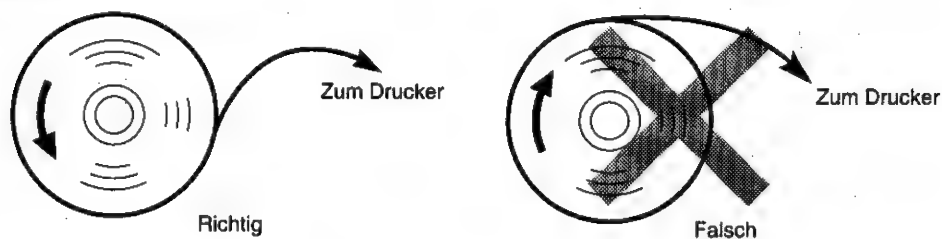
- Die Sensorposition hängt von der Größe der Papierhülse ab. Es wird daher angeraten, nur die von SHARP empfohlene Papierrolle mit einer Papierhülse mit 18-mm-Außen- und 12-mm-Innendurchmesser zu verwenden.
- Wenn der Sensor zu früh oder zu spät anspricht, verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler.



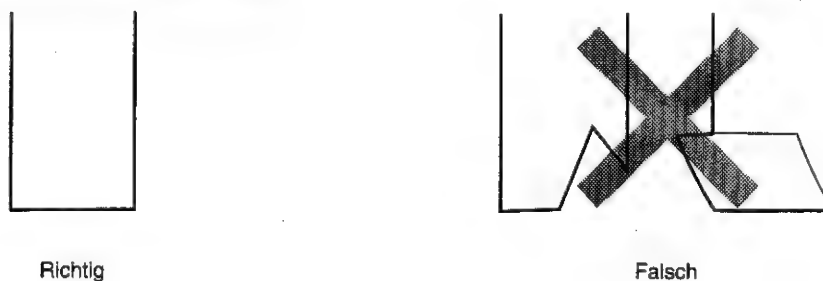
4 Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle

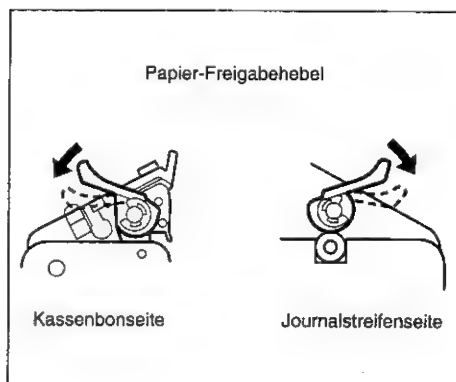
Die Papierrolle in den Drucker einsetzen. Beim Einsetzen der Rolle sorgfältig vorgehen und das Streifenende richtig abtrennen.

(Einsetzen der Papierrolle)



(Abtrennen des Streifenendes)

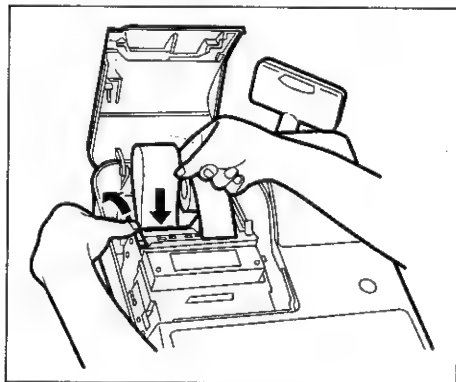




Um den Papierstreifen freizugeben, muß der Papier-Freigabehebel nach unten gedrückt werden. Er wird auch verwendet, um den Papierstau zu entfernen. Die Methode für das Entfernen eines Papierstaus ist später in diesem Abschnitt unter "Behebung eines Papierstaus" beschrieben.

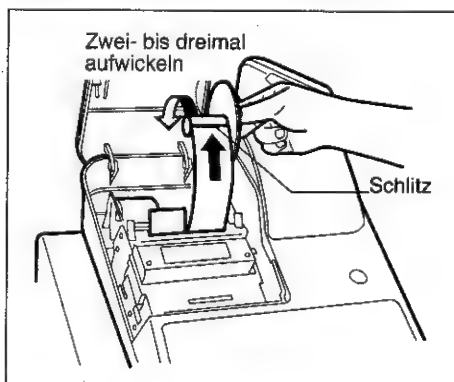
■ Einsetzen der Papierrolle

Einsetzen der Kassenbonrolle



1. Die Druckwerkabdeckung öffnen. Die Papierrolle wie gezeigt einsetzen und in den Drucker fallen lassen.
2. Den Kassenbon-Freigabehebel nach unten drücken und das Papierstreifenende in die Papierrollen-Laufrinne einführen. Den aus dem Druckwerk kommenden Streifen herausziehen und den Hebel nach unten drücken.
3. Den Papierstreifen durch Drücken der Kassenbon-Vorschubtaste um die erforderliche Länge weitertransportieren.

Einsetzen der Journalstreifenrolle



1. Die Druckwerkabdeckung öffnen. Die Papierrolle richtig einsetzen und in den Drucker fallen lassen.
2. Den Journalstreifen-Freigabehebel nach unten drücken und das aus dem Drucker austretende Papierstreifenende in den Schlitz der Aufnahmespule einführen, zwei- bis dreimal um die Spulenwelle herumwickeln und dann die Spule auf die Halterung aufsetzen.

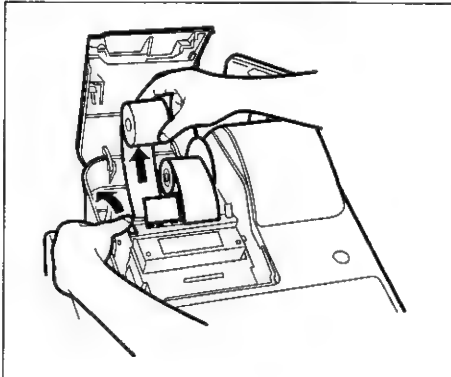
Hinweis

Die Farbband-Kassette muß am Drucker angebracht sein, wenn die Kassenbon- oder Journalstreifenrolle eingesetzt wird.

■ Herausnehmen der Papierrolle

Rote Streifen auf der Papierrolle weisen auf das Ende der Papierrolle hin. Die Papierrolle muß dann durch eine neue ersetzt werden.

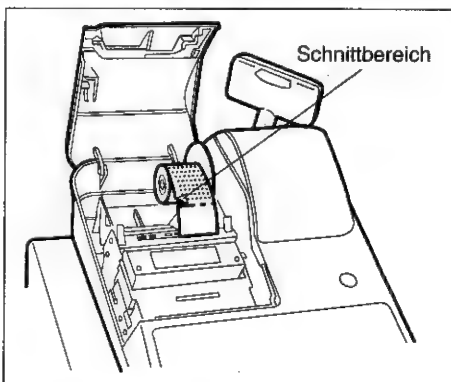
Herausnehmen der Kassenbonrolle



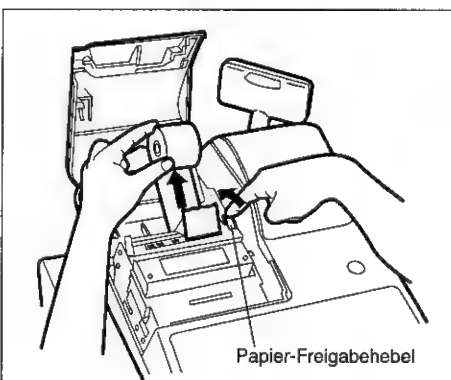
1. Die Druckwerkabdeckung öffnen.
2. Den Kassenbon-Freigabehebel niederdrücken und in gedrückter Stellung halten, dann den Reststreifen herausziehen.

Hinweis Der Papierstreifen muß in Pfeilrichtung herausgezogen werden.

Herausnehmen der Journalstreifenrolle

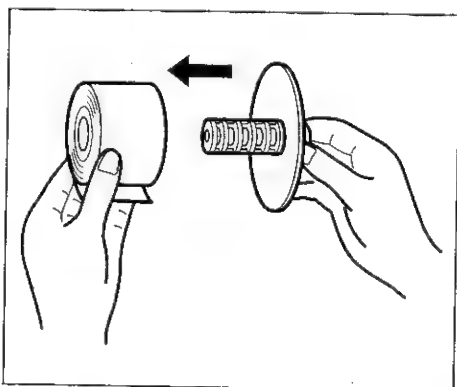


1. Die Journalstreifen-Vorschubtaste drücken, um den Papierstreifen um einige Zeilen vorzuschieben. Danach das Papier abschneiden.



2. Den Journalstreifen-Freigabehebel niederdrücken und in gedrückter Stellung halten, dann den Reststreifen herausziehen.

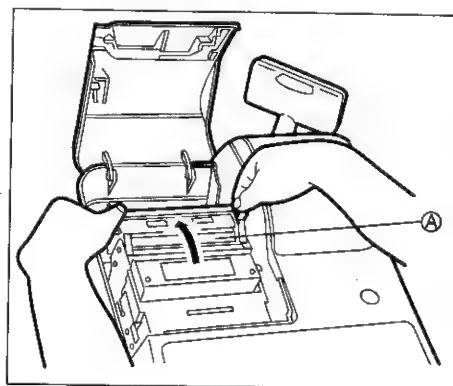
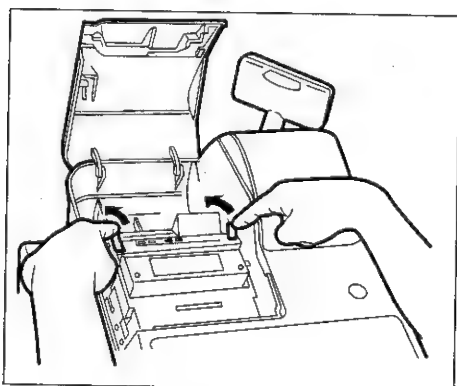
Hinweis Der Papierstreifen muß in Pfeilrichtung herausgezogen werden.



3. Die Papierrolle von der Aufnahmespule entfernen.

■ Behebung eines Papierstaus

1. Die Druckwerkabdeckung öffnen.
2. Durch gleichzeitiges **Drücken** der Kassenbon- und Journalstreifen-Freigabehebel Teil (A) anheben (siehe nachfolgende Abbildung).
3. Den Papierstau beheben.
4. Teil (A) wieder vorsichtig einsetzen.
5. Die Papierrolle wieder richtig einsetzen, wie es unter "Einsetzen der Papierrolle" beschrieben ist.
6. Die Druckwerkabdeckung schließen.



■ Spezifikation der Papierrolle

Verwenden Sie nur die von SHARP empfohlenen Papierrollen.

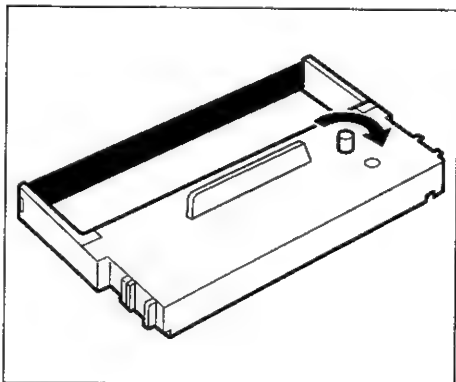
Die Benutzung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau führen, welcher den Ausfall der Registrierkasse zur Folge haben kann.

Papierrollen-Spezifikation

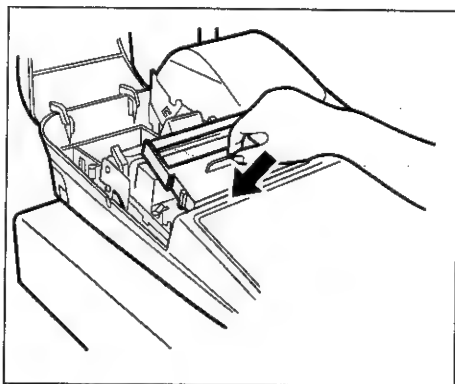
Papierbreite:	44.5 ± 0.5 mm
Max. Außendurchmesser:	80 mm
Gewicht:	52.3 - 64.0 g/m ² (45 - 55 kg/1000 Blätter/788 x 1091 mm ²)
Qualität:	Holzfreies Papier
Papierhülse:	18 mm

- Sicherstellen, daß die Papierrollen vor Benutzung der Registrierkasse eingesetzt werden, da es sonst zu Störungen kommen kann.

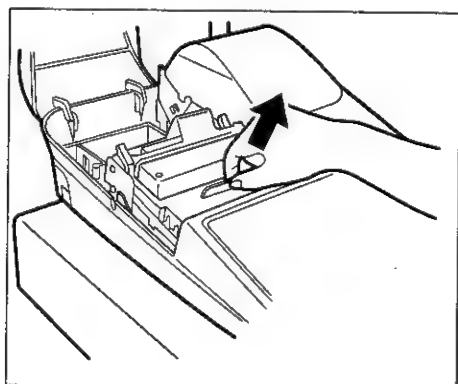
5 Einsetzen der Farbbandkassette



1. Die Druckwerkabdeckung sowie die Farbbandabdeckung öffnen.
2. Den Knopf der Farbbandkassette in Pfeilrichtung drehen, um das Farbband straff anzuziehen.



3. Die Farbbandkassette wie in der linken Abbildung gezeigt in die vorgesehene Position einsetzen und danach mit den rechten und linken Führungen befestigen.
4. Den Knopf zwei- bis dreimal in Pfeilrichtung drehen, um sicherzustellen, daß er mühelos rotiert. Dabei überprüfen, ob das Farbband nicht gefaltet ist.



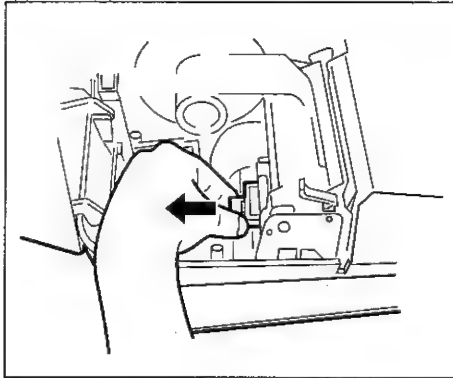
5. Um die Farbbandkassette herauszunehmen, diese nach oben herausheben.

Vorsichtsmaßnahmen

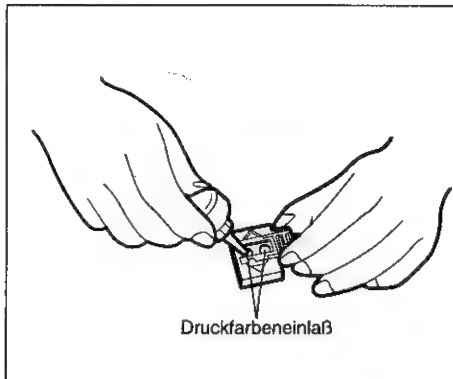
- Nur von SHARP empfohlene Farbbandkassetten verwenden. Die Benutzung von nicht empfohlenen Farbbandkassetten kann zu Störungen des Druckwerkes führen.
- Nach dem Öffnen der Verpackung ist darauf zu achten, daß die Oberfläche des Farbbandes nicht verschmutzt wird. Die Farbbandkassette möglichst bald in das Druckwerk einsetzen.
- Niemals Tinte in die Farbbandkassette einfüllen.
- Falls Sie eine Farbbandkassette für lange Zeit aufbewahren, trocknet die Druckfarbe aus und die Lebensdauer der Farbbandkassette wird verkürzt. Daher die Farbbandkassette möglichst bald verwenden. Falls Sie diese nicht bald verwenden, die Farbbandkassette in einen luftdichten Behälter einsetzen und an einem kühlen und dunklen Ort aufbewahren. Die Farbbandkassette niemals hoher Feuchtigkeit und direkter Sonnenbestrahlung aussetzen.

6 Nachfüllen der Druckfarbe

Falls der Klischeedruck zu schwach wird, ist die Druckfarbe gemäß folgendem Vorgang nachzufüllen.



- 1.** Die Druckwerkabdeckung öffnen.
- 2.** Das Klischee entfernen, indem es in Pfeilrichtung herausgezogen wird.



- 3.** Zwei oder drei Tropfen Farbe durch den an der Klischeerückseite vorhandenen Druckfarbeneinlaß eingießen.
- 4.** Das Klischee wieder in umgekehrter Ausbaurichtung anbringen.
- 5.** Die Druckwerkabdeckung wieder schließen.

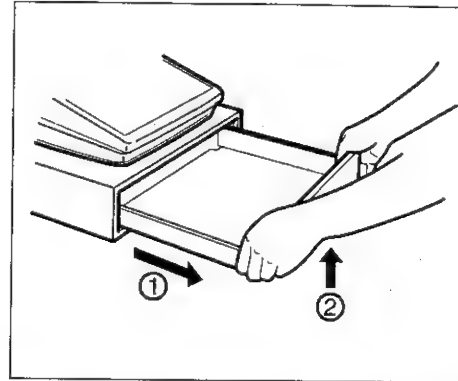
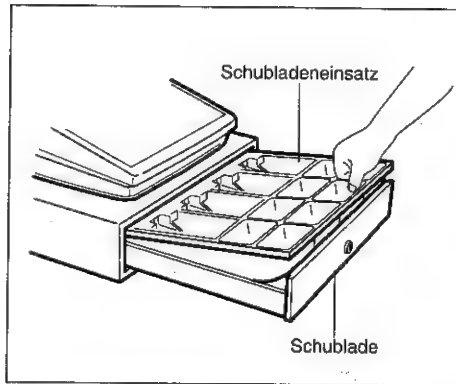
Vorsichtsmaßnahmen

- Da man erst etwa 10 bis 15 Stunden nach dem Nachfüllen der Druckfarbe einen klaren Klischeedruck erhält, ist es empfehlenswert, die Druckfarbe bei Bedarf erst bei Geschäftsschluß nachzufüllen.
- Übermäßiges Nachfüllen sollte vermieden werden, da Sie sonst einen unsauberen Ausdruck erhalten.
- Die Druckfarbe ist ausschließlich für das Klischee bestimmt. Die Druckfarbe darf nicht auf das Farbband aufgetragen werden.

Wenn die mitgelieferte Druckfarbe verbraucht ist, bestellen Sie nur die von SHARP empfohlene Druckfarbe.

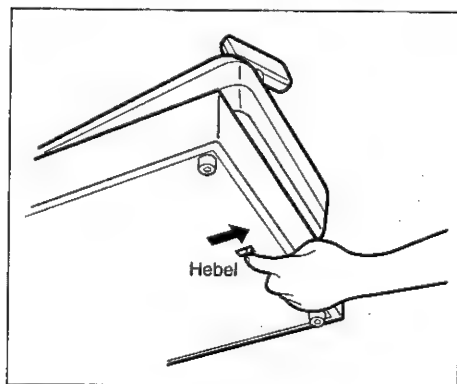
7 Entfernen des Schubladeneinsatzes und der Schublade

Der Schubladeneinsatz kann aus der Registrierkasse entfernt werden. Nach Geschäftsschluß sollte der Schubladeneinsatz täglich entfernt werden, um Diebstahl vorzubeugen. Die Schublade ist danach geöffnet zu belassen. Um die Schublade abzunehmen, zuerst den Schubladeneinsatz entfernen und danach die Schublade nach vorne ziehen und hochklappen, um sie zu entfernen.



8 Öffnen der Schublade von Hand

Die Schublade öffnet sich normalerweise automatisch. Falls es jedoch zu Stromausfall kommt oder die Registrierkasse eine Störung aufweist, den an der Unterseite der Registrierkasse angebrachten Hebel nach hinten schieben (siehe nachfolgende Abbildung). Die Schublade kann nicht geöffnet werden, wenn sie mit einem Schubladenschlüssel abgeschlossen wurde.



9 Bevor Sie den Kundendiensttechniker anfordern

Die in der linken Spalte der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Fehlermerkmale sind nicht unbedingt auf Störungen der Registrierkasse zurückzuführen. Überprüfen Sie daher bitte vor Anforderung des Kundendiensttechnikers, ob ein Fehler der in der rechten Spalte aufgeführten Fehlerursachen (Überprüfung) bei Ihnen vorliegt.

Fehlermerkmale	Überprüfung
(1) Die Anzeige leuchtet nicht auf, obwohl das Funktionsschloß nicht auf "0" steht.	<ul style="list-style-type: none">• Wird die Netzsteckdose mit Strom versorgt?• Ist der Netzstecker herausgezogen oder nur locker an die Steckdose angeschlossen?• Ist der Netzschalter eingeschaltet (Position ON)?
(2) Die Anzeige leuchtet auf, eine Registrierung ist jedoch nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none">• Wurde der Kassierercode der Registrierkasse zugewiesen?• Steht das Funktionsschloß richtig in der "REG"-Position?
(3) Es wird kein Kassenbon ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none">• Ist die Kassenbonrolle richtig eingesetzt?• Besteht ein Papierstau?• Ist die Kassenbon-Ein/Aus-Funktion auf OFF gestellt?
(4) Der Journalstreifen wird nicht aufgewickelt.	<ul style="list-style-type: none">• Ist die Aufnahmespule richtig in die Halterung eingesetzt?• Besteht ein Papierstau?
(5) Der Druck ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none">• Ist die Farbbandkassette richtig eingesetzt?• Ist das Farbband verbraucht?

10 Programmnullstellung

Wenn die Programmnullstellung durchgeführt wird, kehrt die Registrierkasse in ihren Anfangszustand zurück, wobei alle Speicher intakt verbleiben.

Wenn Sie diese Funktion benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Verfahren

1. Den Netzschalter auf Position "OFF" stellen.
2. Das Funktionsschloß auf Position "PGM2" stellen.
3. Den Netzschalter auf Position "ON" stellen und dabei die Kassenbon- und Journalstreifen-Vorschubtasten gedrückt halten.

Nach dieser Operation wird "PRG. RESET ***" auf dem Journalstreifen ausgedruckt.

Sollte die Registrierkasse auch nach der Programmnullstellung Störungen aufweisen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

SONDERZUBEHÖR

Für Ihre Registrierkasse ist folgendes Sonderzubehör erhältlich.
Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler.

- RAM-Speicherchip ER-01RA (32 KB) oder ER-02RA (128 KB)
- RS232-Interface ER-A5RS
- RS232-Steuerungs-ROM ER-46R1
- Externe Programmierungstastatur ER-01RK
- Kassierschloß ER-A5CL
- Schubladeneinsatz ER-48CC2 sowie Abdeckung für Schubladeneinsatz ER-01CV1/CV2/CV3/CV4/CV5
- Tastensätze (nur für ER-A460)

Durch Verwendung der folgenden Tastensätze können Sie die Tastaturanordnung Ihrer Registrierkasse ändern und die Anzahl der Warengruppen erweitern.

ER-11KT7: 30 Tastensätze der normalen Größe

ER-12KT7: 30 Tastensätze der Größe 1 x 2

ER-22KT7: 10 Tastensätze der Größe 2 x 2

ER-11DK7: 30 Blindtastensätze der normalen Größe

ER-51DK7: 10 Blindtastensätze der Größe 5 x 1

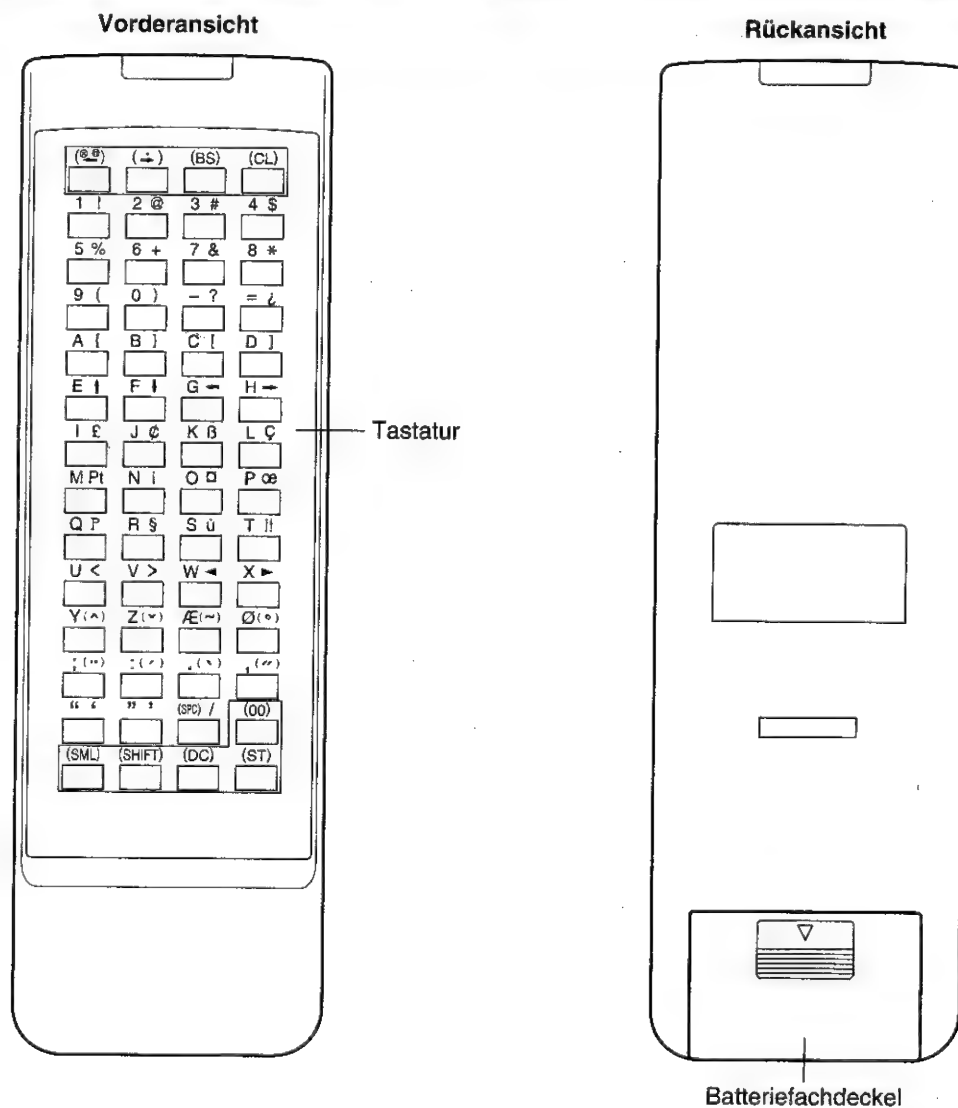
TECHNISCHE DATEN

Modell:	ER-A460/A470		
Außenabmessungen:	421(Breite) x 448(Tiefe) x 360(Höhe) mm		
	421(Breite) x 448(Tiefe) x 302(Höhe) mm (ohne Überstände)		
Gewicht:	13.4 kg		
Stromversorgung:	Offizielle (Nominale) Spannung und Frequenz		
Stromverbrauch:	In Ruhestellung 14W		
	In Betrieb 44W (max.) (230-240V)		
	42W (max.) (220-230V)		
Betriebstemperatur:	0 °C bis 40 °C		
Bestückung:	LSI (CPU) usw.		
Eingebaute Batterie:	Aufladbare Ni-Cd-Batterie, Speicherschutzdauer ca. 1 Monat (bei vollaufgeladener Batterie und Raumtemperatur)		
Anzeige:			
	Bedieneranzeige (oben): Punktmatrix-Anzeige (12 Positionen)		
	Bedieneranzeige (unten): 7-Segment-Anzeige (10 Positionen)		
	Kundenanzeige: 7-Segment-Anzeige (7 Positionen)		
Drucker:			
	Drucksystem: 2-Stationen serieller Punktmatrixdrucker (7 x 7 Schrifttyp)		
	Druckkapazität: Je 24 Stellen für Kassenbon und Journalstreifen		
	Weitere Funktionen:		
	• Klischeedruckfunktion		
	• Bon-Ein/Aus-Funktion, Journalstreifendruckformat-Wahlfunktion		
	• Unabhängiger Papierstreifenvorschub für Kassenbon und Journalstreifen		
	• Quittungsdruckfunktion		
Farbband (Kassette):	Farbe: Purpur (Einzelfarbe)		
	Breite: 13 mm		
	Länge: 9 m		
Klischee:	Abmessungen der Druckseite: 30 (B) x 20 (H) mm		
Papierrolle:	Breite: 44.5 ± 0.5 mm		
	Max. Durchmesser: 80 mm		
	Gewicht: 52.3 - 64.0 g/m² (holzfrei)		
Geldschublade:	4 Fächer für Geldscheine und 8 Münzfächer		
Zubehör:	Managerschlüssel	2	} Nur für ER-A470
	Submanagerschlüssel	2	
	Bedienerschlüssel	2	
	Schubladenschlüssel	2	
	Druckwerkabdeckungsschlüssel	2	
	Farbbandkassette	1	
	Standard-Firmenklischee	1 (im Drucker)	
	Druckfarbe	1 (5 ml)	
	Papierrolle	2	
	Aufwickelspule	1	
	Belegtrennung	1	
	Bedienungsanleitung	1 Exemplar	
	Bedienungsanleitung für einfache Programmierung	1 Exemplar	
	Tastenbeschriftungsblatt für Standard-Tastatur	1 (angebracht auf Tastatur)	
	Tastenbeschriftungsblatt für Programmierung	1 (angebracht auf Tastatur)	
	Unbedrucktes Blatt	1 (angebracht auf Tastatur)	

* Änderungen der technischen Daten und des Designs im Sinne einer Produktverbesserung ohne Vorankündigung vorbehalten.

EXTERNE PROGRAMMIERUNGSTASTATUR (OPTION) MODELL ER-01RK

1 Außenansicht



2 Vorsichtsmaßnahmen

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten, wenn die externe Programmierungstastatur verwendet wird:

- Die externe Programmierungstastatur frei von Wasser und anderen Flüssigkeiten halten. Anderenfalls kann es zu Störungen kommen.
- Die externe Programmierungstastatur nicht fallen lassen und niemals starken Stößen aussetzen.

3 Einsetzen der Mikrobatterien

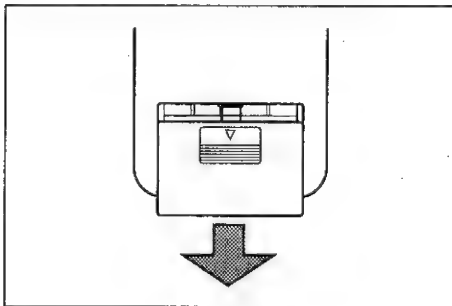
Vor der Verwendung der externen Programmierungstastatur, zwei Mikrobatterien kaufen und einsetzen.

Vorsicht

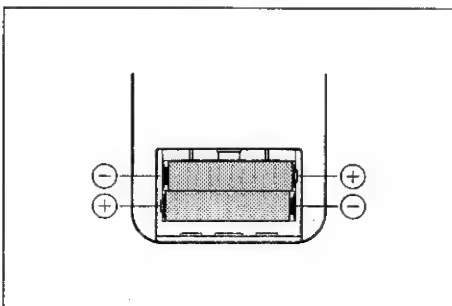
Die folgenden Punkte einhalten, um ein Bersten oder Auslaufen der Mikrobatterien zu vermeiden:

- Niemals Batterien unterschiedlichen Typs gemeinsam verwenden.
- Niemals eine neue Mikrobatterie mit einer alten gemeinsam verwenden.
- Die Mikrobatterien nicht kurzschließen.
- Die Mikrobatterien nicht zerlegen.
- Auf richtige Polung der Mikrobatterien achten.
- Verbrauchte Mikrobatterien gehören nicht in den Hausmüll! Immer an den vorgesehenen Sammelstellen oder am Sondermüllplatz abgeben.
- Verbrauchte Mikrobatterien nicht verbrennen.

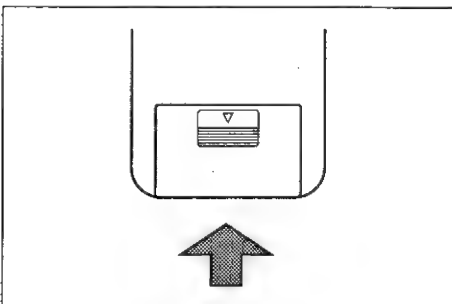
Die Mikrobatterien wie folgt einsetzen:



1. Den Batteriefachdeckel öffnen.



2. Die Mikrobatterien mit richtiger Polung einsetzen.



3. Den Batteriefachdeckel wieder anbringen.

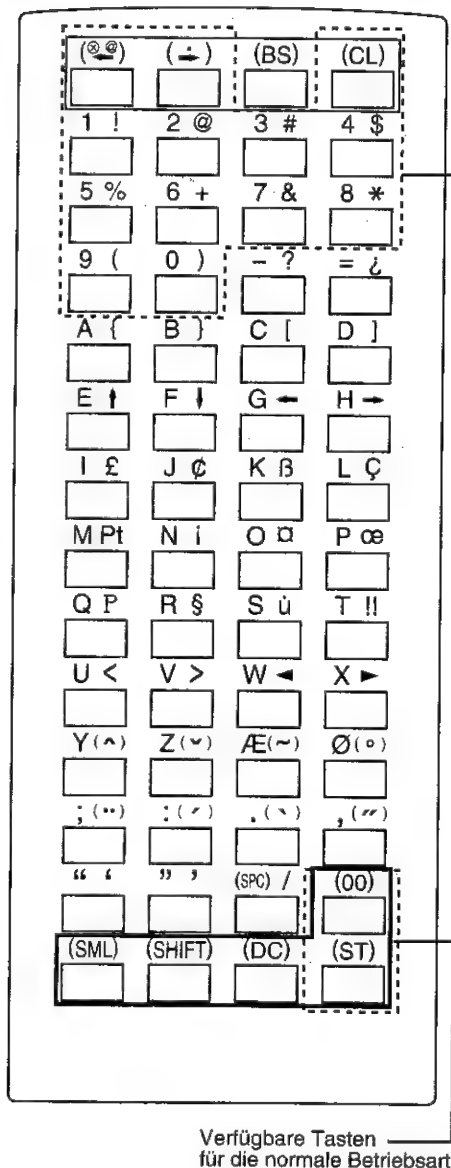
4 Programmierung

Die externe Programmierungstastatur ER-01RK ist besonders nützlich für das fernbediente Programmieren. Mit dieser Tastatur können Sie die alphanumerischen Zeichen, Einzelpreise für Warengruppen und PLUs, Funktionen usw. programmieren.

Diese Tastatur ändert ihre Funktionen in Abhängigkeit von der gegenwärtigen Betriebsart: der normalen Betriebsart oder der Zeicheneingabe-Betriebsart. In der normalen Betriebsart funktioniert sie wie eine numerische Tastatur. Die in der nachfolgenden Abbildung durch eine gestrichelte Linie umrandeten Tasten stehen dabei zur Verfügung. In der Zeicheneingabe-Betriebsart funktioniert sie als Zeicheneingabetastatur. Alle Tasten (mit Ausnahme der **[00]** Taste) stehen zur Verfügung.

Hinweis Für die Eingabe von Zeichen ist die Programmierungstastatur auf den Sensor an der Oberseite der Kundenanzeige zu richten. Der Abstand sollte innerhalb von 80 cm betragen.

■ Tastaturanordnung des Modells ER-01RK



Hinweis Die folgenden Tastenbezeichnungen zeigen die angegebenen Funktionen an:

Tasten	Verwendet als:	
	Normale Betriebsart	Zeicheneingabe-Betriebsart
[⊕⊕]	⊕ Taste	Linke Cursor-Taste
[⊖⊖]	⊖ Taste	Rechte Cursor-Taste
[BS]	—	Rückschritttaste
[CL]	Löschtaste	Löschtaste
1 !	Zehnergertastatur	Zeichentasten
2 @		
3 #		
4 \$		
5 %		
6 +		
7 &		
8 *		
9 (
0)		
[SPC] /	—	Leerstellentaste oder Zeichentaste ("/")
[00]	[00] Taste. Dient für die Umschaltung auf die Zeicheneingabe-Betriebsart.	—
[SML]	—	Dient für Eingabe von Kleinbuchstaben
[SHIFT]	—	Dient für die Eingabe der an der rechten Seite aufgeführten Buchstaben
[DC]	—	Dient für die Eingabe von Zeichen mit doppelter Größe
[ST]	[ST] Taste	[ST] Taste

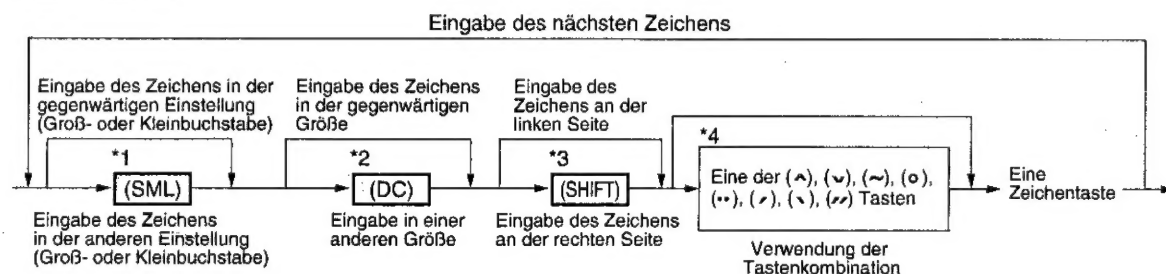
■ Allgemeine Anweisungen für die Programmierung von alphanumerischen Zeichen mit dem Modell ER-01RK

Die externe Programmierungstastatur gestattet die Programmierung von verschiedenen Posten, ohne daß die Tastatur der Registrierkasse verwendet werden muß.

Die grundlegende Anleitung für das Programmieren mit der Programmierungstastatur ist gleich wie mit der Tastatur der Registrierkasse. In diesem Abschnitt ist die Methode für das Programmieren der alphanumerischen Zeichen beschrieben.

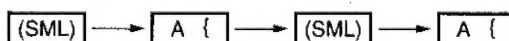
Hinweis Diese Programmierung kann sowohl in der PGM1- als auch in der PGM2-Betriebsart durchgeführt werden.

Verfahren



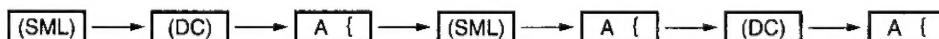
- *1 Die alphabetischen Buchstaben "A" bis "Z" können als Klein- oder Großbuchstaben eingegeben werden. **Normalerweise ist die Eingabe der Großbuchstaben eingestellt.** Um einen Kleinbuchstaben einzugeben, die (SML) Taste drücken, bevor das Zeichen eingegeben wird. Die SML-Lampe leuchtet auf. Um wieder auf die Eingabe der Großbuchstaben zurückzukehren, die (SML) Taste erneut drücken.

Beispiel Um "aA" einzugeben, wie folgt verfahren:



- *2 Die Zeichen können in einfacher oder doppelter Größe eingegeben werden. **Normalerweise ist die Betriebsart für einfache Größe eingestellt.** Um die Zeichen in doppelter Größe einzugeben, die (DC) Taste drücken, bevor Sie das Zeichen eingeben. Die DC-Lampe leuchtet auf. Um wieder auf die Betriebsart für einfache Größe umzuschalten, erneut die (DC) Taste drücken.

Beispiel Um "aAA" einzugeben, wie folgt verfahren:



- *3 Jede Taste weist zwei Ebenen auf. Zum Beispiel können Sie mit der A { Taste "A" oder "{" eingeben. **Bei normaler Einstellung wird das Zeichen der linken Seite eingegeben.** Um die Zeichen an der rechten Seite zu verwenden, die (SHIFT) Taste unmittelbar vor dem Drücken einer Taste betätigen.

Beispiel Um "Aa{" einzugeben, wie folgt verfahren:



*4 "(^)", "(v)", "(~)", "(o)", "(..)", "(r)" "(^)", und "(r)" werden nur in Kombination mit einer Zeichentaste verwendet. Wenn eine Kombination nicht zulässig ist, wird nur ein Zeichen eingegeben.

Beispiel

Um "Ä" einzugeben, wie folgt verfahren:

(SHIFT) → ; (..) → A {

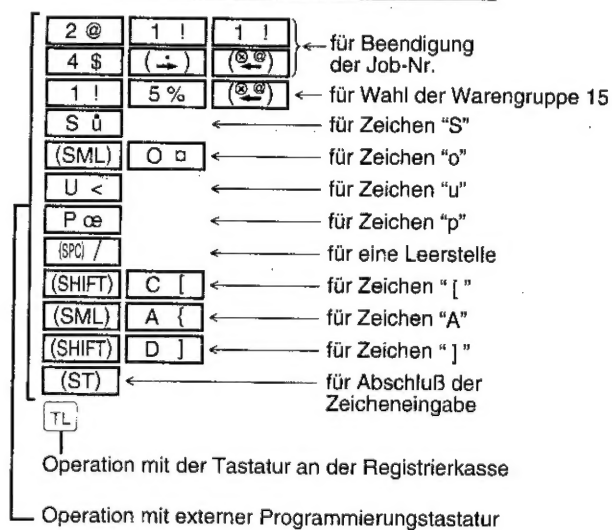
Um "ä" einzugeben, wie folgt verfahren:

(SML) → (SHIFT) → ; (..) → A {

Beispiel

Der Text "Soup [A]" ist für Warengruppe 15 zu programmieren.

Tastenbedienung



Druck

#2114 XPGM2X		
D15		1.00
Soup [A]		600
0000003		L17

dispose the battery safely to protect the environment,
depot, dealer or customer service centre for recycling.
to water or into the household waste!

ersorgt. Um die Batterie sicher und umweltschonend
unkte:
r örtlichen Mülldeponie, zum Händler oder zum
Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll.

ger l'environnement, nous vous recommandons de
aitement des ordures ménagères le plus proche ou,
nte, pour recyclément.
ource de chaleur, dans l'eau ou dans les vide-ordures.

er lokala handlare eller till kommunal miljöstation för
porna. Batteriet får ej heller utsättas för öppen eld.

dB (A)
emessen nach DIN 45635

